



GUT INFORMIERT,
AKTIV UND SELBSTBESTIMMT.

Seniorenwegweiser 2026–2027

Für Angehörige, Seniorinnen und Senioren



MANSFELD
SÜDHARZ



KREISSENIOREN RAT
MANSFELD-SÜDHARZ

UNTERNEHMENSGRUPPE WEND

Erfahrung, die zählt.
Zukunft, die wächst.

30
JAHRE FW



Ihre Familie Wend

034772.8329-00

PFLEGE & WOHNEN

www.unternehmensgruppe-wend.de



Dankeschön!

WEND | Pflege & Wohnen – Für ein sicheres Leben im Alter. Wir sind ein starker Verbund aus Pflege-, Tages- und Servicediensten mit einem klaren Ziel: **Menschen im Alter ein selbstbestimmtes und sicheres Leben zu ermöglichen**. Unsere Stärke liegt in unserer Vielfalt – individuell, professionell und mit Herz.

- Pflege- und Betreuung aller Pflegegrade
- häusliche Kranken- und Altenpflege
- hauswirtschaftliche Versorgung
- barrierefrei betreute Wohnanlagen im Landkreis Mansfeld-Südharz
- Pflegezentrum mit Tagespflege, betreutem Wohnen und Pflegeheim
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Pflegeberatungsgespräche
- Service- und Dienstleistungen für Senioren
- hauseigene Menüversorgung
- hauseigener Wäschесervice / Wäscherei

Seniorenwegweiser 2026 – 2027

für den Landkreis Mansfeld-Südharz

GUT INFORMIERT, AKTIV UND SELBSTBESTIMMT.



KREISSENIORENRAT
MANSFELD-SÜDHARZ

Der Landkreis Mansfeld-Südharz in Zahlen und Fakten:

Kreisstadt: Sangerhausen

Einheitsgemeinden: Stadt Allstedt, Stadt Arnstein, Lutherstadt Eisleben, Stadt Gerbstedt, Stadt Hettstedt, Stadt Mansfeld, Stadt Sangerhausen, Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land, Gemeinde Südharz

Verbandsgemeinden: Verbandsgemeinde Goldene Aue, Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra

Einwohner: 129.029 (Stand 2024, Quelle: Statistisches Landesamt) **Fläche:** 1449,01 km²

Höchste Erhebung: 579 m NN – Großer Auerberg

Tiefster Punkt: 68 m NN – Friedeburg

Flüsse: Böse Sieben, Eine, Gonna, Helme, Rohne, Thyra, Weida, Wipper

Diese Broschüre
steht auch als
Download
zur Verfügung.
Einfach scannen
und runterladen!



I. Vorworte

- 6 André Schröder, Landrat
- 7 Karina Kaiser, Vorsitzende des Kreisseniorenrates
- 8 Auszeichnungen für seniorenfreundlichen Service

2. Senioren- & Landesseniorenrvertretung

- 8 Landesseniorenrvertretung Sachsen-Anhalt e.V.
- 9 Kreisseniorenrat Mansfeld-Südharz
- 11 Stadtensiorenrat Lutherstadt Eisleben
Stadtensiorenrat Sangerhausen
Seniorenrat Allstedt-Kaltenborn
Stadtensiorenrat Hettstedt

3. Aktiv im Alter

- 11 Bildungs- und Weiterbildungseinrichtungen
- 12 Bibliotheken, Büchereien und Musikschulen
- 13 Seniorensport
- 15 Seniorentreffs, Clubs, Veranstaltungen
- 19 Ehrenamtliche Tätigkeit
- 19 Nachbarschaftshilfe
- 20 Öffentlicher Nahverkehr
- 21 Bewegungsangebote
- 22 Bewegungsangebote mit dem Rollator
- 23 Angebote Seniorenrat Lutherstadt. Eisleben, Sangerhausen und Hettstedt

Erläuterung der Piktogramme:

- | | | | |
|--|-----------------------------------------|--|------------------------------|
| | Seniorenvertretungen | | Gesundheit & Rehabilitation |
| | Beratung, Info, Service & Sicherheit | | Ambulante Angebote |
| | Finanzielle Hilfen | | Tagespflege |
| | Sonstige wichtige Informationen | | Senioren- & Pflegeheime |
| | Digitalisierung | | Palliativ- & Hospizbetreuung |
| | Stationäre / Klinische Versorgung | | Wohnen im Alter |
| | Hilfe für Personen mit Beeinträchtigung | | barrierefrei |
| | teilweise barrierefrei | | |

4. Beratung, Info, Service und Sicherheit

- 25 Wohlfahrtsverbände
- 25 Selbsthilfegruppen
- 26 Beratungsangebot des Landkreises Mansfeld-Südharz
- 27 Schuldnerberatung
- 27 Verbraucherzentrale & Landesverwaltungamt
- 27 Service der Sparkasse Mansfeld-Südharz
- 28 Kirchengemeinden
- 30 Telefonseelsorge & Hilfsangebote
- 35 Vernetzte Pflegeberatung Sachsen-Anhalt
- 36 Im Alter sicher leben – Die Polizei informiert
- 37 Künstliche Intelligenz im Alltag
- 38 Mahlzeitendienste / Mittagstisch / Die Tafel / Hausnotruf
- 39 Wäschere & Service / Fahrdienste
- 42 Heimaufnahme – was ist zu beachten?

5. Pflege- & Wohnangebote

- 43 Wohnberatung
- 43 Mit anderen zusammenwohnen
- 43 Betreutes Wohnen
- 44 Ambulante Pflegedienste
- 45 Vollstationäre Pflege
- 45 Teilstationäre Pflege
- 46 Reine Kurzzeitpflege
- 50 Pflege- & Wohnangebote des Landkreises
- 58 Karte des Landkreises Mansfeld-Südharz
- 74 Übersicht öffentlichen Toiletten im LK MSH

6. Gesundheit und Rehabilitation

- 78 Krankenhäuser, Kliniken, Apotheken, Optiker, Hörakustiker
- 79 Sonnenblumenhelfer
- 81 Krankenkassen und Pflegekassen im Landkreis
- 82 Wundbehandlung
- 83 Tierische Freunde
- 84 Demenz
- 85 Palliativmedizin & -betreuung
- 85 Hospiz/Hospizgruppen
- 86 E-Rezept & elektronische Patientenakte

7. Finanzielle Hilfen

- 87 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- 89 Wohngeld / Lastenausgleich
- 90 Leistungen der Krankenversicherung
- 90 Leistungen der Pflegeversicherung
- 92 Familien- und Sozialpass / Befreiung von Rundfunkbeiträgen

8. Sonstige wichtige Informationen

- 93 Nachlassregelung
- 93 Verfügungen und Vollmachten
- 94 Gesetzliche Betreuung / Beratung über Verfügungen & Vollmachten
- 95 Achtung Steuer fällig
- 96 Änderung der Rentenbesteuerung
- 96 Vorsorge für den Todesfall
- 98 Notfallnummern

Impressum

Redaktion: Kreisseniorenrat Mansfeld-Südharz
Redaktionsschluss: 01.10.2025
Anzeigen: new face Werbeagentur GmbH
Bilder: Landkreis Mansfeld-Südharz, new face Werbeagentur, Karina Kaiser, Kreisseniorenrat MSH, Stadt Hettstedt, Lth. Eisleben, Stadt Sangerhausen, freepik.com, Kreismusikschule MSH, A. Dobert, AdobeStock, K. Fuhrert, Polit, Wend Pflege & Wohnen, WGS Sangerhausen, J. Krämer, Helios Klinik EIL und SGH, Evang. Kirchenkreis Eisleben-Sömmerda
Satz und Layout: new face Werbeagentur GmbH
info@newface-werbeagentur.de • www.newface-media • T. 03464 544 80 51
Einige der in dieser Broschüre veröffentlichten Texte wurden ganz oder teilweise unter Nutzung von Technologien der Künstlichen Intelligenz (KI) erstellt oder unterstützt. Alle Inhalte werden vor Veröffentlichung sorgfältig geprüft und redaktionell bearbeitet.



Hettstedter Rathaus



Marktplatz Sangerhausen



Lutherdenkmal Eisleben



André Schröder,
Landrat Mansfeld-Südharz

**Liebe Seniorinnen und Senioren,
liebe Leserinnen und Leser,**

mit großer Freude darf ich Sie zu dieser neuen Ausgabe unseres Seniorenwegweisers begrüßen. Dieses Heft ist ein Wegweiser durch die vielfältigen Lebensphasen des Älterwerdens, ein Begleiter im Alltag und zugleich ein Zeichen der Wertschätzung für die Generation, die unsere Gesellschaft über Jahrzehnte hinweg geprägt, getragen und gestaltet hat. Das Älterwerden ist ein natürlicher Teil unseres Lebens – und es bringt viele Chancen mit sich. Nie zuvor standen Seniorinnen und Senioren so viele Möglichkeiten offen, aktiv, selbstbestimmt und in Würde zu leben. Gleichzeitig wissen wir, dass das Alter auch neue Fragen und Herausforderungen mit sich bringt: Themen wie Gesundheit, Pflege, Mobilität, Wohnen oder digitale Teilhabe gewinnen zunehmend an Bedeutung. Unser Seniorenratgeber möchte Sie dabei unterstützen, auf diese Fragen gute Antworten zu finden. Sie finden in diesem Ratgeber zahlreiche nützliche Informationen, praktische Tipps und wichtige Adressen – von Angeboten der Pflegeberatung über Freizeit- und Kulturmöglichkeiten bis hin zu rechtlichen und finanziellen Hinweisen. Wir möchten damit Orientierung geben und Wege aufzeigen, wie Sie Ihre Lebensqualität erhalten und weiter ausbauen können. Besonders wichtig ist uns dabei, dass niemand allein gelassen wird. Das neue On-Demand-Projekt der

Verkehrsgesellschaft Südharz mbH gibt Ihnen die Möglichkeit, flexibel und dann, wann Sie möchten, im Landkreis mobil zu sein. Scheuen Sie sich nicht vor diesem digitalen Angebot und nutzen Sie es. Wenn Sie Hilfe benötigen, ist die Verkehrsgesellschaft für Sie da. Zugleich möchten wir mit diesem Ratgeber ein Bewusstsein dafür schaffen, welch wertvollen Beitrag ältere Menschen tagtäglich leisten. Sie engagieren sich ehrenamtlich, unterstützen Familien, geben Wissen und Erfahrungen weiter und bereichern unser gesellschaftliches Miteinander durch ihre Lebensweisheit und Gelassenheit. Dafür gilt Ihnen unser aufrichtiger Dank und unsere Anerkennung. Als Landkreis sehen wir es als unsere Aufgabe, Ihnen die bestmögliche Unterstützung zukommen zu lassen – in Form von Beratung, sozialen Angeboten und einer Infrastruktur, die auf die Bedürfnisse älterer Menschen abgestimmt ist. Unser Ziel ist es, dass Sie sich gut aufgehoben und wertgeschätzt fühlen. Ich lade Sie herzlich ein, diesen Ratgeber zu nutzen, zu stöbern, sich inspirieren zu lassen und vielleicht auch Neues zu entdecken. Das Alter ist keine Phase des Stillstands – es ist eine Zeit des Erlebens, des Weitergebens und des Genießens. Bleiben Sie neugierig, offen und aktiv!

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen, viele neue Anregungen und das gute Gefühl, Teil einer starken und lebendigen Gemeinschaft zu sein.

Mit den besten Wünschen für Ihre Gesundheit, Zufriedenheit und Lebensfreude

Ihr Landrat

André Schröder



Karina Kaiser,
Vorsitzende des
Kreisseniorenrates
Mansfeld-Südharz

**Liebe Seniorinnen und
Senioren, liebe Angehörige,**

„Alt werden ist, wie auf einen Berg steigen: je höher man kommt, desto mehr Kräfte sind verbraucht – aber umso weiter sieht man“ Ingmar Bergmann. Mit zunehmendem Alter verändert sich der Blick auf das Leben – und oft erkennt man dabei, was wirklich wichtig ist: eine Familie, gute Nachbarschaft, Verlässlichkeit, Teilhabe und die Freude am Miteinander. Auch wenn manches beschwerlicher wird, gibt es viele Wege, die das Leben im Alter bereichern und erleichtern.

Der Kreisseniorenrat möchte Sie dabei unterstützen, gut informiert, aktiv und selbstbestimmt zu bleiben.

Sie finden hier wichtige Ansprechpartner, Hinweise auf Angebote und Möglichkeiten, sich einzubringen oder Unterstützung zu erhalten. Auch Ihre Sicherheit liegt uns am Herzen! Vor Ihnen liegt die neunte Auflage des Seniorenwegweisers. Sie finden diesen Wegweiser auch digital über QR-Code und auf der Homepage des Landkreises Mansfeld-Südharz.

In einer Zeit in der Kriege, Klimawandel, soziale Einschränkungen, Einsamkeit, Zweifel und auch Angst täglich Themen sind und sein können, ist es von großer Bedeutung einen Kompass zu haben,

der für uns persönlich wichtige Themen aufzeigt.

Bedanken möchten wir uns bei unserem Landrat Herrn André Schröder und den vielen Unterstützern des Kreisseniorenrates. Wir bedanken uns auch bei denen, die das Zertifikat Seniorenfreundlicher Service und das Qualitätssiegel der Landesseniorenervertretung Sachsen Anhalt immer wieder beantragen und mit ihrer Spende dazu beitragen, dass der Kreisseniorenrat seine Arbeit leisten kann. Wenn Sie das Zertifikat in Einrichtungen und Dienstleistern sehen, wissen Sie, dass Sie mit Ihrem Anliegen in der Regel gut aufgehoben sind – weil die Seniorenfreundlichkeit hier zu Hause ist.

Ein Dank gilt auch denjenigen, die durch ihre Anzeige die Finanzierung des Wegweisers möglich machen. Besonders bedanken wir uns bei Frau Griesing, der Geschäftsführerin von New Face für die konstruktive Zusammenarbeit in einer zunehmend schwierigen Zeit. Das kann nur leisten, wer auch ein Herz für Seniorinnen und Senioren hat.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie auf ihrem Lebensweg – nach Ingmar Bergmann gesprochen: weiterhin schöne Aussichten genießen und dabei wissen, dass Sie in unserem Landkreis Mansfeld - Südharz nicht allein unterwegs sind. In diesem Sinne: bleiben, oder werden Sie gesund!

(Dieses Heft ersetzt keine Rechtsberatung und wir erheben auch nicht, den Anspruch fehlerfrei und alle Wünsche zu Informationen zu erfüllen.)

Ihre

Karina Kaiser, Vorsitzende des
Kreisseniorenrates Mansfeld-Südharz

2. SENIORENVERTRETUNGEN

Zertifikat Seniorenfreundlicher Service des Kreisseniorenenrates Mansfeld-Südharz
- hier kommt man Ihnen freundlich entgegen!



Seit vielen Jahren vergibt der Kreiszeniorenenrat an Unternehmen, Vereine, Verbände, Einrichtungen und Dienstleister das Zertifikat Seniorenfreundlicher Service, zu erkennen an den in der Regel aushängenden Zertifikatsurkunden! Zur Erlangung des Zertifikats überprüft ein Vertreter/ in nach festgelegten Kriterien u.a. Barrierefreiheit, Sitzmöglichkeiten, unkomplizierte Zahlungsweise, seniorenfreundliche- bzw. Behindertentoilette, Parkmöglichkeiten, Abhol- und Lieferdienst, freundliche erklärende Bedienung uvm. vor Ort und empfiehlt dem Vorstand des KSR das Zertifikat zu übergeben! Es sind bereits 165 Zertifikate vergeben! „Das Qualitätssiegel der Landesseniorenenvertretung Sachsen-Anhalt wird mit übergeben! Die Vergabe des Zertifikats ist verbunden mit der Zahlung von 50 € für die der Kreiszeniorenenrat entweder eine Spendenbescheinigung oder eine Rechnung ausstellen kann! Dieses Geld unterstützt die im Ehrenamt geleistete Arbeit des Kreiszeniorenenrates! Deshalb die Bitte an dieser Stelle: Wenn sie jemanden als besonders seniorenfreundlich wahrnehmen, schicken Sie uns eine Empfehlung oder rufen Sie uns an!

Tel.: 03464 5353383, kreissenorenrat-lkmsh@gmx.de



Hier finden Sie die aktuelle Liste zertifizierter seniorenfreundlicher Einrichtungen und Unternehmen:
<https://www.mansfeldsuedharz.de/bildung-soziales-und-gesundheit/senioren> Stand: 01.01.2026

2. Seniorenvertretungen

2.1 Landesseniorenenvertretung Sachsen-Anhalt e.V.



Die Landesseniorenenvertretung Sachsen-Anhalt e.V. wurde 1994 auf Beschluss des Landtages gegründet, um die Interessen älterer Menschen zu vertreten. Sie setzt sich für ein realistisches und positives Bild älterer Menschen ein und möchte deren Würde, Selbstbestimmung und gesellschaftliche Teilhabe sichern. Dazu nimmt sie Einfluss auf Politik und Gesetzgebung und arbeitet eng mit Seniorenbeiräten sowie politischen Entscheidungsträgern zusammen. Der Verein fördert den Erfahrungsaustausch, das bürgerschaftliche Engagement und die Weiterbildung älterer Menschen. Außerdem informiert er regelmäßig über Entwicklungen in der Seniorenpolitik und organisiert Veranstaltungen und PUBLIKATIONEN zu relevanten Themen. Die Landesseniorenenvertretung zertifiziert gemeinsam mit ihren Mitgliedern seniorenfreundliche Einrichtungen und Dienstleistungen. Als Grundlage der Zertifizierung dient der Leitfaden inklusive Bewertungskriterien der LSV. Sofern die Einrichtungen den Kriterien entsprechen, erhalten Sie ein Zertifikat und eine Urkunde.

Landesseniorenenvertretung Sachsen-Anhalt e. V.

Geschäftsstelle:
Am Fuchsberg 8 | 39112 Magdeburg
Tel.: 0391 99023840

info@lsv-sachsen-anhalt.de
www.lsv-sachsen-anhalt.de



Termine nach Vereinbarung

2.2 Kreiszeniorenenrat Mansfeld-Südharz

Aufgabe des Kreiszeniorenenrates ist die Interessenvertretung der älteren Menschen im Landkreis. Er **informiert** ältere Menschen über sie betreffende Angelegenheiten, sorgt für die Beratung durch die zuständigen Einrichtungen und koordiniert Maßnahmen für die ältere Generation. Dabei arbeitet er mit allen im Kreisgebiet vorhandenen Senioren-Gemeinschaften, Sozialverbänden, Vereinen, Kirchengruppen, Gewerkschaften und Ämtern zusammen und unterstützt die örtlichen Seniorenräte. Der Kreiszeniorenenrat macht den Kreistag und die Öffentlichkeit auf die spezifischen Anliegen der Seniorinnen und Senioren aufmerksam, unterbreitet Vorschläge und entwickelt die notwendigen Initiativen. Dazu gehört die aktive **Beteiligung** an der Arbeit des Ausschusses für Gesundheit und Soziales, dem Beirat Öffentlicher Nahverkehr und dem Arbeitskreis Vernetzte Pflegeberatung.



Kreiszeniorenenratsmitglieder und Gäste

Zur Zeit hat der Kreiszeniorenenrat 36 Mitglieder aus fast allen Einheits- und Verbandsgemeinden sowie Städten im Landkreis Mansfeld-Südharz. In einigen Städten und Gemeinden arbeiten zudem Stadtsenioren- und Seniorenräte. Außerdem sind Wohlfahrtsverbände und der Behindertenverband durch Mitglieder vertreten.

Wenn Sie wissen möchten, wer ihre Vertreterin oder Vertreter Ihrer Gemeinde oder Stadt ist, rufen Sie uns bitte an.

Es gibt viel zu regeln und anzusprechen. Einige Beispiele: Verkehrsanbindung, Versorgung und Betreuung im ländlichen Raum, Arzt- und Krankenhausversorgung, Nachbarschaftshilfe, Sicherheit, Erreichbarkeit von Banken und anderen Institutionen, Barrierefreiheit der Verkehrswege, Wohnungen, Geschäfte, Verwaltungen, Begegnungsstätten und öffentlichen Einrichtungen. Diese können durch Nachbarschaftshilfe oder Hilfe im Ehrenamt nicht immer gelöst, aber geringer werden. Es gibt viele Anregungen und Möglichkeiten: Sport, Wandern und Fahrradfahren, Tanzen und Singen, gesunde Ernährung, Hilfe für andere. Die Liste ist lang und Ideen gibt es viele. Machen Sie mit!

Auch unsere Heimat zu erkunden ist eine schöne Freizeitbeschäftigung. Übersicht Kultureinrichtungen und Museen im Landkreis Mansfeld-Südharz



Wenn Sie die Arbeit des Kreiszeniorenenrates Mansfeld-Südharz unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihre Spende auf folgendes Konto:

Kreiszeniorenenrat Mansfeld-Südharz
Sparkasse Mansfeld-Südharz
IBAN: DE40 8005 5008 0380 1908 77
Verwendungszweck: Spende Kreiszeniorenenrat

Kreiszeniorenenrat Mansfeld-Südharz:
Rudolf-Breitscheid-Straße 20/22
06526 Sangerhausen
Tel.: 03464 5353383
kreissenorenrat-lkmsh@gmx.de
Sprechzeit: Do. 10 – 12 Uhr, Zi. 125



Häusliche Kranken- & Altenpflege

Sozialstation Hettstedt gGmbH

- ✓ Hauskrankenpflege durch examiniertes Personal
- ✓ vollstationäre Pflege & Kurzzeitpflege
- ✓ Tagespflege
- ✓ Betreuung & Verhinderungspflege
- ✓ Service-Wohnen
- ✓ persönliches Budget
- ✓ Senioren WG – Haus „Mexiko“
- ✓ Praxis für Fußgesundheit
- ✓ ABW für seelisch & geistig Behinderte



Schillerstraße 22 • 06333 Hettstedt • 03476 / 85 10 78 • 55 97 27
info@sozialstation-hettstedt.de • www.sozialstation-hettstedt.de

Kreisvolkshochschule Mansfeld-Südharz e. V.

Internet: www.vhs-msh.de E-Mail: service@vhs-sgh.de



Geschäftsstellen:

06526 Sangerhausen • Karl-Liebknecht-Str. 31 • T. 03464 / 572407
06295 Lutherstadt Eisleben • Geiststr. 2 • T. 03475 / 602695
06333 Hettstedt • Lindenweg 1-2 • T. 03476 / 812310



Stützpunkt für Pflegeberatung & pflegerische Hilfestellung der gesamten
Unternehmensgruppe Wend in der Lutherstadt Eisleben am Markt 23

Gute Pflege hat einen Namen.

Unternehmensgruppe Wend | Pflege und Wohnen
Mehr unter www.unternehmensgruppe-wend.de oder 034772.8329-00

3. AKTIV IM ALTER

2.3 Stadtseniorenrat

Lutherstadt Eisleben

Markt 1, 06295 Luth. Eisleben
Vorsitzender: Herr Riß
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Tel.: 0170 3209760

2.4 Stadtseniorenrat Sangerhausen

Markt 7a (Neues Rathaus)
06526 Sangerhausen
Vorsitzende: Angelika Winkelmann
Ansprechpartnerin: Frau Matuschek
Tel.: 03464 565420

2.5 Seniorenrat

Allstedt-Kaltenborn

Schloßstr. 9f, 06542 Allstedt
Vorsitzende: Frau Liesegang
Tel.: 034652 179433

2.6 Stadtseniorenrat Hettstedt

Markt 1 (Bürgerbüro)
06333 Hettstedt
Ansprechpartnerin:
Frau Zimmermann
Tel.: 0151 20480981

Alle Einheits- und Verwaltungsge-
meinschaften werden durch Kreis-
seniorenratsmitglieder vertreten.
Auskunft unter:

Kreisseniorenrat Mansfeld-Südharz
Tel.: 03464 5353383

3. Aktiv im Alter

3.1 Bildungs- und Weiterbildungs- einrichtungen

Lebenslanges Lernen – Kreisvolkshochschule Mansfeld-Südharz e.V.

Die rasanten Veränderungen in unserer Gesellschaft fordern von allen Menschen, unabhängig ihres Alters, die ständige Erweiterung ihres Wissens, um am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben. Ganz vorne stehen dabei die Veränderungen im Zusammenhang mit der Digitalisierung und Globalisierung. In nicht allzu ferner Zukunft sind wir alle gefordert, uns mit moderner Technik wie Computer, Handy oder Tablet sicher im weltweiten Netz zu bewegen. Selbst der Gang zu Verwaltungseinrichtungen, zum Arzt oder zum Einkaufen wird dann überflüssig, weil sich zukünftig vieles digital lösen lässt. Im Zusammenhang mit der Globalisierung werden auch Sprachen immer wichtiger, um die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu sichern. Unsere Lern-Angebote reichen von Sprach-, Computer-, Tablet- und Smartphonekursen über Angebote zur Gesundheitsbildung bis hin zu Veranstaltungen zu Themen wie Gesellschaft, Geschichte, Natur, Kultur und Gestalten. Die überwiegende Anzahl der Angebote finden wie gewohnt in den Geschäftsstellen Sangerhausen, Eisleben und Hettstedt

sowie landkreisweit an verschiedenen Orten statt. Neu sind die Kursräume in Wippra, Röblingen am See, Hayn, Quenstedt, Mansfeld, Benndorf und Edersleben, die mit Hilfe einer Projektförderung des Landes Sachsen-Anhalt 2020/2021 ausgestattet werden konnten. Diese Erweiterung der Kursstandorte in fast allen Verbandsgemeinden des Landkreises bringt Ihnen Lernangebote direkt vor Ihre Haustür. Nicht nur für Teilnehmende sondern auch für Kursleitende ergeben sich somit mehr Lern- und Aktionsräume in Mansfeld-Südharz. Viele der Schulungsräume der Kreisvolkshochschule sind technisch auf einem sehr hohen Stand. Digitale Tafeln, Internetanbindung sind bereits heute eine Selbstverständlichkeit. Neben Kursen vor Ort bietet die KVHS MSH e.V. auch Onlinekurse in verschiedenen Bereichen an. Es besteht auch die Möglichkeit, an Kursen vor Ort online teilzunehmen. Das komplette Angebot findet man unter www.vhs-msh.de. Das Bildungsangebot ist sehr dynamisch. Unabhängig vom Semesterbeginn entstehen ständig neue Kursangebote. Ein wöchentlicher Blick auf die Internetseite ist daher empfehlenswert. Ob Online- oder Kurs vor Ort, für jede Veranstaltung steht eine Online-Plattform zur Verfügung. Dort können neben den Kommunikationsmöglich-

keiten auch Informationen und Materialien zum Kurs hinterlegt werden.

Die Anmeldemöglichkeiten zu den Kursen der KVHS MSH e.V. sind ebenfalls teilnehmerfreundlicher gestaltet worden. Über die Internetseite www.vhs-msh.de kann man sich nach einmaliger Registrierung, wie in jedem Online-Shop, verbindlich zu den Kursen anmelden. Anmeldebestätigung und Zahlungsinformationen sind nach wenigen Sekunden im E-Mail-Postfach. Nach Eingang der Kursgebühr erhält man die Zahlungsbestätigung per E-Mail und man kann sich sofort auf der Lernplattform anmelden. Natürlich ist es nach wie vor möglich, sich auch vor Ort oder telefonisch anzumelden.

Das Team erwartet Sie zu Ihrer gewünschten Erwachsenenbildung.

Kostenlose Beratung wird unter
Tel.: 03464/572407
Tel.: 03476/812310
oder Tel.: 03475/602695
angeboten.

Kreisvolkshochschule
Mansfeld-Südharz e.V.
06526 Sangerhausen
Karl-Liebknecht-Straße 31

06295 Lutherstadt Eisleben
Geiststraße 2

Eingang untere Parkstraße

06333 Hettstedt
Lindenweg 1-2
Tel.: 03464 572407
service@vhs-sgh.de
www.vhs-msh.de



Ev. Heimvolkshochschule Alterode „Bildungshaus am Harz“

Einestraße 13
06456 Arnstein/OT Alterode
Tel.: 034742 95030
Fax: 034742 950311
info@hvhs-alterode.de
www.hvhs-alterode.de

3.2 Kreismusikschule

Kreismusikschule Mansfeld-Südharz „Carl Christian Agthe“

06526 Sangerhausen
Alter Markt 34
Tel.: 03464 342110
sangerhausen@kreismusikschule-msh.de

06295 Lutherstadt Eisleben

Schlossplatz 8
Tel.: 03475 604820
eisleben@kreismusikschule-msh.de



Angebote ohne Altersschränken

Die Kreismusikschule Mansfeld-Südharz versteht sich als Ort der Begegnung und möchte das Musizieren der Generationen miteinander fördern. Deshalb existieren neben einem reichgefüllten Veranstaltungskalender auch für Senioren zahlreiche Angebote. Dabei gibt es keine Forderungen nach Vorkenntnissen und keine Altersbeschränkungen, mitzubringen sind Freude an der Musik und Mut zum ersten Schritt. Und dieser erste Schritt kann zum Beispiel zu dem Instrument führen, welches man sich bereits in den Jugendträumen gewünscht oder aus den Augen verloren hat, wie die Gitarre, Trompete, Violine, Klavier oder das Keyboard. Gern werden Sie beraten, welches Instrument sich im Einzelfall eignet und können mit einem Mietinstrument ein risikofreies Ausprobieren ermöglichen. Die Freunde des Gesanges können im Gesangsunterricht ihre noch ungeahnten Talente freilegen oder in der Gemeinschaft des Chores ihre Stimme erheben. In den

Tanzkursen der Kreismusikschule bringen insbesondere die Frauen jeden Alters ihre Muskulatur in Bewegung und leben den Spaß am Tanzen aus. Wer es jedoch lieber etwas ruhiger angehen möchte, kann den Kunst- und Malkurs für sich entdecken oder mit dem Enkelkind gemeinsam in unseren Baby- und Kleinkindkursen die Musik, Bewegung und Sprache ganzheitlich erleben.

Weitere Informationen zu den Angeboten und Unterrichtsstandorten erhalten Sie telefonisch: in Sangerhausen Tel.: 03464 342110 oder in Eisleben Tel.: 03475 604820.

Stadtbibliothek Sangerhausen

Kaltenborner Weg 10
06526 Sangerhausen
Tel.: 03464 565450
bibliothek@stadt.sangerhausen.de
www.eisleben.eu/stadtbibliothek



Stadtbibliothek Hettstedt

Fichtestraße 28a
06333 Hettstedt
Tel.: 03476 851008
Fax: 03476 553288
bibliothek@hettstedt.de
www.eisleben.eu/stadtbibliothek

Gemeindebibliothek Helbra

Schulstraße 28
06311 Helbra
Tel.: 034772 32376
gemeindebibliothek-helbra@web.de
barrierefrei

Die Stadtbibliotheken Sangerhausen, Eisleben und Hettstedt sowie das Regionale Medienzentrum Eisleben (RMZ) sind mit einer Anmeldung nutzbar und verfügen über rund 114.000 Medieneinheiten.



Wir bieten:

Hörbücher, Bücher, Großdruckbücher, Spiele, die Bibliothek der Dinge sowie diverse Themenveranstaltungen

3.4 Seniorensport

Sport fördert die Gesundheit und bewirkt ein besseres persönliches Wohlbefinden, steigendes Selbstwertgefühl und trainiert die Willensstärke. Hinzu kommt der Kontakt zu Gleichgesinnten. Angemessene sportliche Betätigung baut wieder auf. Auch Physiotherapiepraxen, freie Träger der Wohlfahrtspflege und Fitnessstudios mit qualifizierten Kursleitern bieten Seniorensport an, der auf Prävention und Rehabilitation abzielt. Daneben bestehen Fitness- und Trainingsangebote an Volkshochschulen oder Kurse in Zusammenarbeit mit Krankenkassen zur Gesundheitsprävention. Informieren Sie sich bitte vor Ort, welche Angebote Ihren Bedürfnissen am ehesten entsprechen.

ZGB Zentrum für Gesundheitssport & Bewegungstherapie

Walther-Rathenau-Straße 4a
06526 Sangerhausen
Tel.: 03464 2773050
info@zgb-sangerhausen.de



Kreissportbund Mansfeld-Südharz e.V.
Vor der Blauen Hütte 22
06526 Sangerhausen
Tel.: 03464 572375
Wiesenweg 5
06295 Lutherstadt Eisleben
Tel.: 03475 602807
info@ksbmansfeld-suedharz.de

Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Sachsen-Anhalt e.V.
Am Steintor 14
06112 Halle (Saale)
Tel.: 0345 5170824
info@bssa.de
www.bssa.de


Physiotherapie Balance Sangerhausen
Georg-Schumann-Straße 46
06526 Sangerhausen
Tel.: 03464 6159111
physio.balance@gmx.de
www.physiosangerhausen.de

MSV Eisleben e.V. Abt. Reha-Sport
Zum Sportplatz 11
06295 Lutherstadt Eisleben
Tel.: 03475 683350

Klub der Behinderten e.V. Mansfelder Land
Reha- und Seniorensport

Carl-Christian-Agthe-Str. 25
06333 Hettstedt
Tel.: 03476 852150
klubderbehindertenhet@t-online.de


Reha – Sportverein „Vitalis“ e.V.
Am Rosentalweg 2
06526 Sangerhausen OT Riestedt
Tel.: 03464 579162
info@reha-sport-vitalis.de

Sportverein für Gesundheit und Rehabilitation Sangerhausen e.V.
Karl-Liebknecht-Straße 33
06526 Sangerhausen
Tel.: 03464 568817
sport@awo-mansfeldsuedharz.de
www.awo-mansfeldsuedharz.de


Athletischer Sportverein 1902 e.V. Sangerhausen
Reha- und Seniorensport
Wilhelm-Koenen-Straße 33
06526 Sangerhausen
Tel.: 03464 341578
info@asv-sangerhausen.de
www.asv-sangerhausen.de


RehaFit Katharinenhof Eisleben e.V.
Schieferweg 2
06313 Wimmelburg
Tel.: 03475 716335

Kultur und Sportverein Hettstedt e.V.
Klubhausstr. 26
06333 Hettstedt
Tel.: 03476 8009186
k-s-v@hettstedt-klubhaus.de

SSV Mansfelder Grund Ahlsdorf
Schenkgasse 4, 06313 Ahlsdorf
info@ssv-ahlsdorf.de

Kreisbehindertenverband Eisleben e.V.
Kleine Landwehr 6
06295 Lutherstadt Eisleben
Tel.: 03475 681841
kbv-eisleben@freenet.de
www.kbv-eisleben.de
Nur für Mitglieder bzw. Rollstuhlfahrer (Ausflüge, Arztbesuche, Amtswege, Familienfeiern)


Stadtbad Sangerhausen
Riestedter Straße 70
06526 Sangerhausen
Tel.: 03464 573833
www.stadtbad-sangerhausen.de
info@stadtbad-sangerhausen.de


Hallenbad SaWanne
Otto-Nuschke-Straße 29
06526 Sangerhausen
Tel.: 03464 521809
www.sawanne.de
info@sawanne.de


3.5 Seniorentreffs, Clubs und Veranstaltungen

Begegnungsstätten der AWO

Begegnungsstätten der AWO Kreisverband Mansfeld-Südharz e.V.
Karl-Liebknecht-Str. 33
06526 Sangerhausen
Tel.: 03464 56880

Begegnungsstätte im Mehrgenerationenhaus
Oberröblingen Straße 1a
06526 Sangerhausen

Begegnungszentrum Oase
Soziokultur Sangerhausen e.V.
Kornmarkt 3
06526 Sangerhausen

Begegnungsstätte
Gemeindehaus Liedersdorf

Begegnungsstätte
Alter Ratskeller Oberröblingen

Begegnungsstätte Breitenstein
kontakt@awo-mansfeldsuedharz.de

Begegnungsstätten der AWO Regionalverband am Harz e.V.
Alte Bergstraße 11
06343 Mansfeld
Tel.: 034782 919340
info@awo-rv-harz.de

Begegnungsstätte
Ortsverein Gerbstedt
Ihlewitzer Straße 2
06347 Gerbstedt

Begegnungsstätte
Ortsverein Klostermansfeld
Chausseestraße 29
06308 Klostermansfeld

Begegnungsstätten der Volkssolidarität

Begegnungsstätte Sangerhausen
Mogkstraße 12
06526 Sangerhausen
Tel.: 03464 572206

Begegnungsstätte Allstedt
Kirchstraße 15
06542 Allstedt

Treff Bennungen
Halleschestr. 215
06536 Südharz / OT Bennungen

Treff Riestedt
Dorfgemeinschaftshaus
jeden 1. Dienstag im Monat
Ansprechpartner: Helmut Schmidt
Tel.: 0174 3710477

Volkssolidarität KV „Mansfeld-Südharz“ e.V.
Weg zum Hutberg 12
06295 Lutherstadt Eisleben
Tel.: 03475 658812

Ortsgruppe Gerbstedt
Karl-Liebknecht-Str. 12
06347 Gerbstedt
Tel.: 034783 29598

Ortsgruppe Bornstedt
Karl-Marx-Straße 6
06295 Bornstedt

Ortsgruppe Benndorf
Adolf-Diesterweg-Str. 01
06308 Benndorf

Ortsgruppe Helbra
Hauptstraße 10
06311 Helbra

Begegnungsstätten der Diakonie

Aktivtreff Sangerhausen
Karl-Liebknecht-Str. 33
06526 Sangerhausen
Tel.: 03464 572236
Mo. 14.00–17.00 Uhr

„Cafe der Gemütlichkeit“
Hallesche Straße 38
06295 Lutherstadt Eisleben
Tel.: 03475 9290

Sozialstation & Begegnungsstätte Sangerhausen
Kyselhäuser Straße 2
06526 Sangerhausen
Tel.: 03464 572236

Diakonisches Gemeindezentrum
Kirchplatz 2, 06333 Hettstedt
Tel.: 03476 812410

Andere

Begegnungsstätte „treffpunkt süd“
Wohnungsgenossenschaft
Sangerhausen e. G.
Alban-Hess-Straße 31
06526 Sangerhausen
Tel.: 03464 540241

Begegnungsstätte im Mehrgenerationenhaus
Träger: Dt. Kinderschutzbund MSH e.V.
Pestalozzistraße 31
06295 Lutherstadt Eisleben
Tel.: 03475 604103
www.kinderschutzbund-msh.de

Alter hat Zukunft e. V.
Freizeittreff am Hölzchen
Beethovenstr. 12, 06333 Hettstedt

Kupferstübchen Seniorentreff
Summa Passage
Markt 51, 06333 Hettstedt

Seniorenverein e.V. Stolberg Harz
Neustadt 3, Südharz OT Stolberg
seniorenverein@gmx.de

Dorfstübchen Welbsleben
Welbslebenleben e.V.
Am Bach 14
06456 Arnstein OT Welbsleben
welbslebenleben@gmail.com
www.welbslebenleben.de

Begegnungsstätte
Kreisbehindertenverband
Kleine Landwehr 6
06295 Lutherstadt Eisleben
Tel.: 03475 681841

Eigenbetrieb
Sozialstation Hettstedt
Schillerstraße 22, 06333 Hettstedt
Tel.: 03476 851078
info@sozialstation-hettstedt.de
www.sozialstation-hettstedt.de

Seniorentreff Röblingen am See
Daniel Seese
Bahnhofstraße 25
06317 Seegebiet Mansfelder Land
Tel.: 034601 42577

Rentner-Treff Uftrungen
jeden 2. Dienstag im Monat
in der Kaffee-Stube
Rottleberöder Weg 4
06536 Südharz/Uftrungen

Ansprechpartnerin:
Irene Herrmann
Tel.: 034653 83358

Gutshof Tilleda e.V.
Ernst-Thälmann-Str. 25
06537 Kelbra, OT Tilleda
Jeden letzten Donnerstag im Monat ab Erzählcafé in der Schänke; Beratung, Angebote, Nachbarschaftshilfe, Besuchsdienste, Netzwerkarbeit
Ansprechpartnerin:
Helene Schäfer, Tel.: 034651 449297

Treff lustige Kaffeetafel
alle 14 Tage
Sportlergaststätte
Sangerhäuser Straße 8
06536 Berga
Kerstin Stephan
Tel.: 0151 42396905

Biosphärenreservat
Karstlandschaft Südharz
Hallesche Straße 68a
06536 Südharz/Roßla
Tel.: 034651 29 88 9-0
poststelle-rla@biores.mwu.sachsen-anhalt.de
www.biosphaerenreservat-karstlandschaft-suedharz.de

FreiRaum
Kommunikationszentrum
Dittichenrode
Dorfstraße 34
06536 Südharz / OT Dittichenrode
Tel.: 034651 458470

Seniorenfrühstück und Seniorentanz in der
Stadtscheune im Herzen der Lutherstadt Eisleben



Unser Verein „Nicht allein Zuhause“, der im Jahr 2010 gegründet wurde, bietet kostenlose Beratung, Aufklärung und Koordination für Institutionen, Angehörige und Betroffene an. Ziel ist es, die Bedürfnisse von Senioren und Menschen mit Handicap zu erkennen und die Versorgung dieser Menschen zu verbessern.



Wir betreuen unter anderem Selbsthilfegruppen kostenlos und organisieren Informationsveranstaltungen, um die Pflege von bedürftigen Menschen in der Gesellschaft zu fördern.

Regelmäßig finden bei uns Seniorenfrühstücke und Seniorentanznachmittage statt. Diese Veranstaltungen werden sehr gut besucht und bieten Gelegenheit für unterhaltsame Stunden.



Organisatorin:
Frau Manuela Brackmann
Tel.: 0155-68864489

Wir freuen uns über Vorschläge und Wünsche, die Sie gerne an uns herantragen können.



Weitere Informationen und Termine finden Sie auf unserer Website:
www.nicht-allein-zuhause.de

Ab Januar 2026 haben wir die Möglichkeit, im Herzen der Lutherstadt den „Ort der Begegnung in der Stadtscheune“ (Münzstraße 15, 06295 Lutherstadt Eisleben) zu nutzen, um regelmäßige Veranstaltungen für Senioren zu organisieren. Dies soll der Vereinsamung entgegenwirken und neue Kontakte sowie Freundschaften fördern.

Nicht allein Zuhause e. V.
Chausseestraße 2
06308 Klostermansfeld
Tel.: 034772 832900
info@nicht-allein-zuhause.de
www.nicht-allein-zuhause.de



Wohnen, leben und treffen
– mitten im Herzen von Sangerhausen



Seit über 125 Jahren steht die **Wohnungsbaugenossenschaft Sangerhausen e.G. (WGS)** für weit mehr als nur gutes Wohnen. Sie schafft Lebensräume, in denen Gemeinschaft, Nachbarschaft und Lebensfreude im Mittelpunkt stehen.

Ein lebendiges Beispiel ist der „**treffpunkt süd**“ in der **Alban-Hess-Straße 31**, von den Sangerhäusern liebevoll die „**Grüne Banane**“ genannt. Hier kommen Nachbarn, Freunde und Familien regelmäßig zusammen – zu Vorträgen, Kaffeerunden, kleinen Festen oder einfach zum gemütlichen Plausch. Der Treffpunkt ist ein Ort der Begegnung, der das Miteinander stärkt.

Ab **2026** erweitert die WGS ihr Gemeinschaftsangebot um ein besonderes Herzensprojekt: einen **Lesekreis für Kinder**, der Freude am Lesen wecken und fördern soll. Dafür sucht die Genossenschaft engagierte **Lesepaten**, die mit Begeisterung und Fantasie junge Zuhörer für Bücher gewinnen möchten.

Auch wer ein neues Zuhause sucht, ist bei der WGS bestens aufgehoben. Moderne Wohnungen, attraktive Lagen und ein starkes Gemeinschaftsgefühl machen das Wohnen bei der Genossenschaft so besonders.

Alle aktuellen Wohnungsangebote und weitere Informationen finden Sie unter: wohnen-in-sangerhausen.de
Natürlich steht Ihnen das Team der WGS auch persönlich in der **Geschäftsstelle, Darrweg 9 in Sangerhausen**, oder telefonisch unter **03464/5402-0** gern zur Verfügung.



„**treffpunkt süd**“

Alban-Hess-Straße 31, 06526 Sangerhausen

Tel.: 03464/5402-41

wohnen-in-sangerhausen.de

Öffnungszeiten:

Mo: 10:00 – 17:30 Uhr, Di–Do: 10:00 – 16:30 Uhr

Fr: geschlossen

WGS
WOHNEN IN SANGERHAUSEN
Wohnen in Sangerhausen

**Wohnungen
für jedes Alter**

03464/54 02-0

- › schönes, barrierearmes Wohnumfeld
- › Kooperationen zu sozialen Dienstleistungen
- › viele Unterstützungs- und Beratungsangebote durch das Team der WGS
- › gemeinsame Freizeitgestaltung im „**treffpunkt süd**“ – Ihrer Grünen Banane

Darrweg 9 | 06526 Sangerhausen | wohnen-in-sangerhausen.de

3.6 Ehrenamtliche Tätigkeit

Diese Form des Einsatzes für das Gemeinwohl ist und bleibt unverzichtbar. Das Ehrenamt umfasst Formen der Selbsthilfe, unbezahlte Arbeiten im privaten Sektor und Bürgerarbeit. Es sind häusliche Pflegearbeiter, Nachbarschaftshilfe, spontane Mitarbeit in Initiativen usw. Diese Tätigkeiten sind nicht an Organisationsstrukturen gebunden. Deswegen kann entsprechendes Engagement flexibel auf Bedarfssituationen reagieren. Es gibt viele Möglichkeiten sich freiwillig und ehrenamtlich zu engagieren. Erkundigen Sie sich bei den ortsansässigen Wohlfahrtsverbänden, Kirchengemeinden, Vereinen oder dem Landkreis, den Städten und Gemeinden. Jede helfende Hand wird gebraucht.



fenden Nachbarschaften erhebliche Herausforderungen durch das Alleinsein. Nur durch gegenseitige Hilfe ist es möglich, diese zu meistern und die alltäglichen Dinge des Miteinanders aufleben zu lassen.

Wie können wir gemeinsam unsere Nachbarschaften stärken?

Suchen Sie den Kontakt zu Ihren Nachbarn. Erst durch das freundliche Gespräch entsteht die Möglichkeit, von anderen zu erfahren, ob sie Unterstützung benötigen. Gleichzeitig erfahren andere, wenn Sie selbst Unterstützung benötigen. Gehen Sie aktiv auf Ihre Mitmenschen zu. Oftmals ist es einfacher, den ersten Schritt zu gehen und Hilfe anzubieten, als um Hilfe zu bitten. Wir als Kreisniorenrat haben im Rahmen unserer wöchentlichen Sprechzeiten die Möglichkeit, Ihnen das notwendige Informationsmaterial bereitzustellen.

Nachbarschaftshilfe Sachsen-Anhalt:
Servicepunkt Mansfeld-Südharz

**Kreisbehindertenverband
Eisleben e.V.**

Kleine Landwehr 6
06295 Lutherstadt Eisleben
Telefonische Sprechzeiten:
Mo. und Mi. 9.00 – 14.00 Uhr
Tel.: 03475 681841

Sprechzeiten:
Fr. 9.00 – 13.00 Uhr
Ansprechpartner:

Frau Brauer und Frau Schöttner

Wer freiwillige Nachbarschaftshilfe leisten möchte, wird hier beraten und erhält Unterstützung bei der Antragstellung. Mögliche Hilfsleistungen können sein: Einkäufe, gemeinsame Freizeitgestaltung und Ausflüge, Hilfe im Haushalt und Garten, Arzt- und Behördengänge sowie technische Unterstützung. Jeder, der volljährig ist, nicht in häuslicher Gemeinschaft mit der zu unterstützenden Person lebt, nicht als deren Pflegeperson eingetragen ist oder bis zum zweiten Grad verwandt oder verschwägert ist, kann Nachbarschaftshelfer werden. Nach einer achtstündigen, kostenfreien Schulung und ohne Prüfung, kann es losgehen. Als Wertschätzung der zu helfenden Person ist es möglich, sich diesen Aufwand mit 125 € monatlich vergüten zu lassen.

3.8 Öffentlicher Nahverkehr

Verkehrsgesellschaft Südharz mbH

– Wir bewegen die Region!

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren, nach Beendigung Ihres Berufsaltages sollten Ihre persönlichen Vorhaben in den Vordergrund treten dürfen. Gern unterstützen wir Sie bei der Verwirklichung dieser mit unseren dafür entwickelten Mobilitätsangeboten. In Roßla wird zum Beispiel unser Servicebus für alltägliche Erledigungen gern in Anspruch genommen.

Mit dem 60aktiv-Ticket haben Sie die Möglichkeit, sich vollumfänglich ins Familienleben einzubringen. Es besteht ganztägig die Möglichkeit der Mitnahme von 2 Kindern bis zum vollendeten 12. Lebensjahr. Dieses Mobilitätsangebot schafft Ihnen Bewegungsfreiheit für Unternehmungen mit Ihren Enkelkindern. Unter der Woche könnten Sie diese von der Kita/Schule abholen und an den Wochenenden gemeinsam Ihre Freizeit gestalten; zum Beispiel unseren Heimatlandkreis erkunden und die vielfältigen kulturellen Angebote oder Sportstätten nutzen. Das Ticket ist eine Netzkarte und ermöglicht die Nutzung aller Linien der VGS im Landkreis Mansfeld- Südharz und sogar im östlichen Kyffhäuserkreis. 60+ Fahrgäste können das Ticket nach Vorlage eines amtlichen Lichtbildes dokumentieren, wie

etwa einem Personalausweis, bei unseren Fahrpersonalen im Bus erwerben. Mit der persönlichen Unterschrift versehen ist es dann einen gleitenden Monat gültig.

Mobil bleiben – bis ins kleinste Dorf ohne Fahrplan!

Sie bestimmen, wann der Bus kommt!

Um dem veränderten Nachfrageverhalten unserer Fahrgäste nachzukommen, bieten wir seit Sommer 2025 zunächst befristet bis zum Sommer 2026 das vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr finanziell geförderte Projekt MSH_Mobil an. Mit Unterstützung unseres Landkreises werden dabei komfortabel ausgestattete, barrierefreie Kleinfahrzeuge zum individuellen Abruf für die Fahrgäste bereitgestellt. Dieses flexibilisierte und auf den einzelnen Fahrtenwunsch ausgerichtete Angebot ist in unserem Bediengebiet aktuell durch ein volldigitalisiertes Bestell-, Dispositions- und Bezahlsystem (Mopla-App) umsetzbar. Wir unterstützen Sie gern beim Einstieg in unsere Mopla-App und unsere On-Demand-Fahrzeuge. Erreichen Sie uns dazu bitte unter der Telefonnummer 03476 88 92 22 oder alle anderen bereits bekannten Kanäle wie unsere E-Mail-Adresse: info@vgs-suedharzlinie.de oder per Fax: 03476 812145. Das System ist zusätzlich auf unseren Internetseiten erläutert. Wir helfen auch persönlich bei Ihnen vor Ort. Die Fortführung nach Ab-



lauf der Projektlaufzeit hängt unter anderem von der Inanspruchnahme ab. Wir freuen uns, wenn Sie unser Angebot testen und Sie uns Ihre Meinung dazu mitteilen. Sie helfen uns, ein zuverlässiges und zukunftssicheres Mobilitätsangebot für den Landkreis Mansfeld-Südharz unter Berücksichtigung Ihrer Bedürfnisse zu entwickeln und in den Dauerbetrieb zu überführen.

Modernste Technik für hohe Ansprüche!

Zur Umsetzung unserer Qualitätsziele haben wir unseren Fuhrpark stetig erneuert und modernisiert und erfüllen die Anforderungen an die Barrierefreiheit mit den im Linienverkehr eingesetzten Fahrzeugen zu 98%. Niederflurtechnik, uneingeschränkten Rollstuhl-, Kinderwagen- und Rollator-Zugang sowie Stellplätze mit Sicherungseinrichtungen stellen wir in unseren Fahrzeugen zur Erleichterung Ihrer Reise gern zur Verfügung. Die neueren Generationen unserer Omnibusse sind mit Haltewunschtastern in Blindenschrift sowie taktilen Haltestangen an den Türausgängen zur besseren Orientierung bei Sehbehinderungen ausgestattet.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der VGS stehen Ihnen für Fragen, Auskünfte, Beratung und Anregungen rund um Ihre Mobilität gern zur Seite. Lassen Sie uns Ihre Anliegen bitte wissen, damit wir helfen können.

Bitte wenden Sie sich an die Servicenummer 03476 / 88 92 43 oder für Fahrtauskünfte an 0391 / 53 63 180.



Weitere Informationen und Auskünfte finden Sie unter:
www.vgs-suedharzlinie.de

3.9 Bewegungsangebote

Bewegungsangebote – AWO Kreisverband MSH e.V.

Informationen, Gespräche, Bewegung, Spaß, Reha-Sport, Sitzgymnastik



Ansprechpartner:
Sportverein für Gesundheit und Rehabilitation Sangerhausen e.V. (SVGR)

Karl-Liebknecht-Str. 33
06526 Sangerhausen
Kerstin Dennstedt, Übungsleiterin: Leon Zollatz
Tel.: 03464 568817
sport@awo-mansfeldsuedharz.de

Ansprechpartner:
AWO-Kreisverband Mansfeld-Südharz e.V.

Karl-Liebknecht-Str. 33
06526 Sangerhausen
Norbert Schieke
Tel.: 03464 56880

Mobilität bedeutet Lebensqualität

Der demografische Wandel bringt große Herausforderungen mit sich, die uns alle betreffen. Die Altersstruktur im Landkreis Mansfeld-Südharz zeigt deutlich, dass immer mehr Menschen auf eine Gehhilfe wie den Rollator angewiesen sind. Deshalb ist es umso wichtiger, die Angst vor dem Rollator zu nehmen und den Menschen zu zeigen, wie sie mit diesem Hilfsmittel sicher und selbstbestimmt unterwegs sein können.



Durch gezieltes Üben mit dem Rollator bekommen sie die Sicherheit in ihr tägliches Leben zurück und selbstbestimmtes Handeln bleibt möglichst lange erhalten. Ziel ist es, Tipps und Tricks mit dem Rollator für den Alltag kennen zu lernen, um so Unsicherheiten und Stürze zu vermeiden, sich frei zu Hause zu bewegen, eigenständig einkaufen oder spazieren gehen zu können. Die Freude an der Bewegung in der Natur und an der frischen Luft wieder zu entdecken, sich mit Gleichgesinnten gemeinsam auf den Weg zu machen sowie dabei das Herz-Kreislauf-System zu stärken sind Ziele, die durch das Rollator-Training erreicht werden sollen.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, um mit dem Rollator zu trainieren und aktiv zu bleiben.

Übungs-Parcours für Rollator

Der Rollator-Parcours trainiert für typische Hindernisse im Alltag. Verschiedene Untergründe, An- und Abstiege,

Bordsteinkanten, Sturzprophylaxe usw. (auch für Rollstuhl möglich) Nutzung ist jederzeit möglich, auf eigene Gefahr.



Rollator-Training (auch mit Reha-Verordnung möglich)

- Rollator als Trainingsgerät
- Verschiedene Übungen (Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit, Balance, Sturzprophylaxe)
- Alltagstraining u.v.m.
- 1 h pro Woche

Sangerhäuser-Rollator-Club

Informationen, Gespräche, Bewegung, Spaß, Geselligkeit, Rollator-Check u.v.m. Jeder ist willkommen!

- 1-mal pro Monat, Information auf Anfrage

Rollator-Tanz-Nachmittag

Geselligkeit bei Musik, Tanz, Kaffee und Kuchen
Jeder ist willkommen!

- 1-mal pro Monat, Information auf Anfrage

Ansprechpartner:

Athletischer Sportverein 1902 Sangerhausen e. V.

Abteilung: Rollator-Club

Frau Jana Krämer

Wilhelm-Koenen-Straße 33

06526 Sangerhausen

www.asv-sangerhausen.de
Tel.: 0176 87943122

3.11 Stadtseniorenrat Sangerhausen

„Gemeinsam gegen Einsam“



Dieses Motto prägt das ehrenamtliche Handeln des Stadtseniorenrates, welcher das Verbindungsglied der Seniorinnen und Senioren der Stadt Sangerhausen mit ihren Ortsteilen und der Stadtverwaltung ist. Der Stadtseniorenrat tagt öffentlich im 2 monatigen Rhythmus, auch in den einzelnen der Stadt zugehörigen Ortsteilen und fungiert gleichfalls als Multiplikator aktueller Informationen. Besonders hier können interessierte Senioren ihre Anliegen vortragen und werden somit aktiv in die Mitgestaltung am Gemeinschaftsleben einbezogen.

In enger Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen setzt sich der Seniorenrat für die Umsetzung der Belange älterer Bürgerinnen und Bürger ein. Ein intensiver Austausch wird mit Gruppen und Vereinen gepflegt, welche sich seniorenbezogenen Themen widmen. Aktiv wird auch die Partnerschaft mit der Stadt Baunatal gelebt. So finden jährlich Besuchsfahrten zur Partnerstadt statt. Aber auch regelmäßig sind Seniorinnen und Senioren aus Baunatal zu Gast. An öffentlichen Veranstaltungen ist der Seniorenrat als Ansprechpartner u. a. beim „Kobermännchenfest“, „Tag der Begegnung“, „Rollator-Aktions-Tag“, sowie weiteren Veranstaltungen stets vertreten.

3.10 Seniorenrat der Lutherstadt Eisleben

- das ganze Jahr aktiv und unterwegs!



Wir laden ein zum Bowlen!

Schon viele Jahre ist der Stadtseniorenrat der Lutherstadt Eisleben eine gute Adresse für Seniorenfahrten vorwiegend in Deutschland, aber auch darüber hinaus. Doch auch andere Veranstaltungen die der Stadtseniorenrat organisiert, werden gern angenommen: Seniorenfrühschoppen zum Eisleber Wiesenmarkt, Weinverkostungen, Weihnachtsbasteleien, Gesprächsrunden mit Politikern, Polizei, Sparkasse u.v.a., Unterstützung der Lebenshilfe Mansfelder Land oder der AWO, Zusammenarbeit mit der Medizinischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle/Wittenberg, um die Bedürfnisse der älteren Menschen in den Fokus zu bringen und vieles andere mehr.

Bei Fragen zum Programm:

Herr Riß, Tel.: 0170 3209760





Das „Herz für Senioren“ erhielt der Landrat von der LSV S/A und die KSR - Mitglieder gratulieren!

Um die Geselligkeit zu fördern, ist der Seniorenrat traditionell alle zwei Jahre der Veranstalter des sehr beliebten „Seniorenherbstfestes“. Aber auch für viele aktuelle Aktionsprogramme ist der Seniorenrat ein kompetenter Kooperationspartner, um die Belange ältere Menschen zu etablieren. (z. B. Landesgesellschaft für Gesundheit) Wir freuen uns über aktive Mitarbeit, schauen Sie mal bei uns herein!

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Susanne Sattler
Beratungsstellenleiterin
Kyselhäuser Str. 3
06526 Sangerhausen
Tel.: 03464 6150367
Mobil: 0162 8041030
Susanne.Sattler@vlh.de



3.12 Seniorentanz und weitere Angebote des Seniorenrates Hettstedt



Unsere Senioren erfahren monatlich, immer Dienstag 9.30 Uhr, um Frühstück im Cafe Schulz Hettstedt Markt, welche Aktivitätender Stadtseniorenrat anbietet. Hier können von den Teilnehmern auch Vorschläge für die nächsten Monate gemacht werden. Die dazu erstellten schriftlichen Mitteilungen werden dann auch verteilt und können anschließend in der Summa Passage, als Aushang nochmal nachgelesen werden.

- jeden 2. Dienstag 14 Uhr im Monat, treffen sich Interessenten im Dorfgemeinschaftshaus Ritterode zum Bowling.
- immer Freitags 13.30 Uhr ist in der Sporthalle am Busbahnhof Seniorentanz.

Neu in unserem Programm, unter dem Motto „Keiner will einsam sein“ trifft sich unsere Selbsthilfegruppe jeden letzten Montag, 15 Uhr im Seniorentreff „Kupferstübchen“ in der Summe Passage.

Weiterhin besuchen wir unterschiedliche Veranstaltungen, treffen uns zu Handarbeit- und Spielenachmittage oder gemütlichen Kaffeerunden, welche sich immer mit unserer Kindheit oder unserer Heimat beschäftigen.

4. Beratung und Information

4.1 Wohlfahrtsverbände

- Arbeiter-Samariter-Bund KV Mansfelder Land e.V.
- AWO Regionalverband am Harz e.V.
- AWO-Kreisverband Mansfeld-Südharz e.V.
- DSD Diakonische soziale Dienste gGmbH Sangerhausen
- Stift St. Spiritus Sangerhausen
- Evangelisches Alters- & Pflegeheim „Marienstift“ Roßla
- Heilig-Geist-Stift Lutherstadt Eisleben
- Arbeits- und Bildungsinitiative e.V. Sangerhausen

- DRK-Kreisverband Halle-Saalkreis-Mansfelder Land e.V.
- AWO Soziale Dienstleistungen Sangerhausen
- „Am Rosengarten“ gGmbH
- Volkssolidarität Kreisverband „Mansfeld Südharz“ e.V.
- Volkssolidarität Sachsen-Anhalt e.V. Regionalverband Goldene Aue / Südharz
- Kamillus R. Meyer & V. Acker GbR Sangerhausen
- Johanniterhaus Mansfeld
- Ambulanter Pflegeservice

Schmalzerode UG

- Ambulanter Pflegedienst Jens Rößler GmbH Kelbra
- Eigenbetrieb Sozialstation Hettstedt

Ausführliche Kontaktinformationen siehe Tabelle ab S. 48.

Kreisbehindertenverband Eisleben e.V.

Kleine Landwehr 6
06295 Lutherstadt Eisleben
Tel.: 03475 681841
kvb-eisleben@freenet.de
www.kvb-eisleben.de



Kranken- und Altenpflege

Wend GmbH
zertifizierte Pflegeberaterin
Maren Wend
Tel.: 0160 90300841



Klub der Behinderten e.V. Mansfelder Land

Reha- und Seniorensport
Carl-Christian-Agthe-Str. 25
06333 Hettstedt
Tel.: 03476 852150
klubderbehindertenhet@t-online.de



Projekt 3 gGmbH solweo Südharz

Mühlgasse 29
06526 Sangerhausen
Tel.: 03464 545090
solweo.suedharz@projekt-3.de
www.projekt-3.de



4.2 Selbsthilfegruppen

Die Motive, welche Menschen dazu bewegen, eine Selbsthilfegruppe zu gründen oder zu besuchen sind: Verständnis und Zeit für offene Worte, eine vertrauensvolle Auseinandersetzung mit der eigenen Lebenssituation und der Wille, mit der eigenen Krankheit oder der eines Angehörigen besser umgehen können. Menschen, die sich mit ihren Fragen und Ängsten von Profis, Angehörigen und Freunden allein gelassen fühlen, werden aktiv anstatt zu resignieren. Sie helfen sich selbst und kommen dadurch anderen zu Hilfe. Die Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen nimmt die Anliegen von selbsthilfeinteressierten Bürgerinnen und Bürgern sowie von bestehenden Selbsthilfegruppen auf und unterstützt diese. Die Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen gibt Ihnen gern Auskunft über Adressen/Kontaktaufnahme zu den im Landkreis aktiven Selbsthilfegruppen. Das Anliegen wird natürlich vertraulich behandelt.

4. BERATUNG, INFO, SERVICE UND SICHERHEIT

**Der Paritätische Wohlfahrtsverband
Selbsthilfekontaktstelle
Mansfeld-Südharz**
Hüttenstraße 16, 06526 Sangerhausen
Tel.: 03464 5446603
www.selbsthilfekontaktstellen.isa.de

**Der Paritätische Wohlfahrtsverband
Selbsthilfekontaktstelle Pflege
Mansfeld-Südharz**
Frau Simone Röder
Tel.: 0151 61839222

4.3 Beratungsangebot des Landkreises Mansfeld-Südharz

Landkreis Mansfeld-Südharz
Rudolf-Breitscheid-Straße 20/22
06526 Sangerhausen
Tel.: 03464 535-0
Öffnungszeiten:
Mo: 08.30 - 15.00 Uhr
Di: 08.30 - 17.30 Uhr
Mi: Termine nach Vereinbarung
Do: 08.30 - 15.00 Uhr
Fr: 08.30 - 12.00 Uhr
sowie nach indiv. Vereinbarung
www.mansfeldsuedharz.de



Amt	Kontakt	Themenbereich
Amt für Soziales und Integration	Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 12 06526 Sangerhausen Tel.: 03464 5353311 sozialamt@lkmsd.de	<ul style="list-style-type: none"> • Hilfe zur Pflege • Eingliederungshilfe • Grundsicherung / Sozialhilfe • Wohngeld
Jugendamt	Lindenallee 56 06295 Lutherstadt Eisleben Tel.: 03464 5353401 jugendamt@lkmsd.de	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeiner Sozialer Dienst • Psychologischer Dienst • Amtsvormundschaft • Tageseinrichtungen / Tagespflege • Netzwerk Kinderschutz / Frühe Hilfen
Amt für Gesundheit	Größerstraße 2 06295 Lutherstadt Eisleben Tel.: 03464 5354400 gesundheitsamt@lkmsd.de	<ul style="list-style-type: none"> • Sozialpsychiatrischer Dienst • Betreuungsbehörde • Drogenhilfe • Selbsthilfe
Gleichstellungs-, Behinderten- & Integrationsbeauftragte	Rudolf-Breitscheid-Straße 20/22 06526 Sangerhausen Tel.: 03464 5351600 gleichstellungsbeauftragte@lkmsd.de	<ul style="list-style-type: none"> • Einsatz für die Belange der Menschen mit Behinderung • Durchsetzung der Chancengleichheit von Frauen und Männern • Förderung der Einbeziehung von Menschen mit Migrationshintergrund in die kommunale Daseinsfürsorge
Straßenverkehrsamt	Alte Promenade 27 06526 Sangerhausen Tel.: 03464 5354200 stva@lkmsd.de	<ul style="list-style-type: none"> • Parkerleichterungen für Schwerbehinderte

pflege-shk-msh@paritaet-lsa.de
www.selbsthilfekontaktstellen.isa.de



Selbsthilfegruppe Pflegende Angehörige

Treffpunkt und Infos:
DSD Diakonische
soziale Dienste gGmbH
Kyselhäuser Straße 2
06526 Sangerhausen

Tel.: 03464 572236
Fax: 03464 579114
www.clever-dsd.de

Selbsthilfegruppe Diabetiker

Treffpunkt und Infos:
Glückauf-Apotheke
Schillerstr. 40
06295 Lutherstadt Eisleben
Tel.: 03475 71 62 88
www.glueckauf-apo.de

4.4 Schuldnerberatung
Schuldner- u. Insolvenzberatung
Arbeits- u. Bildungsinitiative e.V.

Lengefelder Straße 15
06526 Sangerhausen
Tel.: 03464 515197
info@abi-sangerhausen.de
Sangerhäuserstr. 1-4
06295 Lutherstadt Eisleben
Tel.: 03475 654900
info@abi-eisleben.de
Untere Bahnhofstraße 20
06333 Hettstedt

Tel.: 0151 21902839
katja.honigmann@abi-sangerhausen.de

4.5 Verbraucherzentrale



Verbraucherzentrale
Sachsen-Anhalt

Die Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt e.V. ist ein gemeinnütziger Verein und versteht sich als Dienstleister für den Verbraucher. Wir bieten Ihnen kompetente anbieterunabhängige persönliche Beratung. Wir helfen Ihnen, Rechte gegenüber Anbietern geltend zu machen und durchzusetzen. Verbraucherprobleme werden außergerichtlich geklärt um unberechtigte Forderungen abzuwehren. Wir beraten Sie unter anderem zu Kredit- und Darlehensberatung, Rechtsberatung, Versicherungsberatungen.

Verbraucherzentrale
Sachsen-Anhalt e.V.
Beratungsstelle
Sangerhausen

Kylische Str. 54c, 06526 Sangerhausen
Tel.: 0345 2927800
Fax.: 03464 270872
jeden 2. und 4. Montag
10.00–13.00 & 14.00–17.00 Uhr
vzsa@vzsa.de



feststellung der Behinderung, Leistungen für Blinde, Sehbehinderte und Gehörlose, Leistungen nach dem Opferentschädigungsgesetz, Kriegsopferfürsorge, Rehabilitierung und SED-Unrecht.

Landesverwaltungsamt

Ernst-Kamieth-Straße 2
06112 Halle / Saale
Tel.: 0345 514-0
Fax. 0345 514-1477
pressestelle@lvwa.sachsen-anhalt.de

4.7 Service der Sparkasse Mansfeld-Südharz

- 16 Filial- und 14 Selbstbedienungsstandorte im Landkreis Mansfeld-Südharz
- flächendeckende Finanzdienstleistungen der gesamten Leistungspalette der Sparkassen-Finanzgruppe
- Sparkassen-Girokonto – Ob zu Hause oder unterwegs, die zahlreichen Zusatzfunktionen helfen Ihnen dabei, Ihr Leben noch einfacher zu gestalten: Online-Banking, Sparkassen-App, Mobiles Bezahlen
- Finanzieller Durchblick mit Kontowecker und Finanzplaner
- Sparkasse Mansfeld-Südharz**
Markt 2 – 4, 06295 Luth. Eisleben
Tel.: 03475 6759-0
info@sparkasse-msh.de
www.sparkasse-msh.de

4.8 Kirchengemeinden

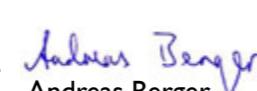
Liebe Seniorinnen und Senioren,
ich grüße Sie herzlich im Namen unserer evangelischen Kirchengemeinden im Landkreis Mansfeld-Südharz. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen Ihnen gern mit Beratung, Begleitung oder seelsorgerlichen Angeboten zur Seite.



Als Kirche sind wir im gesamten Landkreis präsent und in jedem Ort für Sie erreichbar. Für jede Gemeinde gibt es eine zuständige Pfarrerin oder einen zuständigen Pfarrer – auch wenn das Pfarrhaus nicht mehr überall bewohnt ist. In der folgenden Übersicht finden Sie die jeweiligen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner mit Namen und Telefonnummern. Scheuen Sie sich bitte nicht, uns zu kontaktieren. Unser

Angebot steht selbstverständlich allen offen – ganz gleich, ob Sie Mitglied der evangelischen Kirche sind oder nicht. Gerade in belastenden Lebenssituationen, etwa in Zeiten von Trauer, Krankheit, Krisen oder Einsamkeit, möchten wir für Sie da sein – mit einem offenen Ohr, mit Zeit, mit Gebet oder einem seelsorgerlichen Gespräch. Darüber hinaus informieren wir Sie gern über Veranstaltungen und Angebote vor Ort, die Ihnen guttun und Freude schenken können. Sie sind herzlich eingeladen zu Seniorenkreisen, Festen, Konzerten und anderen Veranstaltungen unserer Kirchengemeinden. Kommen Sie vorbei, erleben Sie Gemeinschaft und fühlen Sie sich willkommen. Wir freuen uns auf jede Begegnung mit Ihnen.

Mit herzlichen Grüßen



Andreas Berger
Superintendent des Evangelischen Kirchenkreises
Eisleben-Sömmerda



Evangelische Kirche im Landkreis Mansfeld-Südharz:

Bereich	Ansprechpartner	Straße	Ort	Telefon	Mobil / Fax	E-Mail
Kirchenkreis	Superintendent Andreas Berger	Freistr. 21	06295 Luth. Eisleben	03475/648631	03475/648624	superintendent@kirchenkreis-eisleben-sommerda.de
Allstedt	Diakonin Sandra Wildgrube-Dieckmann"	Kirchstr. 9	06542 Allstedt	034652/501	0160/7532609	sandra.wildgrube-dieckmann@kk-e-s.de
Allstedt	Gemeindebüro	Kirchstr. 9	06542 Allstedt	034652/501		ev.gemeindebuero.allstedt@kk-e-s.de
Berga/Kelbra	Pfarrerin Dr. Mareike Blischke	OT Roßla, Wilhelmstr. 50	06536 Südharz	034651/456804	0172/4268158	mareike.blischke@kk-e-s.de
Brücken	Pfarrer Ralf Schultz	OT Brücken, Hauptstr. 162	06528 Brücken-Hackpfüffel	034656/20259 0176/87913711		ralf.schultz@kk-e-s.de
Brücken	Gemeindebüro	OT Brücken, Hauptstr. 162	06528 Brücken-Hackpfüffel	034656/20259		ev.gemeindebuero.bruecken@kk-e-s.de
Eisleben I	Pfarrerin Dr. Laura Krannich	Andreaskirchplatz 11	06295 Luth. Eisleben	03475/602229		laura.krannich@kk-e-s.de
Eisleben I	Gemeindebüro	Andreaskirchplatz 11	06295 Luth. Eisleben	03475/602229		ev.gemeindebuero.eisleben@kk-e-s.de
Gerbstedt	Pfarrerin Anna-Maria Binder	Schillerplatz 1	06347 Gerbstedt	034783/29209	034783/900513	anna-maria.binder@kk-e-s.de

Bereich	Ansprechpartner	Straße	Ort	Telefon	Mobil / Fax	E-Mail
Gerbstedt	Pfarrerin Anna-Maria Binder	Schillerplatz 1	06347 Gerbstedt	034783/29209	034783/900513	anna-maria.binder@kk-e-s.de
Gerbstedt	Gemeindebüro	Schillerplatz 1	06347 Gerbstedt	034783/29209	034783/900513	ev.gemeindebuero.gerbstedt@kk-e-s.de
Gerbstedt	Gemeindebüro	OT Friedeburg, Burgstr. 6	06347 Gerbstedt	034783/29596		ev.gemeindebuero.friedeburg@kk-e-s.de
Gerbstedt	Gemeindebüro	OT Polleben, Rampe 4	06295 Luth. Eisleben	03475/610110		ev.gemeindebuero.polleben@kk-e-s.de
Helbra	Pfarrer Steffen Richter	Kirchstr. 4	06311 Helbra	034772/27449	034772/27029	steffen.richter@kk-e-s.de
Hettstedt	Pfarrer Sebastian Bartsch	Kirchplatz 3	06333 Hettstedt	03476/812410	03476/812410	sebastian.bartsch@kk-e-s.de
Hettstedt	Gemeindebüro	Kirchplatz 3	06333 Hettstedt	03476/812410		ev.gemeindebuero.hettstedt@kk-e-s.de
Mansfeld	Pfarrerin Christin Schulze-Gerlach	Lutherstr. 7	06343 Mansfeld	034782/909929	0176/46556685	christin.schulze-gerlach@kk-e-s.de
Mansfeld	Gemeindebüro	Lutherstr. 7	06343 Mansfeld	034782/909929		ev.gemeindebuero.mansfeld@kk-e-s.de
Obersdorf	Pfarrer Rainer Pohlmann	OT Obersdorf, Eselskrippe 3	06526 Sangerhausen	03464/582027	03464/589154	rainer.pohlmann@kk-e-s.de
Röblingen	Pfarrerin Eva Kania	OT Röblingen, Pfarrstr. 4	06317 Segebiet Mansfelder Land	034774/590781	0176/30789173	eva.kania@kk-e-s.de
Röblingen	Gemeindebüro	OT Röblingen, Pfarrstr. 4	06317 Segebiet Mansfelder Land	034774/90808	034774/90813	ev.gemeindebuero.roeblingen@kk-e-s.de
Roßla	"Stellv. Superintendent Pfarrer Dr. Folker Blischke"	OT Roßla, Wilhelmstr. 50	06536 Südharz	034651/2217	0174/4311928	folker.blischke@kk-e-s.de
Roßla	Gemeindebüro	OT Roßla, Wilhelmstr. 50	06536 Südharz	034651/2217		ev.gemeindebuero.rossla@kk-e-s.de
Sangerhausen I	Pfarrer Markus Blume	Alte Promenade 23	06526 Sangerhausen	03464/570334	0172/5403173	markus.blume@kk-e-s.de
Sangerhausen St. Jacobi	Gemeindebüro	Alte Promenade 23	06526 Sangerhausen	03464/570334		ev.gemeindebuero.sangerhausen@kk-e-s.de
Sangerhausen II	Pfarrerin Dr. Nicole Breithaupt	Markt 22	06526 Sangerhausen	034607/349665	0172/6052699	nicolette.breithaupt@kk-e-s.de
Sangerhausen St. Ulrici	Gemeindebüro Helmut Loth	Riestedter Str. 24	06526 Sangerhausen		0151/26136013	ev.gemeindebuero.sangerhausen.ulrici@kk-e-s.de
Stolberg	Pfarrer Jörg Thoms	OT Stolberg, Schlossberg 10	06536 Südharz	034654/855334		joerg.thoms@kk-e-s.de
Welbsleben	Pfarrerin Clara Bertram	OT Quenstedt, Ringstraße 15	06456 Stadt Arnstein		0155/66390941	clara.bertram@kk-e-s.de
Welbsleben	Gemeindebüro	OT Quenstedt, Ringstraße 15	06456 Stadt Arnstein	03473/801164		ev.gemeindebuero.quenstedt@kk-e-s.de
Wippra	Pfarrer André Rotermund	OT Wippra, Fleckstr. 7	06526 Sangerhausen	034775/159958		andre.rotermund@kk-e-s.de

4. BERATUNG, INFO, SERVICE UND SICHERHEIT

Katholische Kirchengemeinden Sangerhausen, Hettstedt und Eisleben

Bereich	Ansprechpartner	Straße	Ort	Telefon	Mobil / Fax	E-Mail
Kath. Pfarrei Sangerhausen (Sangerhausen, Allstedt, Wippra, Roßla, Stolberg)	Pfarrer Jörg Bahrke			03464 / 5448370		joerg.bahrke@bistum-magdeburg.de
	Pfarrbüro	Mogstr. 13	06526 Sangerhausen	03464 / 279107		sangerhausen.st-jutta@bistum-magdeburg.de
Kath. Pfarrei Hettstedt (Hettstedt, Helbra, Klostermansfeld, Gerbstedt)	Pfarrer Stefan Hansch			0174 / 6752767		stefan.hansch@bistum-magdeburg.de
	Pfarrbüro	Pestalozzistr. 6	06311 Helbra	034772 / 83414		hettstedt.st-georg@bistum-magdeburg.de
Kath. Pfarrei Eisleben (Eisleben, Hedersleben, Hergisodrf, Sittichenbach)	Pfarrer Stefan Hansch			0174 / 6752767		stefan.hansch@bistum-magdeburg.de
	Pfarrbüro	Klosterplatz 38	06295 Eisleben	03475 / 602812		eisleben.st-gertrud@bistum-magdeburg.de
	Pfarrbüro	Johannes-Schlaf-Str. 6	06268 Querfurt	034771 / 24159		querfurt.st-bruno@bistum-magdeburg.de
Sangerhausen, Hettstedt, Eisleben	Gemeindereferent Tim Wenzel Gemeindereferentin Franziska Zülicke			034771 / 71 7040	0176 / 61084774	tim.wenzel@bistum-magdeburg.de franziska.zuelicke@bistum-magdeburg.de



Beratung und Hilfsangebote:

Telefonseelsorge

- Tel.: 0800 1110222
- Tel.: 0800 1110111
- Tel.: 116123

Kostenfrei, 24h an 365 Tagen im Jahr für jedermann. Auch per Mail und im Chat unter online.telefonseelsorge.de

Silbernetz e.V.

Tel.: 0800 4708090
www.silbernetz.org

Plaudernetz

- finde jemanden zum Reden/Malteser
Tel.: 0800 3301111



Unsere Angebote:

AWO Kreisverband Mansfeld-Südharz e.V.

K.-Liebknecht-Str. 33 • 06526 Sangerhausen
Telefon (034 64) 56 88-0
Internet: www.awo-mansfeldsuedharz.de
E-Mail: kontakt@awo-mansfeldsuedharz.de

- Begegnungszentrum - soziale und kulturelle Betreuung der Senioren / mit Café
- Kindertagesstätten und Hort
- Jugendmigrationsdienst mit Respektcoach
- Schulsozialarbeit
- Sportverein für Gesundheit u. Rehabilitation
- Beratung chronischer Kranker
- Frauentreff „WIR“
- Kleiderkammer
- Lichtung
Fachberatungsstelle für sexualisierte Gewalt
- Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft e.V.

AUGENOPTIK HÖRAKUSTIK TABARELLI

Besuchen Sie uns:

Freimarkt 5
06333 Hettstedt
Tel.: 03476 812753
info@augenoptik-akustik-tabarelli.de
www.augenoptik-akustik-tabarelli.de

Sie können nicht zu uns kommen?

Wir kommen gern zur Lösung ihrer Augen und Ohren Probleme zu Ihnen nach Hause.



AWO Soziale Dienstleistungen „Am Rosengarten“ gGmbH

Am Rosengarten 1 • 06526 Sangerhausen
Telefon (034 64) 246-0
Internet: www.awo-mansfeldsuedharz.de
E-Mail: kontakt@soziale-dienstleistung.de

- Pflegeheim „Am Rosengarten“
- barrierearmes Wohnen (K.-Liebknecht-Str. 33)
- Objekt Mietz (Am Rosengarten 5):
-> Häusliche Krankenpflege | Haus- und Familienpflege
-> Hauswirtschaftshilfe
-> Essen auf Rädern
-> Fahrdienste
-> zusätzliche Betreuungsleistung gemäß § 45 b SGB XI
-> Pflegeberatungszentrum | Rollatortraining geselliges Miteinander

Das weltweit erste komplett unsichtbare Hörsystem mit natürlichem Klang – ganz ohne Batteriewechsel.

Augenoptik

- kostenloser Sehtest
- riesige Auswahl an Brillenfassungen
- Individualisierung durch Gravuren
- Myopie-Management für Kinder

Otoscan

- digitaler 3D-Ohrscan ohne Hautkontakt
- modernste, genaueste und angenehmste Art der Abdrucknahme
- Nur 3 mal in ganz Sachsen-Anhalt

Hörakustik

- kostenloser Hörtest
- Hörsysteme ohne Zuzahlung
- Titan Im-Ohr-Systeme und Titan Otoplastiken
- Tinnitus Behandlung



LebensRaum in der Glumestraße 12 in Eisleben

Ab dem ersten Quartal 2026 übernimmt die Unternehmensgruppe Wend | Pflege & Wohnen die umfassende Versorgung und Betreuung im neu gestalteten „**LebensRaum Glumestraße**“ in Lutherstadt Eisleben. Dieses innovative Konzept bietet eine attraktive Alternative zu anderen Versorgungsformen im Alter und sichert den Bewohnern eine hochwertige, bedarfsgerechte Betreuung.

Dank der Partnerschaft mit der Wohnungsbaugesellschaft Eisleben mbH wird sichergestellt, dass die Bewohner in einem guten, sicheren und preisgünstigen Wohnumfeld leben können. Im „**LebensRaum Glumestraße**“ sind zahlreiche Maßnahmen geplant, die eine ganzheitliche Versorgung ermöglichen. Dies fördert eine selbstbestimmte Lebensweise und sorgt dafür, dass die Menschen dort gut versorgt werden können – und das zu moderaten Preisen, die eine sinnvolle Option zu stationären Einrichtungen bieten.

Zudem wird in diesem Lebensraum ein täglicher Treffpunkt eingerichtet, der eine wertvolle Anlaufstelle für die Bewohner darstellt, um soziale Kontakte zu fördern und hilfreiche Ressourcen bereitzustellen.

Die Unternehmensgruppe Wend Pflege und Wohnen sieht den „**LebensRaum Glumestraße**“ nicht nur als Wohnort, sondern als lebendigen Raum für Unterstützung und Gemeinschaft. Hier können die Bewohner aktiv an ihrem Alltag teilhaben und soziale Interaktionen in einem gesunden Umfeld erleben.



Hauskrankenpflege Wend GmbH
Poststraße 2a
06295 Luth. Eisleben

Kontakt:
FW | Vermietung & Verpachtung
Frau Diana Koler
0151-15855585
034772-832900
d.koler@unternehmensgruppe-wend.de



Service-Wohnen
betreutes Wohnen
Barrierefreiheit
Selbstbestimmtes Wohnen
Hausnotrufsystem
Unterstützung im Alltag
Wohnen im Alter

Wir für Sie: Bestens verpflegt in Mansfeld-Südharz

Menükunden • Pflege- & Senioreneinrichtungen
Kitas • Schulen • Firmen

Wir sind mobil für Sie in ganz Mansfeld-Südharz unterwegs und liefern Ihnen Ihr Essen täglich frei Haus!

Garantiert:

|| beste Zutaten || frisch zubereitet || regional & saisonal
|| große Auswahl || kurze Wege

Am Strohügel 3
06295 Lutherstadt Eisleben

Tel.: 03475 72 28 0

www.volkskueche.de



Adolph-Kolping-Straße 1
06333 Hettstedt

Tel.: 03476 39 88 591

www.stadtküche-hettstedt.de



Fritz-Himpel-Straße 13
06526 Sangerhausen

Tel.: 03464 27 02 33 0

www.suedharzkueche.de



MOHREN-APOTHEKE AM MARKT

zert. seniorenfreundlicher Service • Medikationsberatung • Interaktions-Check

Markt 34 • 06295 Lutherstadt Eisleben • Telefon: 03475 60 23 05
info@mohren-apotheke-eisleben.de • www.mohren-apotheke-eisleben.de
Öffnungszeiten: Mo.+Di.: 8.30 – 18.00 Uhr, Mi.: 8.30 – 17.00 Uhr
Do.+Fr.: 8.30 – 18.00 Uhr



INDIVIDUELLE
Beratung - Belieferung - Betreuung





Teil meines Lebens

“Volkssolidarität”
steht für
Geborgenheit
und
Qualität!



4. BERATUNG, INFO, SERVICE UND SICHERHEIT

4.9 Vernetzte Pflegeberatung in Sachsen-Anhalt



Die Pflegekassen und der Landkreis bieten eine kostenlose und unabhängige Beratung über die leistungsrechtlichen Ansprüche sowie die pflegerischen, medizinischen und sozialen Versorgungs- und Betreuungsangebote in Sachsen-Anhalt an. So kann wohnortnah eine umfassende, abgestimmte und zielgerichtete Pflegeberatung in Anspruch genommen werden.

Die Pflegeberatung erfolgt telefonisch und persönlich im Sozialamt des Landkreises und in den Servicecentern der Krankenkassen unabhängig von der Kassenzugehörigkeit, insbesondere zu Fragen nach den Leistungen der Pflegeversicherung, zum Antragsverfahren und zur Antragsstellung, zu den Leistungserbringern vor Ort und deren Leistungen, zur pflegerischen Begutachtung (durch MDK bzw. SMD) und zum Ablauf des Begutachtungsver-

fahrens, zur direkten Pflege am Versicherten und zur Auswahl von Pflegediensten und Pflegeheimen.

Alle Ansprechpartner in Ihrer Region sowie Informationen zur Vernetzten Pflegeberatung in Sachsen-Anhalt unter:
www.pflegeberatung-sachsen-anhalt.de



Vernetzte
Pflegeberatung
Sachsen-Anhalt

4.10 Im Alter sicher Leben

Die Polizei informiert

Die Polizei Mansfeld-Südharz legt einen besonderen Schwerpunkt darauf, dass Sie in unserem Landkreis sicher leben können. Seit Beginn des Jahres 2025 registrieren wir eine hohe Anzahl an Diebstahls- und Betrugshandlungen, die zum Nachteil von Seniorinnen und Senioren begangen werden. Die Vorgehensweise der Täter ist in diesem Zusammenhang sehr unterschiedlich. Sie treten als falsche Handwerker auf oder geben sich als Polizeibeamte oder Bankmitarbeiter aus. Eine häufige Masche ist zum Beispiel der sogenannte Enkeltrick oder Schockanrufe. Hier geben sich die Täter als Enkelkinder oder Verwandte aus, die sich angeblich in einer Notlage befinden und deshalb hohe Geldbeträge benötigen. Hier greifen die Täter auch auf Sterbeanzeigen zurück und agieren so mit den Namen der Angehörigen. Wir möchten Sie ermutigen, vorsichtiger zu sein, wenn Sie von fremden Menschen angesprochen oder angerufen werden. Lassen Sie keine Unbekannten in ihre Wohnung! Seien Sie wachsam, wenn Sie anderen Menschen hohe Geldbeträge



aushändigen sollen.

Die Polizei Mansfeld-Südharz ist für Sie da, wenn Ihnen „etwas komisch vorkommt“ oder Sie nicht sicher sind, wie sie sich verhalten sollen. Deshalb zögern Sie nicht, Ihre Polizei zu informieren.

Quelle: Polizeirevier Mansfeld-Südharz



Weitere Informationen und Medien finden Sie unter:
www.polizei-beratung.de/medien



Ihre Ansprechpartner sind:

Gemeinde	Ansprechpartner	Straße	Ort	Telefon	Mobil	E-Mail
Luth. Eisleben	Gente, Andrea Püchner, Michael	Friedenstr. 7	06295 Luth. Eisleben	03475-670314 03475-670313	0152 59410005 0152 5944828	rbb-eisleben@polizei.sachsen-anhalt.de
Sangerhausen	Kulla, Ingo Ebeling, Andreas	Thälmann-Str.58	06526 Sangerhausen	03464-254240 03464-254234	0152 57436812 0151 15928847	rbb-sangerhausen@polizei.sachsen-anhalt.de
Hettstedt	Mrozik, Daniel Günther, Daniel	Schützenplatz1	06333 Hettstedt	03476-856314 03476-856319	0151 1594274 0152 59420188 5	rbb-hettstedt@polizei.sachsen-anhalt.de
Segebiel ML	Hörold, Jens Michalski, Holger	Große Seestr.17a	06317 Segebiel Mansfelder Land	03475-670375 03475-670374	0152 57802320 0152 59188443	rbb-segebiel-mansfelder-land@polizei.sachsen-anhalt.de
M. Grund-Helbra	Kindeleit, Christoph Kopatz, Carsten	Hauptstr. 24 (Gemeindehaus)	06311 Helbra	03475 670372 03475-670373	0152 59509594 0152 59514746	rbb-mansfelder-grund-helbra@polizei.sachsen-anhalt.de
Mansfeld	Otto, Sebastian Scheibe, Mike	Lutherstraße 9	06343 Mansfeld	03475-67036 03475-670367 6	0152 59501507 0152 59485023	rbb-mansfeld@polizei.sachsen-anhalt.de

Gerbstedt	Köpp, Andreas Schubert, Sven	Markt 2	06347 Gerbstedt	03475-670370 03475-670371	0152 59384507 0152 59391268	rbb-gerbstedt@polizei.sachsen-anhalt.de
Arnstein	Schade, Katrin Knothe, Andreas	Unterstraße 6 c	06456 Arnstein/ OT Quenstedt	03475-670368 03475-670369	0152 59186057 0152 59181815	rbb-arnstein@polizei.sachsen-anhalt.de
Allstedt	Eckstein, Dirk Akte, Marcel	Kirchstraße (FFW)	06542 Allstedt	03475-670379 03475-670378	0152 59224961 0152 59295016	rbb-allstedt@polizei.sachsen-anhalt.de
Goldene Aue	Meyer, Stefan Wernecke, Jörg	Mittelstr.8	06537 Kelbra	03475-670376 03475-670377	0152 59188064 0152 59188442	rbb-goldene-aue@polizei.sachsen-anhalt.de
Südharz	Oklitz, Jens Radtke, Jens	Hüttenhof 1,	06536 Südharz OT Rottleberode	03475-670380 03475-670381	0152 59517234 0152 59180940	rbb-südharz@polizei.sachsen-anhalt.de

Stand 10/2023

Bei notwendigen Soforteinsätzen bitte die Polizei über Tel. 110 verständigen.

4.11 Künstliche Intelligenz im Alltag: So nutzen Sie KI sicher und datenschutzfreundlich

Künstliche Intelligenz – kurz KI – begegnet uns heute immer häufiger: beim Schreiben von Texten, in Sprachassistenten wie Alexa oder Siri, bei der Bilderkennung oder sogar beim Ausfüllen von Formularen. Doch viele Menschen, besonders in der älteren Generation, fragen sich: Wie sicher ist das eigentlich? Und was passiert mit meinen Daten?

Was ist KI?

KI bedeutet, dass ein Computer oder ein Programm dazulernen – fast wie ein Mensch. Er erkennt Muster, stellt Antworten bereit oder hilft bei täglichen Aufgaben. Doch dabei benötigt die KI oft Informationen – und hier ist Vorsicht geboten.

Sicherer Umgang leicht gemacht:

1. Keine sensiblen Daten teilen: Geben Sie niemals persönliche Daten wie Ihre Bankverbindung, Versicherungsnummer oder Passwörter in KI-Systeme oder Chatbots ein. Auch Fotos von Ausweisen gehören nicht ins Internet.

2. Verlässliche Anbieter nutzen: Achten Sie darauf, KI-Angebote von seriösen Firmen zu verwenden. Bekannte

Namen bieten meist mehr Schutz und halten sich an Datenschutzregeln.

3. Datenschutz ernst nehmen: Gute KI-Dienste informieren offen darüber, welche Daten gesammelt werden und wofür. Lesen Sie ruhig die Datenschutzerklärung – oder bitten Sie Angehörige, Ihnen dabei zu helfen.

4. Fragen kostet nichts: Wenn Sie sich unsicher fühlen, fragen Sie Ihre Familie, Bekannte oder auch in Ihrer örtlichen Beratungsstelle für Senioren. Es gibt inzwischen viele Angebote, die Hilfe im Umgang mit digitalen Themen bieten.

Fazit: KI kann den Alltag erleichtern – etwa beim Schreiben von Briefen, beim Übersetzen oder sogar beim Erinnern an Termine. Doch wie bei allen technischen Neuerungen gilt: Mit ein wenig Vorsicht und gesundem Menschenverstand bleibt Ihre Privatsphäre geschützt.

Alexander Dobert
**Datenschutz- und Informations-
sicherheitsbeauftragter**

Tel.: 0170 1226827
Tel.: 03464 5447008
info@dein-datenschutzexperte.de
www.dein-datenschutzexperte.de



4.12 Mahlzeitendienste / Mittags-tisch / Die Tafel

Volksküche Mansfelder Land GmbH
Am Strohhügel 3
06295 Eisleben
Tel.: 03475 72280
info@volkskueche.de

Großküchen Ostharcz GmbH
Kasseler Straße 46
06295 Eisleben
Tel.: 03475 695025
gkoh-qlb@web.de

DSD Diakonische soziale Dienste gGmbH Sangerhausen
Kyselhäuser Straße 2
06526 Sangerhausen
Tel.: 03464 572236
info@dsd-sangerhausen.de

AWO Soziale Dienstleistungen gGmbH
Karl-Liebknecht-Straße 33
06526 Sangerhausen
Mo.- Do. 08.00 & 14.30 Uhr
Fr. 08.00–12.30 Uhr
Tel.: 03464 56880
sozialstation@awo-sangerhausen.de

AWO Soziale Dienstleistungen „Am Rosengarten“ gGmbH
Am Rosengarten I
06526 Sangerhausen
Tel.: 03464 2460

sozialstation@
awo-mansfeldsuedharz.de

Die Tafel für Bedürftige Eislebener Tafel
Förderverein für Soziokultur und Beschäftigung Eisleben e.V.
Rammtorstraße 37
06295 Lutherstadt Eisleben
Di. 12.30–14.30 Uhr
Do. 12.30–14.30 Uhr
Fr. 11.45–14.00 Uhr
Tel.: 03475 747247
e.tielo@fsb-eisleben.de
www.fsb-eisleben.de

Die Tafel für Bedürftige Ausgabestelle Helbra
Ziegelrodaerstraße / Kinderheim
Fr. 12.00–13.30 Uhr
und 13 weitere Ausgabestellen

Sangerhäuser Tafel
Arbeits- und Bildungsinitiative e.V.
Lengefelder Straße 15
06526 Sangerhausen
Tel.: 03464 515197
Ausgabestelle Lengefelder Str. 15
Mo./Di./Do./Fr. 08.30–12.00 Uhr
Ausgabe von Lebensmitteln an Bedürftige

Südharzküche GmbH
Fritz-Himpel-Straße 13
06526 Sangerhausen
Tel.: 03464 270233 0

bestellung@suedharzkueche.de
www.suedharzkueche.de

4.13 Hausnotruf

DSD Diakonische soziale Dienste gGmbH Sangerhausen
Firma VITAKT-Hausnotruf GmbH
Hörstkamp 32
48431 Rheine
Tel.: 05971 934356
info@vitakt.com
www.vitakt.com



Johanniter Kundenservicecenter
Tel.: 0800 3233800

AWO Soziale Dienstleistungen Sozialstation

Karl-Liebknecht-Straße 33
06526 Sangerhausen
Tel.: 03464 568820

AWO Soziale Dienstleistungen „Am Rosengarten“ gGmbH
Am Rosengarten I
06526 Sangerhausen
Tel.: 03464 2460

DSD Diakonie BeHome
Tel.: 03464 572236
www.dsd-sangerhausen.de

Volkssolidarität LV Sachsen – Anhalt e.V.
Regionalverband Goldene Aue/ Südharz

Mogkstraße 12
06526 Sangerhausen
Tel.: 03464 572206

Arbeiter-Samariter-Bund
Regionalverband Mansfelder Land e.V.
Carl-Christian-Agthe-Straße 25
06333 Hettstedt
Tel.: 03476 551048
info@asb-mansfeld-suedharz.de

4.14 Wäscherei & Service

Unternehmensgruppe Wend Service & Dienstleistungen
Pestalozzistr. 6-8
06308 Benndorf
Tel.: 0175 6590862
waescherei@florianwend.de

Mitteldeutsche Werkstätten gGmbH
Alleebreite 19
06295 Lutherstadt Eisleben
Tel.: 03475 746320

Mitteldeutsche Werkstätten gGmbH
Hüttenberg 22
06346 Mansfeld / OT Großörner
Tel.: 03476 866213

4.15 Fahrdienste

Taxi Quick
Bergmannsallee 2a
06295 Lutherstadt Eisleben
Tel.: 03475 695566
info@taxi-quick.de
www.taxi-quick.de

Arbeiter-Samariter-Bund
• Taxi- & Krankenfahrten
• Transporte mit Rollstühlen, Tragestühlen und liegend

THABS
Alltagsbegleitung für Senioren

Bottchenbachstr. 8
06526 Sangerhausen OT Wippra
Tel.: 034775 818934
www.thabs-wippra.de

• Krankentransport sitzend für alle Krankenkassen, Arztbesuch, Dialyse- und Bestrahlungsfahrten, Tagesklinik, Betreuung und Hauswirtschaft



Arbeiter-Samariter-Bund
Regionalverband Mansfelder Land e.V.



Carl-Christian-Agthe-Straße 25
06333 Hettstedt
Tel.: 03476 551048
info@asb-mansfeld-suedharz.de

• Krankenfahrten sitzend und liegend für alle Krankenkassen, Arztbesuche, Betreuung, Hauswirtschaft

Klub der Behinderten e.V.
Mansfelder Land

Reha- und Seniorensport
Carl-Christian-Agthe-Str. 25
06333 Hettstedt
Tel.: 03476 852150
klubderbehindertenhet@t-online.de



Kreisbehindertenverband Eisleben e.V.

Kleine Landwehr 6
06295 Lutherstadt Eisleben
Tel.: 03475 681841
kdv-eisleben@freenet.de
www.kdv-eisleben.de

Nur für Mitglieder bzw. Rollstuhlfahrer (Ausflüge, Arztbesuche, Amtswege, Familienfeiern)





Geborgen im Alter

Bei uns im Johanniter-Quartier in Mansfeld haben Sie die Gewissheit im Alter rundum gut versorgt zu sein
- durch liebevolle Pflege und Betreuung.

Unsere Angebote im Johanniter-Quartier:

Johanniterhaus Mansfeld

- vollstationäre Pflege

Johanniter-Begegnungsstätte:

- Ambulanter Pflegedienst
- Tagespflege
- seniorengerechte Wohnungen

Johanniterhaus Mansfeld
Sangerhäuser Str. 34a
06343 Mansfeld
Tel. 034782 875-0
info-mansfeld@jose.johanniter.de

Johanniter-Ordenshaus

- seniorengerechte Wohnungen

Sie haben Fragen?
Wir informieren Sie gern.



JOHANNITER

4. BERATUNG, INFO, SERVICE UND SICHERHEIT

TAXI RÖMER GmbH
Hauptstraße 17
06493 Harzgerode OT Schielen
Tel.: 039484 8134
taxiroemer@t-online.de
• Taxi- & Krankenfahrten
• Dialyse- & Bestrahlungsfahrten
• Rollstuhlstransporte

D & D Beförderungen
Inh.: Gritt Duda
Am Baumgarten 5
06526 Sangerhausen
Tel.: 03464 27 91 05

Taxi Weidemann
Tel.: 03464 579666
Mobil: 0178 5838262
www.taxi-weidemann.de
• Taxi- & Krankenfahrten
• Rollstuhlstransporte

Kamillus GmbH Kranken- und Privatfahrdienst
Darrweg 4
06526 Sangerhausen
Tel.: 03464 2799338
fahrdienst@kamillus-sgh.de
www.kamillus-sgh.de

• Arztfahrten, Dialyse, Einkaufen, Chemo- & Strahlentherapie



Kranken- und Personenbeförderung
Eberhard Dreischarf
Oberröblingen Hauptstr. 28
06526 Sangerhausen
Tel.: 03464 515903
• sitzend, liegend und Rollstuhlförderung

Liebig's Alltagsbegleitung Roßla
Unterstützung ihrer pflegebedürftigen Angehörigen, mit Pflegekassenzulassung.
Hallesche Strasse 28
06536 Südharz OT Roßla
Tel.: 0178 4079248

Ernährungsberatung & Diabetes
Selbsthilfegruppe Sangerhausen
Inh. Haike Seeger
Hallesche Strasse 14
06536 Südharz/ OT Roßla
Tel. 01718006567
haike.seeger1@web.de
Kostenübernahme über Krankenkasse auf Anfrage möglich.



Weitere Informationen finden Sie hier.



PLANUNG-INSTALLATION-WARTUNG-REPARATUR

Haldenweg 6 • 06313 Wimmelburg • Telefon 0 3475 7257771 • info@kkw-voelsch.de

KLIMAANLAGEN

KÄLTETECHNIK

WÄRMEPUMPEN

www.kkw-voelsch.de



4.16 Heimaufnahme – was ist zu beachten?

Voraussetzung für die Aufnahme in einer stationären Pflegeeinrichtung ist die Ermittlung und Feststellung eines Pflegegrades durch den Medizinischen Dienst Sachsen-Anhalt oder durch andere unabhängige Gutachterinnen und Gutachter. Bei einem Aufenthalt in einem anderen Bundesland wird die Pflegekasse den vor Ort jeweils zuständigen Medizinischen Dienst mit der Ermittlung des Pflegegrades beauftragen. Nach der Feststellung der Pflegebedürftigkeit leisten die Pflegekassen die jeweils gültigen Beiträge für den Pflegeaufwand im einzelnen Pflegegrad.

Eine Übersicht aller Zuschüsse finden Sie auf Seite 91.

Kann der Bewohner die Heimkosten nicht selbst in voller Höhe bestreiten, kann beim zuständigen Sozialamt ein Antrag auf Übernahme der ungedeckten Heimkosten gestellt und eine Kostenübernahmeverklärung erwirkt werden (siehe 2.3. Beratung Landkreis Mansfeld-Südharz).

Es ist unbedingt zu klären, ob der Hausarzt Sie weiter betreut oder ein anderer gebraucht wird. Übernimmt dieser mich als Patienten? Ist die Entscheidung für ein Pflegeheim gefallen, der Termin des Einzuges geklärt, dann wird ein Heimvertrag abgeschlossen. Es ist ein kombinierter Miet- und Dienstleistungsvertrag, der das Vertragsverhältnis zwischen Einrichtung und Heimbewohner exakt regelt. Dies gilt auch für spätere Änderungen und Ergänzungen. Die Kosten für die Erfüllung persönlicher Wünsche werden als Zusatzleistung gesondert berechnet.

Checkliste für die Suche eines Heimplatzes

Eine Checkliste für die Auswahl eines Heimplatzes erleichtert die Entscheidung. Sie ist im Internet und in zahlreichen Informationsschriften ersichtlich.

Hier ein kleiner Überblick:

- Persönlicher Besuch des künftigen Pflegeheimes
- Wie ist die Umgebung?
- Können eigene Möbel mitgebracht werden?
- Gibt es Einzelzimmer?
- Welchen Eigenanteil an den Kosten muss ich tragen?
- u. v. m.

Helfen können Ihnen die Pflegeberater der Krankenkassen und die vernetzte Pflegeberatung Sachsen-Anhalt.



5. Pflege- & Wohnangebote

Jeder Mensch ist bestrebt, so lange wie möglich eigenständig zu wohnen. Jedoch haben sich die Ansprüche älterer Menschen verändert, sie sind individueller. Zwischen Beginn des Rentenalters und der eigentlichen Hochaltigkeit liegen heute im Durchschnitt 20 Jahre. In der Altersspanne 60 - 80 Jahre benötigt nur ein Bruchteil der Bevölkerung eine stationäre Pflege. Somit kommt der allergrößte Teil der älteren Menschen bis ins hohe Alter ohne einen Heimplatz aus und erhält, wenn überhaupt, ambulante Hilfen zu Hause.

5.1 Wohnberatung

Im Alter oder bei Krankheit offenbaren sich in der Wohnung plötzlich Hindernisse wie Schwellen, zu enge Türen, Sturzgefahr im sanitären Bereich oder Hindernisse bei Nutzung von Kücheneinrichtungen. Eine zentrale bauliche Anforderung an eine altersgerechte Wohnung ist die weitgehende Barrierefreiheit. Oft genügen schon kleinere Umbaumaßnahmen oder technische Hilfen. Praktische Möbel und eine durchdachte Raumorganisation wären wichtige Faktoren zur Verbesserung der Lebensqualität und sind ein Beitrag zur Vermeidung von Stürzen. Wenn die Wohnungen nicht mehr den Bedürfnissen der älteren Menschen angepasst, noch nicht alters- oder behindertengerecht sind, hilft eine fachkundige Wohnberatung. Jedem stehen eine Reihe von Alternativen zur Verfügung, wenn man sich noch einmal verändern möchte oder muss. Bei der Suche helfen Informationsbroschüren mit Fragebogen. Der Kreisseniorenrat vermittelt Beratung und Information.

Planen Sie rechtzeitig und nicht erst, wenn z. B. eine Barrierefreiheit sofort notwendig ist!

5.2 Mit anderen zusammenwohnen: Gemeinschaftliche Wohnprojekte

Seit einiger Zeit wächst die Zahl älterer Menschen, die nach der Berufs- und Familienphase noch einmal etwas Neues ausprobieren wollen. Sie möchten vor allem in Gemeinschaft mit anderen zusammenleben, aber sich gleichzeitig ein hohes Maß an Selbstständigkeit erhalten. Daher entscheiden sie sich für gemeinschaftliche Wohnformen, in denen sie entweder nur mit Älteren oder im Generationenmix zwischen Jung und Alt leben. Bei solchen gemeinschaftlichen Wohnformen geht der Gemeinschaftsaspekt über das hinaus, was man von „normalen“ Nachbarschaftsverhältnissen kennt. Oft planen diese Gruppen ihr Wohnfeld selbst und setzen es in Koope-

ration mit anderen Akteuren um. Sie organisieren ihr gemeinschaftliches Zusammenleben selbst und unterstützen sich gegenseitig, wenn kleine Hilfen notwendig sind.

5.3 Betreutes Wohnen

Beim Betreuten Wohnen beziehungsweise Service-Wohnen liegt der Schwerpunkt auf der Eigenständigkeit der Bewohner. Das heißt, dass sich diese Wohnform für Menschen eignet, die einzelne Hilfeleistungen benötigen und Gesellschaft mit Gleichgesinnten suchen, ansonsten aber noch selbstständig allein leben können. Denn die Betreuungsleistungen beim Betreuten Wohnen sind als Unterstützung gedacht und dienen dazu, die Selbstständigkeit der Bewohner möglichst lange zu erhalten.

Grundsätzlich sollte zum Betreuten Wohnen immer gehören:

- Barrierefreie Wohnungen (Praktisches Bad, Aufzug, breite Türen)
- Hausmeisterservice
- Gute Infrastruktur in der Nähe (Ärzte, Friseur, Fußpflege, Kosmetik, Supermarkt)
- Leichter Zugang zu öffentlichen Verkehrsmitteln
- Angebote zur Freizeitgestaltung oder
- Gemeinschaftseinrichtungen

Leistungen und Services

Da jeder Anbieter selbst entscheiden kann, welche Leistungen und Services das Betreute Wohnen umfasst, unterscheiden sich die Angebote stark voneinander. Doch fast immer gibt es Grundleistungen, die alle Bewohner gemeinschaftlich nutzen und pauschal monatlich bezahlt. Diese Zahlung wird oft als Betreuungs- oder Servicepauschale bezeichnet. Dafür dürfen alle Bewohner die Grundleistungen frei nach Bedarf nutzen. Darüber hinaus gibt es Wahlleistungen, die je nach Bedarf hinzugebucht

werden können und individuell abgerechnet werden.

Typische Grundleistungen beim Betreuten Wohnen:

- Ansprechperson mit geregelter Verfügbarkeit
- Hausmeisterservice
- Installierter Hausnotruf
- Nutzung von Gemeinschaftseinrichtungen

Typische Wahlleistungen beim Betreuten Wohnen:

- Reinigung der Wohnung
- Fahrdienste
- Wäscherservice
- Einkaufsservice
- Besuchs- und Begleitdienste
- Mahlzeitenservice
- Medizinische Fußpflege
- Unterstützung bei amtlichem Schriftverkehr und
- Behördengängen

Für bereits pflegebedürftige Personen mit einem anerkanntem Pflegegrad in einem Betreuten Wohnen kann zugleich auch die notwendige Pflegeleistung durch einen vertraglich gebundenen Pflegedienst erbracht werden.

Kosten

Betreutes Wohnen bedeutet, dass Sie eine eigene Wohnung haben. In dieser Wohnung wohnen Sie selbstständig. Sie gehen selbst Einkaufen, kochen selber und waschen ihre Wäsche. Sie müssen in Ihrer Wohnung also neben dem eigenen Lebensunterhalt auch die Kosten für Miete, Strom, Heizung, Telefon/Internet und Kabel-Fernsehen zahlen. Zu diesen reinen Lebensunterhalts- und Wohnkosten (manchmal noch zuzüglich Investitionskosten) kommen beim Betreuten Wohnen weitere Kostenpunkte hinzu:

- Ein Abschlag für die Grundleistungen
- (Betreuungspauschale)
- Optionale Kosten für Wahlleistungen
- Eigenanteil bei den Pflegekosten, die nicht durch die Pflegesacheleistungen oder das Pflegegeld der Pflegeversicherung abgedeckt werden

Unterstützung

Soweit die eigenen finanziellen Möglichkeiten in Form von Einkommen und Vermögen nicht zur Deckung der Kosten im Betreuten Wohnen ausreichen, können verschiedene Leistungen der Sozialhilfe in Anspruch genommen werden. Zur existenziellen Sicherung (Lebensunterhalt und Unterkunft) können Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung beim Amt für Soziales und Integration beantragt werden. Außerdem ist es möglich, einen Antrag auf Wohngeld zu stellen. Für die ungedeckten Pflegekosten kann ein Antrag auf Leistungen der Hilfe zur Pflege gestellt werden.

Die Kosten für die Betreuungspauschale und die Wahlleistungen sind grundsätzlich im Rahmen der Sozialhilfe nicht übernahmefähig und müssen immer aus dem eigenen Einkommen oder Vermögen bezahlt werden.

5.4 Ambulante Pflegedienste

Ambulante Pflegeeinrichtungen (Pflegedienste) sind selbstständig wirtschaftende Einrichtungen, die unter ständiger Verantwortung einer ausgebildeten Pflegefachkraft Pflegebedürftige in ihrer Wohnung mit Leistungen der häuslichen Pflegehilfe im Sinne des § 36 SGB XI versorgen.

Nach § 36 Absatz 1 SGB XI haben Pflegebedürftige der Pflegegrade 2 bis 5 bei häuslicher Pflege Anspruch auf körperbezogene Pflegemaßnahmen und pflegerische

Betreuungsmaßnahmen sowie auf Hilfen bei der Haushaltsführung als Sachleistung (häusliche Pflegehilfe). Der Anspruch umfasst pflegerische Maßnahmen in den in § 14 Absatz 2 SGB XI genannten Bereichen Mobilität, kognitive und kommunikative Fähigkeiten, Verhaltensweisen und psychische Problemlagen, Selbstversorgung, Bewältigung und selbstständigen Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen und Belastungen sowie Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte.

Die häusliche Pflegehilfe wird mit dem Ziel nach § 36 Absatz 2 SGB XI erbracht, um Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten des Pflegebedürftigen so weit wie möglich durch pflegerische Maßnahmen zu beseitigen oder zu mindern und eine Verschlimmerung der Pflegebedürftigkeit zu verhindern. Bestandteil der häuslichen Pflege ist demnach auch die pflegefachliche Anleitung von Pflegebedürftigen und Pflegepersonen. Pflegerische Betreuungsmaßnahmen umfassen Unterstützungsleistungen zur Bewältigung und Gestaltung des alltäglichen Lebens im häuslichen Umfeld, insbesondere

1. zur Bewältigung psychosozialer Problemlagen oder von Gefährdungen,
2. bei der Orientierung, bei der Tagesstrukturierung, bei der Kommunikation, bei der Aufrechterhaltung sozialer Kontakte und bei bedürfnisgerechten Beschäftigungen im Alltag sowie
3. durch Maßnahmen zur kognitiven Aktivierung.



5.5 Vollstationäre Pflege

Der Wille, so lang wie möglich in den eigenen vier Wänden zu verbleiben, ist natürlich und verdient vollumfängliche Unterstützung. Jedoch gibt es Situationen, in denen trotz ambulanter Hilfen Komplikationen auftreten und Leben und Pflegen im eigenen häuslichen Umfeld kaum zu stemmen ist. Dann ist Hilfe in einer vollstationären Pflegeeinrichtung angebracht.

Gemäß § 71 Absatz 2 SGB XI sind stationäre Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime) selbstständig wirtschaftende Einrichtungen, in denen Pflegebedürftige:

1. unter ständiger Verantwortung einer ausgebildeten Pflegefachkraft gepflegt werden,
 2. ganztägig (vollstationär) oder tagsüber oder nachts (teilstationär) untergebracht und verpflegt werden können.
- Pflegebedürftige der Pflegegrade 2 bis 5 haben nach § 43 Absatz 1 SGB XI Anspruch auf Pflege in vollstationären Einrichtungen.

5.6 Teilstationäre Pflege (Tages- & Nachtpflege)

Die teilstationäre Pflege lässt sich als Schnittstelle zwischen der vollstationären Pflege und der ambulanten Betreuung zu Hause betiteln. Diese Pflegeform bietet zweierlei Vorteil:

Der Pflegebedürftige bleibt in seinen heimischen vier Wänden und nimmt nur tagsüber oder über Nacht die Angebote der teilstationären Pflege und Betreuung in Anspruch. Die pflegenden Angehörigen oder Pflegedienste werden mit der Pflege zeitweise entlastet. Pflegebedürftige der Pflegegrade 2 bis 5 haben Anspruch auf teilstationäre Pflege in Einrichtungen der Tages- oder Nachtpflege gemäß § 41 SGB XI, wenn häusliche Pflege nicht in ausreichendem Umfang sichergestellt werden kann oder wenn dies zur Ergänzung oder Stärkung der häuslichen Pflege erforderlich ist. Die teilstationäre Pflege umfasst auch die notwendige Beförderung des Pflegebedürftigen von der Wohnung zur Einrichtung der Tagespflege oder der Nachtpflege und zurück.

5. PFLEGE- & WOHNANGEBOTE

5.7 Reine Kurzzeitpflege

Entlastung für pflegende Angehörige und ein Tapetenwechsel für Pflegebedürftige: Die Möglichkeit der Kurzzeitpflege kann für beide Seiten in Veränderungsphasen eine sichere Betreuungsform und eine Entlastung der Pflegesituation darstellen. Dies bietet sich zum Beispiel an, weil die pflegende Person selbst erkrankt ist. Häufig ist die Kurzzeitpflege auch eine große Hilfe, um nach einem Krankenhausaufenthalt den erforderlichen Pflegebedarf sicher zu stellen oder die häusliche Pflegesituation zu organisieren.

Kann die häusliche Pflege zeitweise nicht, noch nicht oder nicht im erforderlichen Umfang erbracht werden und reicht auch teilstationäre Pflege nicht aus, besteht für Pflegebedürftige der Pflegegrade 2 bis 5 gemäß § 42 SGB XI Anspruch auf Pflege in einer vollstationären Einrichtung.

Dies gilt:

1. für eine Übergangszeit im Anschluss an eine stationäre Behandlung des Pflegebedürftigen oder

2. in sonstigen Krisensituationen, in denen vorübergehend häusliche oder teilstationäre Pflege nicht möglich oder nicht ausreichend ist.

Der Anspruch auf Kurzzeitpflege ist auf acht Wochen pro Kalenderjahr beschränkt. Die Kurzzeitpflege kann hierbei zusätzlich mit der Verhinderungspflege nach § 39 SGB XI kombiniert werden. Was ist der Unterschied zwischen Kurzzeitpflege und Verhinderungspflege? Im Gegensatz zur Verhinderungspflege ist eine Kurzzeitpflege zuhause nicht möglich. Kurzzeitpflege kann laut Definition nur in einer entsprechenden Pflegeeinrichtung wie einem Pflegeheim durchgeführt werden

Beispielgebend für die vorhergehenden Einrichtungen:



[Wir kümmern uns um sie ... mit einem Lächeln.](#)

Mit einem vielfältigen Angebot assistiert, begleitet und fördert der Lebenshilfe Mansfelder Land e.V. und seine Tochtergesellschaften Menschen mit Beeinträchtigungen in allen Lebensphasen.

Von der heilpädagogischen Frühförderung, über Wohn-, Arbeits- und Förderangebote bis hin zur Tagesförderung für Rentner und mit dem ambulanten Pflegedienst „Vitamit Pflege und Leben“. „Vitamit“ ist ein Pflegedienst für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung und bildet mit der Tagesförderung für Rentner ein perfektes Angebot für ältere Menschen.

Sie haben Fragen rund um unsere Angebote, dann sprechen Sie uns an! In einem persönlichen Gespräch informieren wir Sie über alle wichtigen Fragen und unsere vielfältigen Angebote.

Besuchen Sie uns auch im Internet auf www.lebenshilfe-eisleben.de oder folgen Sie uns auf Facebook und Instagram.

Wir leben Vielfalt!

Lebenshilfe Mansfelder Land e. V.
Alleebreite 19
06295 Lutherstadt Eisleben
Tel.: 03475 74630
info@lebenshilfe-eisleben.de

Engagiert
von Mensch
zu Mensch!

Menschen mit Beeinträchtigungen
ein individuelles und selbst-
bestimmtes Leben mitten
in der Gesellschaft zu ermöglichen,
das ist unser Ziel.



Unsere Mission:

Ein Lächeln zaubern!



ambulanter Pflegedienst

Tel: 0 34 75 - 2 02 87 77



Tagesförderung für Rentner

Tel: 01 51 - 42 01 74 40

geschäftsführende Vorständin/
Geschäftsführerin: Nicole Bachmann
Alleebreite 19
06295 Lutherstadt Eisleben
Tel: 03475 - 74630
E-Mail: info@lebenshilfe-eisleben.de www.lebenshilfe-eisleben.de



**Wir leben
Vielfalt!**



Unsere Unterstützung für ein gutes und selbstbestimmtes Leben



Unser Miacosa-Team berät Sie zu Pflegegraden, Leistungen und Anträgen – verständlich und passend zu Ihrer Situation.



Miacosa bietet:

- ✓ Ambulante Pflege
- ✓ Häusliche Krankenpflege
- ✓ Verhinderungspflege
- ✓ Alltagsbegleitung
- ✓ Hauswirtschaft
- ✓ Intensivpflege (ambulant und WG)
- ✓ Senioren-WG

Wir sind
immer für Sie
erreichbar.

Nutzen Sie unsere
kostenlose Pflegeberatung:
 **03464 9074000**
joerg.zikmund@miacosa-pflege.de

Miacosa Pflegedienst Sangerhausen
Georg-Schumann-Straße 52, 06526 Sangerhausen



Weitere
Infos hier

  miacosa-pflege.de



JOHN OPTIK
Inh. Peggy Hohmann



Markt 38
06295 Luth. Eisleben
Tel.: 03475/ 60 22 36
E-Mail: info@johnoptik.de
www.johnoptik.de

Hohmann Optik
Seit 1904 Hörakustik



Wir beraten Sie persönlich und umfassend in den Bereichen:

Augenoptik 

- Brillen & Kontaktlinsen
- vergrößernde Sehhilfen

Hörakustik 

- Hörsysteme
- Hörgerätezubehör
- Hörtraining
- Gehörschutz

Inh. Axel Bietz | Markt 31 | 06333 Hettstedt

T. 03476-812239 | info@hohmann-optik-akustik.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30-18 Uhr | Sa 9-12 Uhr

www.hohmann-optik-akustik.de

* jeder 1. & 3. Samstag im Monat

Komfort kennt kein Alter.

Barrierearme Einrichtung
für mehr Lebensqualität
in jedem Alter: Seniorengerechte Möbel, sichere
Wege und klare Linien –
**damit Sie sich
rundum wohlfühlen.**



BÖDEWIG
EDERSLEBEN

Möbel Bödewig GmbH
Im Voigtsdorfer Feld 10
06528 Edersleben
Telefon 03464/5431-0
www.boedewig.de



Natur, Mensch, Vielfalt – Entdecken Sie
die Südharzer Karstlandschaft!

Lassen Sie sich inspirieren – besuchen Sie unsere Website oder folgen
Sie uns auf Social Media für aktuelle Angebote und exklusive Tipps.



Biosphärenreservat
Karstlandschaft Südharz



5. PFLEGE- & WOHNANGEBOTE

5.8 Pflege- & Wohnangebote des Landkreises

Name & Leistungsangebot	Anschrift	Träger	Kontakt
AlexA Seniorenresidenz Eisleben	Zeppelinstraße 10 06295 Lutherstadt Eisleben	Privat	Tel.: 03475 7140 info@alexa-pflege.de www.alexa-pflege.de
Ambulant Betreutes Wohnen „Smart-Betreut“ Maria Biskaborn & Manuel Lücke GbR	Bahnhofstraße 36 06295 Lutherstadt Eisleben	Privat	Tel.: 0176 21738366 info@smart-betreut.de www.smart-betreut.de
Ambulante Krankenpflege und Seniorenbetreuung Gabriele Vollmann	Schafgasse 18 06542 Allstedt	Privat	Tel.: 034652 789 info@pflegedienst-vollmann.de www.pflegedienst-vollmann.de
Ambulanter Krankenpflegedienst Kreyßig & Kreyßig GbR	Kasseler Str. 64 06295 Lutherstadt Eisleben	Privat	Tel.: 03475 604742 kreyssigundkreyssig@online.de www.kreyssig-krankenpflegedienst.de
Ambulanter Pflegedienst Barbara Pakosz	Pestalozzistraße 3 06311 Helbra	Privat	Tel.: 034772 830550 Barbara.Pakosz@t-online.de
Ambulanter Pflegedienst Sylvia Schmoldt	Schlangengäßchen 3 06542 Allstedt	Privat	Tel.: 034652 12609 allstedterpflegedienst@gmx.de
Ambulanter Pflegeservice Schmalzerode GmbH	Zum Spring 20 06295 Lutherstadt Eisleben OT Schmalzerode		Tel.: 03475 742421 Tel.: 0175 5225560 pflegeservice-schmalzerode@web.de
Antje's Seniorenwohnhaus am Park	Bahnhofstraße 29 06295 Lutherstadt Eisleben		Tel.: 03475 603331 info@antjes-seniorenwohnhaus.de www.antjes-seniorenwohnhaus.de


Lutherhof
 SENIORENRESIDENZ IM PARK GMBH



TAGESPFLEGE „SÜBER SEE“

Mo - So von 10.00 bis 20.00 Uhr
Walter-Schneider-Straße 9
06317 Segebiet Mansfelder Land
Betriebsleitung:
Yvonne Schettler
Telefon: (034774) 799 666
tagespflege@lutherhof.com

TAGESPFLEGE „GRÜNE OASE“

Mo - Fr von 8.00 bis 16.00 Uhr
An der Zolltafel 8
06295 Lutherstadt Eisleben
Betriebsleitung:
Yvonne Schettler
Telefon: (03475) 614 999
tagespflege@lutherhof.com

AMBULANTER PFLEGEDIENST

An der Zolltafel 8
06295 Lutherstadt Eisleben
Betriebsleitung:
Yvonne Schettler
Telefon: (03475) 614 999
ambulante_pflege@lutherhof.com

SENIORENPFLEGEHEIM

Oberhütte 37
06295 Lutherstadt Eisleben
Ansprechpartner:
Sabine Wötzl
Telefon: (03475) 65 46 0
seniorenpflegeheim@lutherhof.com

PFLEGEAPPARTEMENTS „AM SÜßen SEE“

Walter-Schneider-Straße 9 - 11
06317 Segebiet Mansfelder Land
Betriebsleitung:
Yvonne Schettler
Telefon: (03475) 614 999
pflege-appartements@lutherhof.com

DIGITALE RESIDENZ-PRAXIS

Oberhütte 37
06295 Lutherstadt Eisleben
Ansprechpartner:
Sina Hinko
Telefon: (03475) 65 46 28 50
drp@lutherhof.com

„Unser Nächster ist jeder Mensch, besonders der, der unsere Hilfe braucht.“ (Martin Luther)

ambulant • teilstationär • stationär

www.lutherhof.com

5. PFLEGE- & WOHNANGEBOTE

Name & Leistungsangebot	Anschrift	Träger	Kontakt
AWO Kreisverband Mansfeld-Südharz e. V. 	Soziale Dienstleistungen gGmbH Am Rosengarten 1 06526 Sangerhausen	AWO	Tel.: 03464 2460 www.awo-mansfeldsuedharz.de
AWO Regionalverband am Harz e. V. 	Sozialstation Alte Bergstraße 11 06343 Mansfeld	AWO	Tel.: 034782 20749 sst-msf@awo-rv-harz.de www.awo-rv-harz.de
	Tagespflege „Philosophenhäuschen“ Magdeburger Straße 9b 06295 Lutherstadt Eisleben	AWO	Tel.: 03475 6331692 tp-eil@awo-rv-harz.de www.awo-rv-harz.de
	Wohnen und Leben – Betreutes Wohnen & Tagespflege Wolferöder Weg 1E 06295 Lutherstadt Eisleben	AWO	Tel.: 03475 2028905 bw-eil-ww@awo-rv-harz.de www.awo-rv-harz.de
	Alten- und Pflegeheim Eisleben Rudolf-Breitscheid-Str. 4-9 06295 Lutherstadt Eisleben	AWO	Tel.: 03475 613790 aph-eil@awo-rv-harz.de www.awo-rv-harz.de
	Pflegeheim Wansleben Wiesenweg 13a 06317 Segegebiet Mansfelder Land	AWO	Tel.: 034601 3000 ph-wsl@awo-rv-harz.de www.awo-rv-harz.de
	AWO Pflegedienst Helbra Eislebener Straße 8e 06311 Helbra	AWO	034772 31881 pd-hel@awo-rv-harz.de www.awo-rv-harz.de
	AWO Wohnpark „Zur Küchenbreite“ – Betreutes Wohnen Eislebener Straße 8e 06311 Helbra	AWO	034772 31881 pd-hel@awo-rv-harz.de www.awo-rv-harz.de
	B & B Ihr Pflegeteam Sangerhausen GbR 	Privat	Tel.: 03464 5897600 Pflegeteam-Sangerhausen@gmx.de
Benndorfer Wohnungsbau GmbH 	Chausseestraße 1 06308 Benndorf		Tel.: 034772 8620 info@bwb-benndorf.de www.bwb-benndorf.de

5. PFLEGE- & WOHNANGEBOTE

Name & Leistungsangebot	Anschrift	Träger	Kontakt
Betreuungszentrum Gerbstedt 	Alte Schäferei 1 06347 Gerbstedt	Wörz + Helbig	Tel.: 034783 6500 www.betreuungszentrum-gerbstedt.de
DSD Diakonische soziale Dienste gGmbH – diakonisch-ökumenische Sozialstation 	Kyselhäuser Str. 2 06526 Sangerhausen	DSD Diakonische soziale Dienste gGmbH	Tel.: 03464 572236 info@dsd-sangerhausen.de www.dsd-sangerhausen.de
Edith Weise & Töchter GbR 	Das Tagesstübchen Kohlenweg 4 06317 Segegebiet Mansfelder Land OT Stedten	Privat	Tel.: 034774 20259 www.krankenpflege-edithweise.de
	Ambulanter Pflegedienst Schulstraße 21 06317 Segegebiet Mansfelder Land OT Stedten	Privat	Tel.: 034774 20259 www.krankenpflege-edithweise.de
	Wohnen mit Betreuung Kohlenweg 4 06317 Segegebiet Mansfelder Land OT Stedten	Privat	Tel.: 034774 20259 www.krankenpflege-edithweise.de

 **Augenoptik Ermisch**
Besser Sehen & Aussehen

Friedrich-Schmidt-Straße 3 • 06526 Sangerhausen
Telefon: 03464 - 57 05 44
augenoptikermisch@googlemail.com

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag – Freitag: 9.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 – 12.00 Uhr




UNSERE LEISTUNGEN:

- Hausbesuche
- Augengesundheitstage in Pflegeeinrichtungen
- Über 1.000 Brillenfassungen
- Luppen & vergrößernde Sehhilfen
- Sehtest mit modernster digitaler Messtechnik
- hauseigene Brillenwerkstatt
- Reparaturservice



WWW.AUGENOPTIK-ERMISCH.DE

24 h NOTFALLSERVICE

5. PFLEGE- & WOHNANGEBOTE

Name & Leistungsangebot	Anschrift	Träger	Kontakt
Eigenbetrieb Sozialstation Hettstedt 	Schillerstraße 22 06333 Hettstedt	Privat	Tel.: 03476 851078 info@sozialstation-hettstedt.de www.sozialstation-hettstedt.de
	Tagespflegeeinrichtung Schillerstraße 22 06333 Hettstedt	Privat	Tel.: 03476 559156 info@sozialstation-hettstedt.de www.sozialstation-hettstedt.de
Espenhahn-Stiftung Altenpflegeheim 	Ascherslebener Str. 25a 06456 Arnstein OT Sandersleben (Anhalt)		Tel.: 034785 21182 Fax: 034785 22034 mail@espenhahn-stiftung.de www.espenhahn-stiftung.de
Evangelisches Alters- und Pflegeheim „Marienstift“ 	Hallesche Straße 52 06536 Südharz OT Roßla	Diakonie	Tel.: 034651 39090 Fax: 034651 390911 info@marienstift-rossla.de www.marienstift-rossla.de
Hauskrankenpflege Balk & Balk GbR 	Klosterstraße 25 06295 Lutherstadt Eisleben	Privat	Tel.: 03475 680614 info@krankenpflege-balk.de www.krankenpflege-balk.de
Häuslicher Krankenpflegedienst Doris Krause / Inh. Birgit Detzner 	Thomas-Müntzer-Straße 16 06295 Lutherstadt Eisleben OT Polleben	Privat	Tel.: 03475 610364 birgit.detzner@web.de

- Dr. Wolff Rückentherapie – Bauch- & Rückenstabilisierung
- Dr. Wolff Präventionspark – Muskeltraining effizient & alltagsnah
- Rehasport für orthopädische Erkrankungen
- Gesundheitskurse mit & ohne Beteiligung Ihrer Krankenkasse
- Betriebliche Gesundheitsförderung

Waletzki & Waletzki GbR
Walther-Rathenau-Str. 4a
06526 Sangerhausen

Telefon: (03464) 2 77 30 50
www.zgb-sangerhausen.de
info@zgb-sangerhausen.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
8.00 bis 20.30 Uhr



5. PFLEGE- & WOHNANGEBOTE

Name & Leistungsangebot	Anschrift	Träger	Kontakt
Häusliche Krankenpflege Schwester Inge Mann GmbH 	Teichstraße 1 06347 Gerbstedt OT Siersleben	Privat	Tel.: 03476 200902 Fax: 03476 202307 inge.mann@t-online.de
Häusliche Krankenpflege Rosalinde Scheunert 	Lindenallee 8 06295 Lutherstadt Eisleben	Privat	Tel.: 03475 612907 info@krankenpflege-scheunert.de www.krankenpflege-scheunert.de
Häuslicher Kranken- & Altenpflegedienst S. Große GmbH 	Waldbadweg 2 06456 Arnstein OT Welbsleben	Privat	Tel.: 03473 2221055 Fax: 03473 2221066 info@pflegedienst-grosse.de www.pflegedienst-grosse.de
Häusliche Kranken- und Seniorenpflege Schwester Claudia Bernhardt 	Ernst-Thälmann-Ring 33 06317 Seegebiet Mansfelder Land OT Stedten	Privat	Tel.: 034774 70843
Häusliche und stationäre Krankenpflege Orlowski GmbH 	Kirchberg 29 06343 Mansfeld OT Annarode	Privat	Tel.: 034772 30442 Fax: 034772 20025



- PFLEGE
- BETREUUNG
- BERATUNG
- TAGESPFLEGE

PB | Pflegedienst Beinert GmbH
Gute Pflege schafft Vertrauen...

Pflegedienst Beinert GmbH
An der Karl-Marx-Str. 9 • Mansfelder Land
OT Lüttchendorf • 06317 Seegebiet
Tel. 0 34 75 / 71 59 07 • Mobil 0 171 / 53 02 434

www.krankenpflege-beinert.de

Tagespflege Beinert
Petristraße 8 • 06295 Lutherstadt Eisleben
Tel. 0 34 75 / 72 59 353
info@krankenpflege-beinert.de

5. PFLEGE- & WOHNANGEBOTE

Name & Leistungsangebot	Anschrift	Träger	Kontakt
Helios Klinik 	Lutherstadt Eisleben Hohetorstraße 25 06295 Lutherstadt Eisleben	Helios	Tel.: 03475 90 0 helios-gesundheit.de/eisleben info.eisleben@helios-gesundheit.de
	Hettstedt Robert-Koch-Straße 8 06333 Hettstedt	Helios	Tel.: 03476 93 30 helios-gesundheit.de/hettstedt info.hettstedt@helios-gesundheit.de
	Sangerhausen Am Beinschuh 2a 06526 Sangerhausen	Helios	Tel.: 03464 66 0 helios-gesundheit.de/sangerhausen info-sangerhausen@helios-gesundheit.de
Hospiz-Initiative Sangerhausen 	Kyselhäuser Straße 2 06526 Sangerhausen	Hospiz-Initiative	Tel.: 0151 22816508 hospizinitiative-sangerhausen.de Hospizinitiative-Sgh@web.de
IMZ Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG 	Alte Promenade 47 06526 Sangerhausen		Tel.: 0163 5525533 imz@wk-oster.de
Johanniterhaus Mansfeld 	Sangerhäuser Str. 34a 06343 Mansfeld	Johanniter	Tel.: 034782 875 0 www.johanniter.de/senioren/mansfeld
Kamillus GmbH 	Darrweg 4 06526 Sangerhausen Ambulante Pflege, ambulante Wohngruppen in Sangerhausen & Riestedt, Wohnen mit Service in angerhausen, Krankenfahrdienst inkl. Rollstuhlttransport		Tel.: 03464 54560 info@kamillus-sgh.de www.kamillus-sgh.de
Kanzler von Pfau'sche Stiftung 	Annen-Hospiz Hallesche Straße 46 06295 Lutherstadt Eisleben	Kanzler von Pfau'sche Stiftung	Tel.: 03475 2028660 www.hospiz-eisleben.de
	Altenpflegeheim „Heilig-Geist-Stift“ Hallesche Straße 38-40 06295 Lutherstadt Eisleben	Kanzler von Pfau'sche Stiftung	Tel.: 03475 929501 www.kanzlerstiftung.de

5. PFLEGE- & WOHNANGEBOTE

Name & Leistungsangebot	Anschrift	Träger	Kontakt
Krankenpflegedienst Monika Goßrau 	Weinbergtal 4 06347 Gerbstedt OT Friedeburgerhütte	Privat	Tel.: 034783 30667
Krankenpflegedienst Waltraud Freiberg GbR 	Otto-König-Platz 6b 06317 Segebiel Mansfelder Land OT Röblingen	Privat	Tel.: 034774 2089 hkp_freiberg@lv-hkp.de
„Krankenpflege zu Hause“ Melissa Müller 	Kasseler Str. 6 06295 Lutherstadt Eisleben	Privat	Tel.: 03475 680538 krankenpflege-mueller@t-online.de www.krankenpflege-melissamueler.de
Kreisbehindertenverband Eisleben e.V. 	Kleine Landwehr 6 06295 Lutherstadt Eisleben		Tel.: 03475 681841 www.kbv-eisleben.de kbv-eisleben@freenet.de www.kbv-eisleben.de
Lutherhof 	Seniorenpflegeheim & Wohngruppe für ein selbst-bestimmtes Leben Oberhütte 37 06295 Lutherstadt Eisleben	Privat	Tel.: 03475 65460 seniorenpflegeheim@lutherhof.com www.lutherhof.com
	Seniorenresidenz im Park GmbH Tagespflege „Grüne Oase“ An der Zolltafel 8 06295 Lutherstadt Eisleben	Privat	Tel.: 03475 614999 seniorenpflegeheim@lutherhof.com www.lutherhof.com
	Ambulante Pflege An der Zolltafel 8 06295 Lutherstadt Eisleben	Privat	Tel.: 03475 614999 ambulantepflege@lutherhof.com tagespflege@lutherhof.com www.lutherhof.com
	Pflegeapartments & Tagespflege am See Walter-Schneider-Str. 9–11 06317 Segebiel Mansfelder Land / OT Seeburg	Privat	Tel.: 034774 799666 tagespflege@lutherhof.com www.lutherhof.com
Krankenpflegedienst Gerhard Franke 	Neue Straße 11 06343 Mansfeld	Privat	Tel.: 03478 2872853

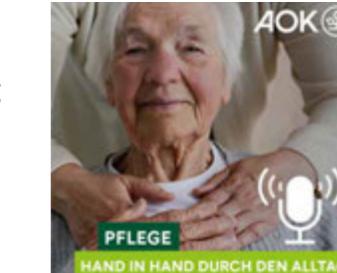
Einheitsgemeinden Verbandsgemeinden



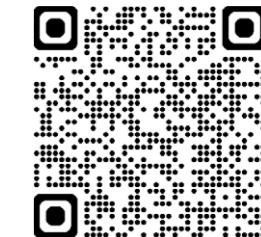
5.8 AOK-Pflegepodcast gibt Tipps

In dem Podcast geben Experten aus dem Pflegebereich der AOK Sachsen-Anhalt Einblicke in die Pflegeberatung bei der AOK, die Leistungen der Pflegeversicherung und viele weitere Themen.

Insgesamt bietet der Podcast bislang acht Folgen, zu finden ist er auf allen gängigen Streaming-Plattformen.



Alle Informationen hier:



Im Pflegefall rundum gut beraten

Die Pflegeberatung der AOK Sachsen-Anhalt
gibt Orientierung, Information und Hilfestellung
rund um das Thema Pflege.

**Mehr erfahren auf
deine-gesundheitswelt.de/pflege**

AOK Sachsen-Anhalt. Die Gesundheitskasse.

**Unterstützung im Alltag
durch feste Bezugspersonen**

**Betreuungsangebote ganz nach Ihren
Bedürfnissen – ab Pflegegrad 1**

Betreuung in den „eigenen vier Wänden“, durch geschulte, ehrenamtliche Helfer*Innen

direkte Abrechnung mit den Pflegekassen (Betreuungs- und Entlastungsleistungen)

* Unterstützung beim Einkauf * Begleitung bei Arztterminen
* Assistenz im Haushalt * Gespräche
* gemeinsame Aktivitäten oder Beschäftigungen

Mit freundlicher Unterstützung und Förderung durch:

PSInet e.V.
Friedrich-Schmidt-Str. 9
06526 Sangerhausen
Tel: 03464/277696
Mobil: 0159/06417524

SACHSEN-ANHALT
#moderndenken



Was du heute kannst vorsorgen ...

**... das verschiebe nicht
auf morgen!**

Wir unterstützen Sie bei den Themen Schenken und Vererben. Informieren Sie sich, wie Sie alles für Ihre Zukunft in Ihrem Sinne regeln können: im Krankheitsfall, bei der Pflege und im Erbfall.

sparkasse-msh.de/vererben




Sparkasse
Mansfeld-Südharz

PFLEGEDIENST STAEGER GmbH



Neumarktstraße 1
MANSFELD
Telefon: (03 47 82) 9 03 09
Fax: (03 47 82) 9 05 54

pd-staeger@t-online.de

**YVONNE
WERNECKE**

■ STEUERBERATUNG
■ BETRIEBSWIRTSCHAFT
■ RECHNUNGSWESEN

www.steuerberatung-wernecke.de

Wir erstellen die Steuererklärung für Senioren



Finanzbuchhaltung Lohnbuchhaltung Jahresabschluss Betriebswirtschaftliche Steuererklärung Fachberatung für Heilberufe

■ Standort 06536 Südharz OT Roßla · Hallesche Str. 67
■ Standort 06526 Sangerhausen · Mühlgasse 23
■ Kontakt: T. 034651 – 45 97 0 · info@steuerberatung-wernecke.de



BWB
BENNDORFER WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT MBH

BESSER WOHNEN IN BENNDORF



Chausseestraße 1 • 06308 Benndorf • Tel. 034 772 / 862-0
info@benndorf-bwb.de • www.benndorf-bwb.de

Susanne Große
Häusliche Kranken- & Altenpflegedienst GmbH

Wir bieten Ihnen zu Hause durch langjährig erfahrene Krankenschwestern und Altenpfleger:

- ganzheitliche Pflege
- Versorgung von Schwer- & Schwerpflegebedürftigen
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratung und Vermittlung von Hilfsmitteln
- Betreutes Wohnen daheim
- Zweigstelle Reinstedt
- weitere Dienstleistungen nach Vereinbarung

Walbadweg 2 Tel. 03473 / 222 10 55
06456 Stadt Arnstein Fax. 03473 / 222 10 66
OT Welbsleben info@pflegedienst-grosse.de



www.pflegedienst-grosse.de

Kamillus
... mein PFLEGEpartner

Mit unserem Konzept der Rund-um-Versorgung, von der ambulanten Hilfe zu Hause bis hin zur Pflege in unseren Einrichtungen, sind wir ein verlässlicher Partner für Sie.



Ambulanter Pflegedienst
Wir bieten umfassende Pflegeleistungen direkt bei Ihnen zu Hause an, von der Unterstützung im Alltag bis zur medizinischen Versorgung.

Krankenfahrdienst
Wir sorgen dafür, dass Sie sicher und pünktlich zu Ihren medizinischen Terminen kommen, zuverlässig und stressfrei.

Seniorenwohngemeinschaften
Unsere Seniorenwohngemeinschaften bieten Ihnen eine Rund-um-die-Uhr-Betreuung, ohne den Charakter eines Pflegeheims.

Wohnen mit Service im Alter
Selbstständig bleiben und dennoch alle Unterstützung erhalten. Wohnen mit Service bietet Ihnen Komfort und Sicherheit im Alter.

Verhinderungspflege
Damit die Pflege auch während Ihrer Abwesenheit gesichert ist, übernehmen wir die vorübergehende Pflege Ihrer Liebsten.

Tagespflege
Täglich bestens versorgt. Unsere Tagespflege bietet Betreuung, Beschäftigung und Gemeinschaft für Senioren.

Wir beraten Sie gern.

 03464 - 54 56 0

Kamillus GmbH
Darmweg 4 / 06526 Sangerhausen / Telefax +49 3464 - 54 58 174
info@kamillus-sgh.de • www.kamillus-sgh.de
Unsere Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 8.00 - 16.00 Uhr

Future Care GmbH
Tagespflege „Frischer Wind“
Thondorfer Weg 22
06347 Gerbstedt OT Siersleben
info@tagespflege-frischerwind.de



frischer wind
TAGESPFLEGE SIERSLEBEN

Endlich wieder
FRISCHER WIND in Siersleben!



Die alte Kirche in Siersleben ist wieder
zum Leben erweckt.

- Betreuung durch **examinierte** Krankenschwestern und Betreuungskräfte
- Platz für **12 Tagesgäste**
- helle und liebevoll eingerichtete Räume
- Frühstück, Mittag, Kaffee und Kuchen - frisch aus der **hauseigenen Küche**
- **Terrasse** und Garten
- rollstuhlgerecht und komfortabel
- Ruhe und Entspannung
- **Friseur, Fußpflege, Maniküre**
- **Physio- und Ergotherapie, Logopädie**
- Ausflüge, Spaziergänge und gemeinsame Unternehmungen
- **Fahrdienst**

Wir sind **Montag - Freitag von 8.00 - 16.00 Uhr**
für Sie da.

Gern führen wir ein erstes Gespräch bei Ihnen
Zuhause oder bei uns in der Tagespflege und
machen Ihnen ein **individuelles Angebot**.



T. 03476 559 27 00 • tagespflege-frischerwind.de

Ihr Frischeanbieter der Region

E
EDEKA
center

Wir 
Lebensmittel.

E
EDEKA

EDEKA Center

E-Lehne

E-Lehne

E-Lehne

E-Lehne

• Riethweg

• Oststraße 2

• Kachstedter Str. 1

• Lehbrette 1

• Hallesche Str. 69

• 06526 Sangerhausen

• 06526 Sangerhausen

• 06556 Artern

• 06311 Helbra

• 06536 Südharz / OT Roßla

• Tel.: 03 464 / 27 89-0

• Tel.: 03 464 / 26 094 - 44

• Tel.: 03 466 / 32 53 0

• Tel.: 03 4772 / 33 210

• Tel.: 03 46 51 / 93 251

www.edeka-lehne.de



E
EDEKA
Lehne



WOGES
WOHNUNGSESELLSCHAFT HETTSTEDT mbH

*Bei uns finden Sie die
passenden „Vier Wände“*

Untere Bahnhofstraße 20, 06333 Hettstedt
Tel.-Nr.: 0 34 76 / 85 96-0
Fax Nr.: 0 34 76 / 85 96-13
www.woges-hettstedt.de
E-Mail: info@woges-hettstedt.de



Wohnen und Leben bei uns
in der Berg- und Rosenstadt Sangerhausen

SWG
STÄDTISCHE WOHNUNGSBAU
GMBH SANGERHAUSEN

Ulrichstraße 24
06526 Sangerhausen
Telefon: 03464 2434-0

swg-sangerhausen.de info@swg-sangerhausen.de





GEMEINDE Schwesterndienst

Pflege mit Weitblick. Nähe, die bleibt.

Verwurzelt wie früher die Gemeindeschwestern, regional, persönlich und vertraut – keine anonyme Zentrale, sondern Teil der Gemeinschaft. Wir sind nicht nur Dienstleister, sondern Mitmenschen.

Was uns besonders macht:

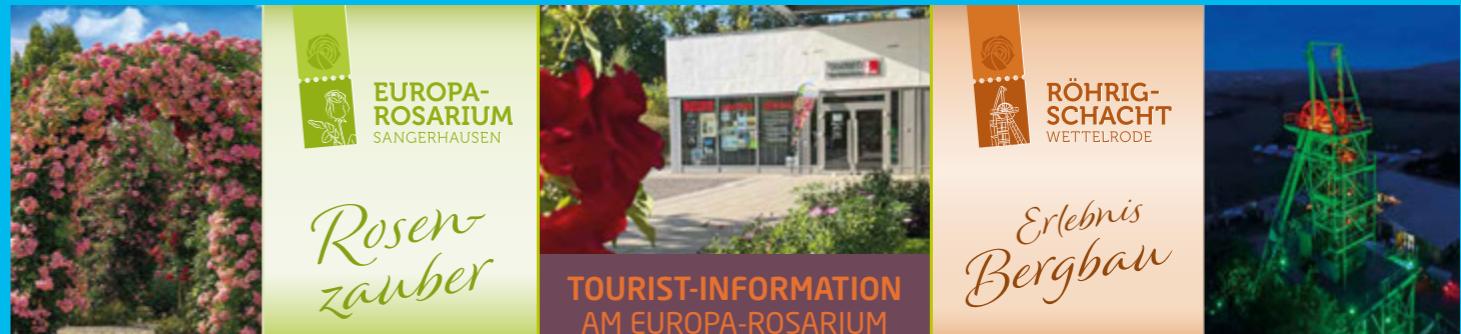
- ⊕ Pflege ist für uns mehr als nur Versorgung. Es ist **Begleitung, Wertschätzung** und **Dasein**.
- ⊕ **Nähe** statt Minutenpflege.
- ⊕ Wir schenken **Zeit, Aufmerksamkeit** und **echtes Interesse** – nicht nur Hilfe!
- ⊕ Bei uns fühlt es sich an wie **Familie**! Wir sehen SIE mit **Respekt**!

BESUCHEN SIE UNS - WIR FREUEN UNS AUF EIN PERSÖNLICHES KENNENLERNEN.

Pflegezentrum Frischer Wind UG
Gemeindeschwesterndienst
Ambulanter Pflegedienst

Pflegedienstleitung
Jasmin Herrmann
Stellv. Pflegedienstleitung
Nancy Hofmann

Friedrichstraße 1
06343 Mansfeld
03 47 82- 90 87 00
info@gemeindeschwesterndienst.de



**EUROPA-ROSARIUM
SANGERHAUSEN**

Rosenzauber

GROSSTE ROSENSAMMLUNG DER WELT

Am Rosengarten 2a · Sangerhausen
Telefon 03464 19433
info@sangerhausen-tourist.de
www.sangerhausen-tourist.de

TOURIST-INFO AM EUROPA-ROSARIUM

RÖHRIG-SCHACHT WETTELRODE

Erlebnis Bergbau

EINZIGARTIGES SCHAUBERGWERK

Lehde 17 · Sangerhausen · Tel. 03464 587816
www.roehrig-schacht.de



WOHNANLAGE im Ahornweg
Selbstbestimmt in guten Händen!

WGH
Wohnungsgenossenschaft Hettstedt e.G.

Selbstbestimmt leben & dabei rund um die Uhr versorgt sein

Die „Wohnanlage im Ahornweg“ verbindet die Großzügigkeit und den Komfort eines privaten Ambientes in einem eigenen Appartement mit dem Dienstleistungsangebot einer Seniorenwohnanlage und bewahrt somit die Bewohner vor dem Alleinsein.

Franz-Schubert-Str. 18 • 06333 Hettstedt • Tel.: 03476 / 851 465
www.wohnungsgenossenschaft-hettstedt.de
info@wohnungsgenossenschaft-hettstedt.de



Linden-Apotheke

Inh. Katrin Berle e. Kfr.
Schulstraße 35 • 06311 Helbra
Tel. 034772 20278
info@linden-apotheke-helbra.de
www.linden-apotheke-helbra.de



Scannen & online bestellen:


Serviceleistungen Ihrer Linden-Apotheke:

- Auslieferung der für Sie bestellten Arzneimittel
- 24h Abholautomat
- Anmessung von Kompressionsstrümpfen
- Versorgung mit Inkontinenzmateriel & Pflegehilfsmitteln
- Impfung gegen Grippe
- Verleih von Babywaagen & Milchpumpen
- Verleih von Blutdruckmessgeräten
- Vorbestellung über die App gesund.de
- Vitamin-D-Messung & Beratung
- Mikronährstoffberatung
 - Bestimmung von Blutdruck, Blutzucker, Cholesterin & Leberwerten
 - Darmberatung & Stuhlanalysen
 - erweiterte Arzneimittelberatung
 - reisemedizinische Beratung

5. PFLEGE- & WOHNANGEBOTE

Name & Leistungsangebot	Anschrift	Träger	Kontakt
Miacosa Pflegedienst MPG Sangerhausener Pflege GmbH 	Pflegedienst Sangerhausen Georg-Schuhmann-Str. 52 06526 Sangerhausen	Privat	Telefon: 03464 9074000 info@miacosa-pflege.de www.miacosa-pflege.de
	Senioren-WG Oberröblingen Sangerhäuser Straße 24a 06526 Sangerhausen, OT Oberröblingen	Privat	Tel.: 03464 673910 info@miacosa-pflege.de www.miacosa-pflege.de
	Pflegedienst Südharz Domäne 4 06536 Südharz, OT Rottleberode	Privat	Telefon: 034653 815000 info@miacosa-pflege.de www.miacosa-pflege.de
	Pflegedienst Berga Nordhäuser Straße 4 06536 Berga	Privat	Telefon: 034653 815000 info@miacosa-pflege.de www.miacosa-pflege.de
	Pflegedienst Allstedt Mühlstraße 23 06542 Allstedt	Privat	Telefon: 034652 674568 info@miacosa-pflege.de www.miacosa-pflege.de
	Pflegedienst Eisleben Hallesche Straße 34 06295 Lutherstadt Eisleben	Privat	Tel.: 03475 2080190 info@miacosa-pflege.de www.miacosa-pflege.de
	Kompetenzzentrum für außerklinische Intensivpflege Robert-Koch-Straße 8 06333 Hettstedt	Privat	Telefon: 03476 939920 info@miacosa-pflege.de www.miacosa-pflege.de
Pflegedienst Beinert GmbH 	Ambulanter Pflegedienst An der Karl-Marx-Straße 9 06317 Segebiet Mansfelder Land OT Lüttchendorf	Privat	Tel.: 03475-715907 info@krankenpflege-beinert.de www.krankenpflege-beinert.de
	Tagespflege Petristraße 8 06295 Lutherstadt Eisleben	Privat	Tel.: 03475-7259353 info@krankenpflege-beinert.de www.krankenpflege-beinert.de
	Wohnen mit Service mit „Quartierstreff an der Glume“ Glumestraße 12 06295 Lutherstadt Eisleben	Privat	Tel.: 03475-7040331 www.krankenpflege-beinert.de info@krankenpflege-beinert.de

5. PFLEGE- & WOHNANGEBOTE

Name & Leistungsangebot	Anschrift	Träger	Kontakt
Pflegedienst Jens Rößler GmbH 	Ambulanter Pflegedienst Jochstraße 14 06537 Kelbra	Privat	Tel.: 034651 49797 www.pflegedienst-kelbra.de info@pflegedienst-kelbra.de
	Seniorenwohngemeinschaft „Rothenburgblick“ Jochenstraße 14 06537 Kelbra	Privat	Tel.: 034651 49797 www.pflegedienst-kelbra.de swg@pflegedienst-kelbra.de
Pflegedienst Schwester Margot Seifert 	August-Bebel-Str. 1 06295 Lutherstadt Eisleben	Privat	Tel.: 03475 648346 pflegedienst-seifert@arcor.de
Pflegedienst Staeger GmbH 	Neumarktstraße 1 06343 Mansfeld	Privat	Tel.: 034782 90309
Pflegeeinrichtung „Zum Lindenplatz“ 	Lindenplatz 2 06311 Helbra	Volkssolidarität	Tel.: 034772 837720 kzp-helbra@volkssolidaritaet.de
Pflege- und Betreuungszentrum Allstedt 	Haus am Wald Karlstraße 3 06542 Allstedt		Tel.: 34652 8610
	Haus Schlossblick Karlstraße 3 06542 Allstedt		Tel.: 34652 8610
Pflegeteam „3 Säulen“ GmbH Ambulante Pflege 	Fichtestraße 80a 06333 Hettstedt		Tel.: 03476 5544511 info@pflegeteam-hettstedt.de www.pflegeteam-hettstedt.de

5. PFLEGE- & WOHNANGEBOTE

Name & Leistungsangebot	Anschrift	Träger	Kontakt
Pflegezentrum Frischer Wind UG 	Gemeindeschwesterdienst Ambulanter Pflegedienst Friedrichstraße 1 06343 Mansfeld		03 47 82- 90 87 00 info@gemeindeschwesterdienst.de
Private Krankenpflege u. Seniorenbetreuung Seeland KG 	Untere Bahnhofstraße 9 06333 Hettstedt	Privat	Tel.: 03476 851893 info@pflegedienst-seeland.de www.pflegedienst-seeland.de
Projekt3 gGmbH 	Schloßberg 3 06542 Allstedt-Beyernaumburg	Projekt3	Tel.: 03464 587817 www.projekt-3.de
	Tagespflege Villa Domäne Domäne I 06536 Südharz, OT Rottleberode	Projekt3	Tel.: 03464 545090 solweo.suedharz@projekt-3.de www.projekt-3.de
	Tagespflege solweo Südharz Mühlgasse 29, 06526 Sangerhausen	Projekt3	Tel.: 03464 545090 solweo.suedharz@projekt-3.de www.projekt-3.de
	Villa Terra Schloßberg 3 06542 Allstedt-Beyernaumburg	Projekt3	Tel.: 03464 5454140 terra@projekt-3.de www.projekt-3.de
	Villa Aura Schloßberg 3 06542 Allstedt-Beyernaumburg	Projekt3	Tel.: 03464 27900 aura@projekt-3.de www.projekt-3.de
	Villa Goldene Aue Stolberger Straße 26 06536 Berga	Projekt3	Tel.: 03464 545090 solweo.suedharz@projekt-3.de www.projekt-3.de
	Ambulanter Pflegedienst solweo Südharz Mühlgasse 29, 06526 Sangerhausen	Projekt3	Tel.: 03464 545090 solweo.suedharz@projekt-3.de www.projekt-3.de
PSInet e. V. 	Friedrich-Schmidt-Straße 9 06526 Sangerhausen		Tel.: 03464 277696 Tel.: 0159 06417524 buero@psinet-ev.de www.psinet-ev.de
Sangerhäuser Pflegedienst Sophie Zettel & Jenny Birr GbR 	Steinberger Weg 6 06526 Sangerhausen	Privat	Tel. 03464 5446642 kontakt@pflegedienst-zb.de www.pflegedienst-zb.de

5. PFLEGE- & WOHNANGEBOTE

Name & Leistungsangebot	Anschrift	Träger	Kontakt
Seniorenbetreuung Drexler GmbH 	Tagespflege Thyralat 5 06536 Südharz OT Stolberg	Privat	Tel.: 034654 85490 info@seniorenresidenz-stolberg.de www.pflegeheim-drexler.de
	Seniorenresidenz Stolberg Thyralat 5 06536 Südharz OT Stolberg	Privat	Tel.: 034654 85490 info@seniorenresidenz-stolberg.de www.pflegeheim-drexler.de
Seniorenhaus Sonnenhof 	Karl-Bosse-Str. 8 06526 Sangerhausen		Tel.: 03464 5899410 info@sonnenhof-sangerhausen.de www.sonnenhof-sangerhausen.de
Seniorenhaus „Mühlenhof“ 	Unterdorf 32 06456 Arnstein OT Alterode		Tel.: 034742 95350 sh_muehlenhof@gmx.de
Seniorenheim und Begegnungsstätte „Schlossblick“ Mansfeld GmbH 	Siebigeröder Str. 1d 06344 Mansfeld		Tel.: 034782 906112 info@seniorenresidenz-schlossblick.de www.seniorenresidenz-schlossblick.de
Seniorenpflegeheim „Drei Linden“ 	Gartenheim 54a 06311 Helbra	Volkssolidarität	Tel.: 034772 601229 heimleitung-dreilinden@volkssolidaritaet.de
Seniorenpflegeheim Humanitas 	Johannisstraße 28a 06333 Hettstedt		Tel.: 03476 39960 humanitas-hettstedt@gmx.de www.pflegeheim-humanitas.de
Seniorenstübchen Rosalinde Scheunert 	Lindenallee 8 06295 Lutherstadt Eisleben	Privat	Tel.: 03475 612907 info@krankenpflege-scheunert.de www.krankenpflege-scheunert.de
Senioren- und Pflegeheim Wolferode 	Wimmelburger Str. 10 06295 Lutherstadt Eisleben OT Wolferode	Privat	Tel.: 03475 61160 seniorenheim-rische@gmx.de
Seniorenwohnanlage „Alter Bergmann“ 	Hettstedter Straße 25 06347 Gerbstedt	Privat	Tel.: 034783 600310 alterbergmann@web.de www.alterbergmann.de

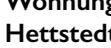
5. PFLEGE- & WOHNANGEBOTE

Name & Leistungsangebot	Anschrift	Träger	Kontakt
Seniorenwohngemeinschaft „Haus Zufriedenheit“	Große Dorfstraße 3 06456 Arnstein, OT Wiederstedt	Privat	Tel.: 03476 559297 www.pflegedienst-seeland.de
Seniorenresidenz „Zur Küchenbreite“ Bernd Kretschmer	Eislebenerstraße 8e 06311 Helbra	Privat	Tel.: 034772 31881 www.seniorenresidenz-helbra.de kontakt@seniorenresidenz-helbra.de
Silke Voigtländer	Tagespflege Ritteröder Str. 2, 06333 Hettstedt	Privat	Tel.: 03476 5599494 www.pflege-voigtländer.de
	Ambulanter Krankenpflegedienst Kurzzeitpflegestation Hauptstraße 30 06456 Arnstein OT Arnstadt	Privat	Tel.: 034785 20 518 www.pflege-voigtländer.de
SoPro Soziale Projekte gGmbH	Betreutes Wohnen Mühlstr. 23 06542 Allstedt	Privat	Tel.: 034652 67450 Tel.: 0176 61170901 info@sozialeprojekte.eu www.sozialeprojekte.eu www.wohnraum-suedharz.de
	Entlastungsleistungen für Pflegebedürftige mit Pflegegrad I	Privat	Tel.: 034652 67450 Tel.: 0176 61170901 info@sozialeprojekte.eu www.sozialeprojekte.eu
	Verhinderungspflege	Privat	
Sozialstation Hettstedt gGmbH	Ambulante Angebote Schillerstraße 22 06333 Hettstedt	Privat	Tel.: 03476 851078 Fax: 03475 559727 info@sozialstation-hettstedt.de www.sozialstation-hettstedt.de
	Tagespflege Franz-Mehring-Straße 82 06333 Hettstedt	Privat	Tel.: 03476 5591120 info@sozialstation-hettstedt.de www.sozialstation-hettstedt.de
	Gutsplatz I 06333 Hettstedt/OT Walbeck	Privat	Tel.: 03476 559156 info@sozialstation-hettstedt.de www.sozialstation-hettstedt.de
	Wohnen im Alter Service Wohnen Franz-Mehring-Straße 82 06333 Hettstedt	Privat	Tel.: 03476 5590951 info@sozialstation-hettstedt.de www.sozialstation-hettstedt.de
	Senioren WG - Haus Mexiko Adolph-Kolping-Straße 1, 06333 Hettstedt	Privat	Tel.: 03476 554460 info@sozialstation-hettstedt.de www.sozialstation-hettstedt.de

5. PFLEGE- & WOHNANGEBOTE

Name & Leistungsangebot	Anschrift	Träger	Kontakt
	Senioren-/Pflegeheime Vollstationäre Pflege Franz-Mehring-Straße 82 06333 Hettstedt	Privat	Tel.: 03476 5559128 info@sozialstation-hettstedt.de www.sozialstation-hettstedt.de
Tagespflege „Frischer Wind“	Thondorfer Weg 22 06347 Gerbstedt OT Siersleben	Privat	Tel.: 03476 5592700 www.tagespflege-frischerwind.de
Tagespflege „Süßer See“	Walter-Schneider-Str. 9 06317 Seegebiet Mansfelder Land	Privat	Tel.: 03475 614999
Thabs Alltagsbegleitung für Senioren	Bottchenbachstr. 8 06526 Sangerhausen OT Wippra	Privat	Tel.: 034775 818934 info@thabs-wippra.de www.thabs-wippra.de
Unternehmensgruppe Wend	Wend Pflege + Wohnen Chausseestr. 1-2 06308 Klostermansfeld	Privat	Tel.: 034772 832900 www.unternehmensgruppe-wend.de
	Tagespflege am Markt im Pflegezentrum Sankt Jakobus St.-Jakobi Straße 6 06333 Hettstedt	Privat	Tel.: 03476 5544580 www.tagespflege-am-markt.de
	Südharzer Pflegeservice Chausseestr. 1 06308 Klostermansfeld	Privat	Tel.: 034772 839961 www.suedharzer-pflegeservice.de
	Pflegezentrum Sankt Jakobus Hettstedt GmbH St.-Jakobi-Str. 6 06333 Hettstedt	Privat	Tel.: 034772 832900 www.unternehmensgruppe-wend.de
	Hauskrankenpflege Wend GmbH Poststraße 2a 06295 Lutherstadt Eisleben	Privat	
	Ambulant betreute Wohnanlagen in der Lutherstadt Eisleben, Benn-dorf, Klostermansfeld und Hettstedt	Privat	Sprechen Sie mit uns: Frau Diana Koler: 0151-15855585

5. PFLEGE- & WOHNANGEBOTE

Name & Leistungsangebot	Anschrift	Träger	Kontakt
VAMED 	Seniorenpflegeheim Franz-Schubert-Str. 20 06333 Hettstedt		Tel.: 03476 85550 martin.basedow@vamed-gesundheit.de www.vamed-gesundheit.de
	Seniorenpflegeheim Sebastian-Kneipp-Str. 06333 Hettstedt		Tel.: 03476 3990 martin.basedow@vamed-gesundheit.de www.vamed-gesundheit.de
Volkssolidarität Kreisverband „Mansfeld-Südharz“ e. V. 	Weg zum Hutberg 12 06295 Lutherstadt Eisleben	Volkssolidarität	Tel.: 03475 65880 mansfeld-suedharz@volkssolidariteat.de
Volkssolidarität Regionalverband Goldene Aue / Südharz 	Mogkstraße 12 06526 Sangerhausen	Volkssolidarität	Tel.: 03464 521892 Sozialstation-sangerhausen@volkssolidaritaet.de
Voss - Intensivpflege 	Im Dorfe 134 06542 Allstedt OT Wolferstedt	Privat	Tel.: 034652 676307 info@voss-pflege.de www.voss-pflege.de
WGS Wohnungsbaugenossenschaft Sangerhausen e. G. 	Darrweg 9 06526 Sangerhausen	WGS	Tel.: 03464 54020 Fax: 03464 540226 info@wgs-sgh.de www.wgs-sgh.de
Wobau Eisleben 	Schloßplatz 2 06295 Lutherstadt Eisleben	Wobau	Tel.: 03475 6780 info@wobau-eisleben.de www.wobau-eisleben.de
Wohnen mit Zukunft Enrico Hüber 	Untere Bahnhofstraße 9 06333 Hettstedt	Privat	Tel.: 0151 21248401 wohnenmitzukunft@yahoo.com www.barrierefrei-wohnen-hettstedt.de
Wohnungsgenossenschaft Hettstedt e. G. 	Franz-Schubert-Straße 18 06333 Hettstedt	Wohnungsgenossenschaft Hettstedt e. G.	Tel.: 03476 851465 info@wohnungsgenossenschaft-hettstedt.de www.wohnungsgenossenschaft-hettstedt.de
Wohnungsgesellschaft Hettstedt mbH 	Untere Bahnhofstraße 20 06333 Hettstedt	Woges	Tel.: 03476 85960 info@woges-hettstedt.de www.woges-hettstedt.de

Was ist das Maker & Education LAB?

Das MEL ist Teil der Innovationsregion für die digitale Transformation in Pflege und Gesundheitsversorgung. **Es ist eine Mitmachwerkstatt, in der Menschen Ideen ausprobieren, Wissen teilen und die Zukunft gestalten.**

Alle Generationen können hier zusammenkommen, lernen, Technologie(n) nutzen und gemeinsam anpacken: **Menschen aus Bildung, Pflege, Forschung und Gesellschaft.**

Gemeinsam arbeiten wir an neuen Ideen und Projekten, vom Alltagsexperiment bis zur Gesundheitsinnovation.

Fortschritt für die Pflege



MAKER & EDUCATION LAB

Wir machen Technologie(n) zugänglich

Kommen Sie vorbei. Machen Sie mit.

Werden Sie Teil unseres regionalen Bildungs- und Innovationsnetzwerks.



Ewald-Gnau-Straße 1b, 06526 Sangerhausen



Mail:
marielle.schirmer@uk-halle.de oder
biljana.gjurova@uk-halle.de



Schauen Sie mal rein:
Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr



Rufen Sie uns einfach an:
Montag - Donnerstag von 10:00 - 15:00 Uhr
Tel.: 03464 544 98 720

Unsere Angebote

- Beratung & Austausch**
(Technik entdecken und ausprobieren)
- Kreativ & Technik**
(z.B. digitale Unterstützung, Telepflege, 3D-Druck)
- Kennenlernen & Plauschen**
(dialog.pflege(n), Besuche des Innovationslabor)
- Reinschauen & Beteiligungen**
(Entwicklungen testen)



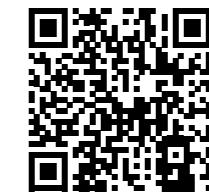
5.9 Übersicht öffentliche Toiletten im Landkreis Mansfeld-Südharz

Im Landkreis Mansfeld-Südharz ist bekannt, dass der Bedarf an öffentlich zugänglichen Toiletten weiter zunimmt. Neben den ausgewiesenen Standorten besteht in vielen Cafés, Gaststätten, öffentlichen Einrichtungen oder anderen Lokalitäten die Möglichkeit, freundlich um die Mitbenutzung der Toiletten zu bitten. Für Menschen, die auf barrierefreie Toiletten angewiesen sind, gibt es zudem den Euroschlüssel (auch Euro-WC-Schlüssel oder

eurokey), mit dem bundes- und europaweit mehr als 12.000 entsprechende Sanitäranlagen genutzt werden können. Der Schlüssel ist für Personen mit bestimmten gesundheitlichen Einschränkungen oder einer nachgewiesenen Behinderung erhältlich und kann beim CBF Darmstadt e.V. erworben werden. Er trägt dazu bei, die selbstbestimmte und barrierefreie Teilhabe am öffentlichen Leben zu erleichtern.

Kommune	Adresse	Öffnungszeiten	Kosten	Besonderheit
Blankenheim	Kreisfelder Weg 165 a	an 2 Tagen stundenweise	kostenfrei	
Hettstedt	Am Brauhaus 9	6:00 - 19:00 Uhr	kostenfrei	
Stadt Kelbra	Jochstraße 3	Di. - Sa. 10:00 - 16:00 Uhr		
Klostermansfeld	Hauptstraße 15, 06308 Benndorf	6:00 - 19:00 Uhr		
Lutherstadt Eisleben	Breiter Weg 37		1,00 €	
	Markt	Mo. - Fr.: 9:00 - 16:00 Uhr	kostenfrei	
	Bahnhofstraße			
	Klosterplatz	Mo. - Fr.: 6:30 - 18:00 Uhr	kostenfrei	♿
Stadt Mansfeld	Junghuhnstraße 2	Mo., Mi., Fr.: 9:00 - 16:00 Uhr Di., Do.: 9:00 - 18:00 Uhr	kostenfrei	
Stadt Sangerhausen	Marktplatz, Ecke Schmidt-Straße	rund um die Uhr	0,50 €	♿
	Marienstraße, Ecke Bahnhofstraße	rund um die Uhr	0,50 €	♿
	Bahnhofstr. 33a			♿
	Ostseite des Friedhofs	7:00 - 19:00 Uhr	kostenfrei	♿
	Schützenpl. 2	Mo. - Sa.: 7:00 - 22:00 Uhr	kostenfrei	♿
	Am Rosengarten 2A	10:00 - 16:00 Uhr	kostenfrei	♿
	Ortsteil Wippra, Promenade 2	rund um die Uhr	kostenfrei	
Seegbiet Mansfelder Land	Ortsteil Aseleben, Strandbereich	von März/April bis Oktober, rund um die Uhr	0,50 €	♿
	Ortsteil Seeburg, Südufer an der Promenade	von März/April bis Oktober, rund um die Uhr	0,50 €	♿
	Ortsteil Seeburg, Nordufer an der Liegewiese	von März/April bis Oktober, rund um die Uhr	0,50 €	♿
Südharz	Rosspassage Roßla	6:00 - 20:00 Uhr	kostenfrei	

CBF Darmstadt e.V.
Pallaswiesenstr. 123a
64293 Darmstadt
Tel 06151 - 81 22 0
E-Mail info@cbf-darmstadt.de



Weitere ausführliche Informationen erhalten sie unter:
www.cbf-da.de/leistungen/euroschlüssel

AUGENOPTIK & HÖRAKUSTIK RIFFORT

BRILLEN – HÖRGERÄTE – GEHÖRSCHUTZ – LUPEN

AUGENOPTIK

- über 1.000 Brillenfassungen
- Sehtest mit modernster digitaler Messtechnik
- Gleitsicht- & Einstärkenbrillen
- Luppen & vergrößernde Sehhilfen
- Reparaturservice
- hauseigene Brillenwerkstatt
- Pflegeprodukte für Ihre Brille
- ZEISS Vision Experte

HÖRAKUSTIK

- kostenloser Hörtest
- Nulltarif-Hörsysteme
- Hörsysteme aller namhaften Hersteller
- Kopfhöreranlagen & Zubehör für Hörsysteme
- Lichtsignalanlagen
- Seniorentelefone
- Gehörschutz- & Tinnitusversorgung
- Reparaturservice

BESUCHEN SIE UNS:

Markt 31
06295 Lutherstadt Eisleben
T. 03475 6364810
info@hoerakustik-riffort.de
www.hoerakustik-riffort.de

SIE KÖNNEN NICHT ZU UNS KOMMEN?

Wir kommen mit unserem Hausbesuchsmobil & allen Leistungen, welche wir auch in unserem Ladengeschäft anbieten, zu Ihnen!



Die Seniorenresidenz Schlossblick ist ein naturbelassenes Pflegeheim, welches Pflegebedürftigen und Senioren die Möglichkeit bietet, die gewohnte Lebensqualität wieder zu gewinnen oder weiterzuführen. Die engagierte Gruppe aus 50 Mitarbeitern wird immer bereit sein ihre Bewohner zu pflegen, Kontakte zu vermitteln oder Dienstleistungen und persönliche Hilfe anzubieten. Unser Haus mit 57 Pflegeplätzen in Form von 1- und 2-Bettzimmern sowie 2 Wohneinheiten mit Betreutem Wohnen, strahlt eine einladende Freundlichkeit aus, die gute Laune macht. Genießen Sie den direkten Blick auf das Schloss Mansfeld.

- Pflege aller Pflegegrade
- individuelle Betreuung
- Pflegeberatung
- Betreuung in Ihrem Zuhause
- medizinische Betreuung
- Pflegeheim
- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Betreutes Wohnen
- Verhinderungspflege
- Palliativversorgung
- Pflegeerfahrung bei Demenz, Schlaganfall, etc.
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Vermittlung von Servicediensten
- Hol- und Bringservice

Ihre Ansprechpartnerin:

Frau Franke

034782 – 90 61 00

Service:

- Krankentransport & Taxi
- Häusliche Pflege

034782 – 87 28 14

info@seniorenresidenz-mansfeld.de • www.seniorenresidenz-schlossblick.de

In Geborgenheit selbstbestimmt leben

Ambulanter Hospizdienst Luth. Eisleben

Hallesche Straße 38, 06295 Lutherstadt Eisleben
Ansprechpartnerin: Nadine Gebhardt
Telefon: 03475 92 96 29 • Mobil: 0151 72 84 13 11
E-Mail: hospizdienst-luei@kanzlerstiftung.de



Unser Anliegen:

Wir setzen uns dafür ein, dass niemand in der letzten Lebensphase allein ist - mit einfühlenden Gesprächen, fürsorglicher Zuwendung und verlässlicher Begleitung.

Unsere Hospizarbeit ist im Wesentlichen auf Spenden angewiesen, zum Beispiel für Trauerbegleitung und Letzte-Hilfe-Kurse.

Sie helfen, damit wir helfen können.

Ehrenamtlich, kostenfrei, aus Liebe zum Menschen!



Spendenkonto:
Kanzler von Pfau'sche Stiftung
IBAN: DE76 8009 3784 0004 5596 81
Verw.-Zweck: Hospiz Eisleben

Altenpflegeheim „Heilig-Geist-Stift“

Hallesche Straße 38-40, 06295 Lutherstadt Eisleben
Ansprechpartnerin: Harriet Ködelpeter
Telefon: 03475 92 95 01
E-Mail: heimleitung@kanzlerstiftung.de

- hauseigene Küche, 2 Menüs zur Auswahl, Berücksichtigung der Wünsche im Speiseplan
- tägliche Gruppen- und Einzelangebote z. B. Gedächtnistraining, Kochen und Backen, Einsatz Tovertafel, Spaziergänge im Garten, gemeinsame Singerunden
- zentrale Lage in der Stadtmitte
- 40 Einzel- und 10 Doppelzimmer
- festes Mitarbeiterteam in den Bereichen
- Gartenanlage mit Kirche



Annen-Hospiz Eisleben
Im Verbund von AGAPLESION

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Leser*innen,

in der Hallischen Straße in Lutherstadt Eisleben ist ein stationäres Hospiz der Anhaltischen Hospiz- und Palliativgesellschaft mit zwölf hellen, freundlichen Einzelzimmern für schwerstkranken und sterbende Menschen entstanden. Es wurde ein Ort geschaffen, an dem Betroffene eine selbstbestimmte Versorgung und Begleitung mit besonderer Zuwendung erfahren und die Lebensqualität und nicht die Krankheit, sondern auch deren An- und Zugehörige im Mittelpunkt stehen. Die besondere Ausstattung des Gebäudes ist ausgerichtet auf die Anforderungen der palliativen Versorgung und Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen. Im Neubau wurde eine behagliche Wohnatmosphäre geschaffen, welche moderne Pflegeräume und eine gemütliche Wohnküche vereinigt. Angehörige haben die Möglichkeit, im Hospiz zu übernachten. Neben der pflegerischen und medizinischen Behandlung bieten wir Ihnen Unterstützung und Möglichkeiten für viele Situationen, die Sie oder Ihre Angehörigen allein kaum bewältigen können. Ein Team aus examinierten Pflegekräften mit Zusatzqualifikationen, kooperierenden Palliativmedizinern und Begleitern des ambulanten Hospizdienstes stehen Ihnen dabei zur Seite. Unmittelbar in der Nachbarschaft befindet sich die Einrichtung des Pflegeheimes der Kanzler von Pfau'schen Stiftung, mit der wir uns als einer der Gesellschafter der Anhaltischen Hospiz- und Palliativgesellschaft gGmbH besonders verbunden fühlen und mit der wir gemeinsam in der Zukunft weitere Orte der Begegnung schaffen wollen.

Manuela Queck
Pflegedienstleitung
Tel. +49 (3475) 2028 6692
Fax +49 (3475) 2028 699
M. +49 (162) 2170064
manuela.queck@ediacon.de



www.hospiz-eisleben.de





- Pharmaz. Dienstleistungen: Blutdruckmessung, Inhalationsschulung, Medikationsanalyse
 - Vitamin-D-Test
 - Botendienst
 - Belsana-Venenfachcenter rund- und flachgestrickte Kompressionsstrümpfe
 - Homöopathie und Schüssler-Salze
 - Taoasis Naturdüfte
 - Milchpumpenverleih (Medela)
 - Stillberatung
 - Reisemedizin
- E-Rezept direkt online bei uns einlösen.**

Öffnungszeiten Mo – Fr 8:00 – 18:00 Uhr · Samstag 8:30 – 12:00 Uhr
Friedrich-Engels-Str. 49 · 06526 Sangerhausen · Tel. 03464 / 518171
www.baeren-apotheke-sangerhausen.de



ETL | Fuchs & Partner
Steuerberatung in Sangerhausen

Wir haben Ihre Steuern im Blick

Unsere Kanzlei bietet attraktive Beratungsleistungen in den Bereichen:

- Finanzbuchhaltung
- Lohn- & Gehaltsabrechnungen
- Jahresabschluss & Steuererklärungen
- Digitale Steuerberatung

Sprechen Sie uns an.

ETL Fuchs & Partner GmbH
Steuerberatungsgesellschaft & Co. Sangerhausen KG
Bahnhofstraße 31 | 06526 Sangerhausen | (03464) 273 80
fuchs-sangerhausen@etl.de | www.etl.de/fuchs-sangerhausen

6. Gesundheit und Rehabilitation

Was man bei ärztlicher Behandlung unbedingt beachten sollte: Der Mensch muss im Mittelpunkt stehen - die Forderung ist klar. Die Behandlung durch den Arzt erfolgt auf der Grundlage eines Dienstleistungsvertrages, der beiden Vertragspartnern Rechte gewährt, aber auch Pflichten auferlegt. Achten Sie als Patient darauf, dass Sie als gleichberechtigter Partner des Arztes sorgfältig behandelt werden. Bedenken Sie Ihre Rechte und machen Sie davon Gebrauch. Machen Sie sich aber auch klar, dass der Arzt Ihnen keinen Behandlungserfolg garantieren kann. Aufgrund des herrschenden Ärztemangels, gerade bei uns im ländlichen Raum, findet man oft keinen Arzt für die Behandlung. Helfen kann hier die Termin-Servicestelle der Kassenärztlichen Vereinigung unter Tel.: 116117 (24h / 7 Tage die Woche erreichbar)

6.1 Krankenhäuser, Kliniken, Apotheken, Optiker und Hörakustiker

■ Helios Klinik Sangerhausen

Am Beinschuh 2a
Tel.: 03464 660
www.helios-gesundheit.de/sangerhausen
info.sangerhausen@helios-gesundheit.de

■ Helios Klinik Hettstedt

Robert-Koch-Straße 8
Tel.: 03476 9330
www.helios-gesundheit.de/hettstedt
info.hettstedt@helios-gesundheit.de

■ Helios Klinik Lutherstadt Eisleben

Hohetorstraße 25
Tel.: 03475 900
www.helios-gesundheit.de/eisleben
info.eisleben@helios-gesundheit.de



6. GESUNDHEIT UND REHABILITATION

Unsere Patientenfürsprecherin der Helios Klinik Lutherstadt Eisleben



Unser gesamtes Klinikteam gibt täglich sein Bestes, um Ihren Aufenthalt bei uns so angenehm wie möglich zu gestalten. Sollten Sie dennoch unzufrieden sein, bitten wir Sie, dies anzusprechen. Mit unserer Patientenfürsprecherin Jutta Fischer haben Sie die Möglichkeit, persönlich und vertraulich ins Gespräch zu kommen. Für unsere Patienten und Patientinnen sowie deren Angehörige ist sie erreichbar unter: jutta.fischer@helios-gesundheit.de

Die Sonnenblumenhelferin am Klinikstandort Lutherstadt Eisleben

Seit Oktober 2023 leisten am Helios Klinikstandort Eisleben vier engagierte Sonnenblumenhelfer ihren Dienst. Ihr Ziel ist es, den Patient:innen bei Bedarf zur Seite zu stehen und ein offenes Ohr für deren Anliegen zu haben. Diese Unterstützung soll abgesehen von der medizinischen Versorgung vor Ort vor allem das emotionale Wohlbefinden fördern. Die Helios Kliniken Mansfeld-Südharz freuen sich über diese Initiative, während weiterhin nach potentiellen Sonnenblumenhelfern gesucht wird, um diese wichtige Unterstützung in Eisleben auszubauen.



Sonnenblumenhelfer am Klinikstandort Sangerhausen
Nach dem Vorbild der 1969 in Deutschland ersten Gruppe der „Grünen Damen“ engagieren sich seit Juli 2010 in den

Helios Kliniken Mansfeld-Südharz am Klinikstandort Sangerhausen 15 Damen und 2 Herren als Sonnenblumenhelfer. Im Laufe der Zeit mussten Helfer das Ehrenamt, bedingt durch persönliche oder familiäre Gründe, aufgeben. Zur Zeit sind es 10 Personen, die im Amt der Sonnenblumenhelfer tätig sind. Wir sind eine Initiative – unser Engagement nach dem Motto „Wir haben Zeit“ bieten wir ehrenamtlich Dienstag, Mittwoch und Donnerstag auf unterschiedlichen Stationen des Krankenhauses Patienten unsere Dienste an:

- Gespräche führen & zuhören
- Kauf von Gebäck oder anderen Artikeln aus der Cafeteria
- Spaziergänge zu Fuß oder mit Rollstuhl
- kleine Botengänge (z. B. Getränke holen)

Die ungewohnte Umgebung, ungewisse Gesundheitssituation, Trennung vom Zuhause und von Angehörigen, das hinterlässt Ängste; Einsamkeit und Unsicherheiten. Das passiert gerade bei den älteren Patientinnen und Patienten. Dankbar nehmen sie dieses ehrenamtliche Angebot an. Basis unseres Handelns sind Verschwiegenheit, Freundlichkeit, Empathie, Geduld und Warmherzigkeit. Wir arbeiten mit der Krankenhausleitung zusammen, tragen im Klinikgebäude ein Sonnenblumenhelfer-Shirt und weisen uns durch Namensschild und Karte aus.

■ Leiterin Sonnenblumenhelfer Klinikstandort Sangerhausen

Fr. Anna Amri Gebser
über Helios Kliniken Mansfeld-Südharz



6. GESUNDHEIT UND REHABILITATION

Patientenfürsprecherin des Landkreises Mansfeld-Südharz



Zum 19.07.2023 wurde Frau Eva-Maria Cürten das Ehrenamt der Patientenfürsprecherin vom Landrat des Landkreises Mansfeld-Südharz übertragen. Ziel der Patientenfürsprecherin ist es, die Rechte und Interessen von Personen mit einer psychischen Erkrankung (hierzu zählen auch Suchterkrankungen) zu wahren sowie diese bei der selbständigen Interessenwahrnehmung und dem Wiedereingliederungsprozess zu unterstützen. Sie bietet keine rechtliche oder medizinische Beratung an. Die Patientenfürsprecherin ist zur Verschwiegenheit über die bei Ausübung des Amtes bekannt gewordenen Angelegenheiten oder Tatsachen verpflichtet. Damit im Zusammenhang stehende Aufgaben bei der Ausübung des Ehrenamtes sind:

■ Prüfung von Anregungen, Bitten und Beschwerden von Personen mit psychischer Erkrankung sowie deren Angehörigen

- Gesprächsvermittlung und der Abschluss von Maßnahmen zwischen dem Beschwerdeführer und dem Leistungserbringer
- Stärkung des Vertrauensverhältnisses zwischen den Patienten sowie deren Angehörigen, Leistungserbringern sowie den dort Beschäftigten.

Eva-Maria Cürten

Amt für Gesundheit
Größlerstr. 2
06295 Lutherstadt Eisleben
Zimmer: 004
Tel.: 03464 5354469
Tel.: 0173 3654432
patientenfuersprecher@lkmsh.de

Sprechzeiten:

Di. (gerade KW) 13 – 16 Uhr
Di. (ungerade KW) 10 – 13 Uhr
sowie nach vorheriger
persönlicher Absprache

Aeskulap Apotheke

An der Bahn 2
06317 Seegebiet Mansfelder Land
OT Wansleben am See



Löwen-Apotheke

Am Bahnhof 5
06317 Seegebiet Mansfelder Land
OT Röblingen am See



- Mohren-Apotheke
Markt 34
06295 Lutherstadt Eisleben
Tel.: 03475 602305
mohrenapotheke.eisleben@t-online.de
www.mohren-apotheke-eisleben.de

Berg-Apotheke

Am Ring 18
06526 Sangerhausen
Tel.: 03464 578720
info@berg-apotheke-msh.de
www.berg-apotheke-msh.de



Adler-Apotheke

Hauptstraße 65
06528 Wallhausen
Tel.: 034656 31650
info@adler-apotheke-msh.de
www.adler-apotheke-msh.de



Barbarossa-Apotheke

Göpenstraße 37
06526 Sangerhausen
Tel.: 03464 573135
www.ihre-barbarossa-apotheke.de
info@ihre-barbarossa-apotheke.de



- Bären-Apotheke
Friedrich-Engels-Straße 49
06526 Sangerhausen
Tel.: 03464 518171
www.baeren-apotheke-sangerhausen.de
baeren-apotheke-sangerhausen@gmx.de



Glückauf-Apotheke

Schillerstraße 40
06295 Lutherstadt Eisleben
Tel.: 03475 716288
info@glueckauf-apo.de
www.glueckauf-apo.de



Helpide-Apotheke

Hallesche Straße 77
06295 Lutherstadt Eisleben
Tel.: 03475 714580
helpide-apo@web.de
www.helpide-apotheke-app.de



Linden-Apotheke

Schulstraße 35
06311 Helbra
Tel.: 034772 20278
info@linden-apotheke-helbra.de
www.linden-apotheke-helbra.de



6. GESUNDHEIT UND REHABILITATION

- OTTO WOLF Optiker & Hörakustik
06526 Sangerhausen
Göpenstraße 21
Tel.: 03464 572531
www.otto-wolf.info



John Optik

Markt 38
06295 Lutherstadt Eisleben
Tel.: 03475 602236
john-optik@gmx.de



Hohmann Optik + Akustik

Markt 31 • 06333 Hettstedt
Tel.: 03476 812239
info@hohmann-optik-akustik.de
www.hohmann-optik-akustik.de



Augenoptik & Hörakustik Riffort

Markt 31
06295 Lutherstadt Eisleben
Tel.: 03475 6364810
info@hoerakustik-riffort.de
www.hoerakustik-riffort.de



- reha Flex Rehabilitationsklinik
Kylische Str. 31 • 06526 Sangerhausen
Tel.: 03464 2767790
www.reha-flex.de

6.2 Krankenkassen und Pflegekassen im Landkreis

Die Pflegekassen und die Kommunen bieten gemäß § 7 a SGB XI sowie § 11 i.V. m. § 71 SGB XII eine kostenlose und unabhängige Beratung über die leistungsrechtlichen Ansprüche, die pflegerischen, medizinischen und sozialen Versorgungs- und Betreuungsangebote in Sachsen-Anhalt an. Ziel ist es, Ihnen durch die Bündelung der Beratungsangebote und die Nutzung der vorhandenen Beratungsinfrastruktur möglichst wohnortnah eine umfassende, abgestimmte und zielgerichtete Pflegeberatung anzu bieten. Dazu haben die Partner ihre Beratungsangebote in den Servicecenter der Krankenkassen und Beratungsstellen der Kommunen vernetzt. Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie Informationen zu den Beratungsstellen und Ansprechpartner der Vernetzten Pflegeberatung.

AOK Sachsen-Anhalt

Sangerhausen
Alte Promenade 49
Tel.: 0800 226 5726 (kostenfrei)
service@san.aok.de



AOK Sachsen-Anhalt
Lutherstadt Eisleben
 (auch Reha-Servicestelle)
 Klosterplatz 24
 Tel.: 0800 226 5726 (kostenfrei)
 service@san.aok.de



AOK Sachsen-Anhalt
Hettstedt
 Am Mühlgraben 4
 Tel.: 0800 226 5726 (kostenfrei)
 service@san.aok.de



DAK Gesundheit Sangerhausen
 Göpenstraße 37
 Tel.: 03464 589490
 service726500@dak.de

IKK gesund plus Sangerhausen
 Dr.Wilhelm-Külz-Str. 2
 Tel.: 03464 2426-7251
 sandra.hahnel@ikk-gesundplus.de

IKK gesund plus Eisleben
 Lindenallee 5
 Tel.: 03475 6584-725
 sandra.hahnel@ikk-gesundplus.de

IKK gesund plus Hettstedt
 Luisenstraße 18a
 Tel.: 03476 81491-7251
 sandra.hahnel@ikk-gesundplus.de

Knappschaft Eisleben
 Rammtorstraße 33/34
 Kathrin Hanisch, Katrin Münch
 Tel.: 0345 1318950/ 1318955
 pflegeberatung-halle@knappschaft.de

Ansprechpartner hier nicht genannter Kranken- & Pflegekassen sind für die nachfolgend aufgeführten Kassenarten/Landesverbände:

Barmer
 Tel.: 0800 333004327180

BKK
 Tel.: 0391 55540

HKK
 Tel.: 0421 36551775

IKK classic
 Tel. 0341 4822511254

VdEK
 Tel.: 0391 5651617

Compass Private Pflegeberatung
 Simone Schumacher
 Tel. 0221 933324651
 simone.schumacher@compass-pflegeberatung.de

Eine ausführliche Übersicht aller Ansprechpartner der Kranken- und Pflegekassen und der Kommunen erhalten Sie unter: www.pflegeberatung-sachsen-anhalt.de/beratungsstellen

6.3 Wundbehandlung

Der „Wunde“ Punkt ist für eine größer werdende Anzahl, insbesondere älterer Menschen unter uns, eine alltägliche Qual: Wunden, die „einfach so“ entstehen, nicht heilen wollen und für viele Probleme sorgen. Sie tun weh, besonders in der Nacht, sie riechen unangenehm, verschmutzen die Kleidung und niemand scheint wirklich helfen zu können.

Diese schlecht heilenden oder fachlich chronische Ulzera genannten Wunden entstehen in der Folge unterschiedlichster Grunderkrankungen, wie beispielsweise Diabetes, Krampfaderleiden, Durchblutungsstörungen oder Bettlägerigkeit. Sie sind also immer an eine medizinische Problematik gebunden, die als eines ihrer Symptome auch die Bildung von Wunden fördert. Die Grundlage dieser Wunden entsteht also über einen langen Zeitraum und ist Zeichen der mangelnden Ernährung des Gewebes in der Tiefe unter der bzw. um die Wunde herum.

Im Mansfelder Land steht das Wundmanagement unter dem Begriff **DIALOG WUNDE** seit mehr als zehn Jahren für Betroffene bereit und bietet Beratung, Behandlung und Versorgung.

DIALOG WUNDE ist eine vernetzte Plattform für Patienten, Mediziner, Pflegende und Dienstleister, die sich der Problematik chronischer und problematischer Wunden widmen.

DIALOG WUNDE ist eine Anlauf- und Beratungsstelle für hilfesuchende Betroffene und Angehörige, deren Pflegende, behandelnde Haus- und Fachärzte.

Koordination, Wund- und Casemanagement

Herr Christoph Burkert
 Tel.: 0172 3514733
 christoph.burkert@outlook.com

Medizin / Facharzt
 Helios MVZ Mansfeld-Südharz / Chirurgische Praxis /
 Herr Dipl.-Med. Günter Dienemann
 FA Chirurgie
 Am Beinschuh 2b
 06526 Sangerhausen
 Tel.: 03464 571777

MED Punkt Helbra / Hausarztpraxis
 Frau Susen Ringleb
 FÄ Innere Medizin
 An der Hütte 2
 06311 Helbra
 Tel.: 034772 9891-0

 Weitere Informationen unter:
www.mansfeldsuedharz.de/bildungs-soziales-und-gesundheit/senioren

6.4 Tierische Freunde

– wie Tiere das Leben älterer Menschen bereichern

Viele ältere Menschen kennen das Gefühl der Einsamkeit. Die Kinder sind aus dem Haus, leben weit weg. Weggefährten sind eingeschränkt oder schon verstorben. Die Tage werden stiller. Doch ein Tier an der Seite bringt Leben und Freude zurück.

Ob Hund, Katze oder Vogel – Tiere spenden Nähe, Wärme und Gesellschaft.

Das Schnurren einer Katze, das Schwanzwedeln eines Hundes oder das Zwitschern eines Wellensittichs vertreibt Sorgen und macht das Herz leichter. Studien zeigen: Wer mit Tieren lebt, hat oft weniger Stress und fühlt sich ausgeglichener.

Ein Haustier gibt dem Alltag Struktur. Füttern, spazieren gehen, streicheln – das alles schafft Routine und das Gefühl, gebraucht zu werden. Besonders Hunde sorgen dafür, dass man täglich an die frische Luft kommt und Menschen trifft. Tiere öffnen Türen und sind Gesprächsstoff, wo sonst vielleicht Stille herrscht.

Frau Erika Müller, 78, lebt allein. Vor zwei Jahren zog Hund Benny bei ihr ein. „Ich hätte nie gedacht, dass so ein kleiner Hund mein Leben so verändert“, sagt sie lächelnd. „Früher bin ich selten rausgegangen. Jetzt gehe ich jeden Tag spazieren und treffe Leute. Abends legt Benny seinen Kopf auf mein Knie – und ich weiß: Ich bin nicht allein.“



Das Schönste an Tieren ist ihre bedingungslose Zuneigung. Sie nehmen uns so, wie wir sind. Ein Haustier kann keinen Menschen ersetzen, aber es schenkt Liebe, Freude und ein Stück Lebensmut. Die Liebe zwischen Mensch und Tier kennt kein Alter – sie wärmt das Herz, wenn die Tage stiller werden.

Dr. Susanne Billhardt
Tiergestütztes Leben und Lernen TILL e.V.
 Dorfstraße 34
 06536 Südharz/Dittichenrode
 Tel.: 034651 90396
www.till-ev.de

In der Alltagsbegleitung bieten wir im Altlandkreis Sangerhausen Hilfe für Sie und Ihre tierischen Familienmitglieder an.

6. GESUNDHEIT UND REHABILITATION

6.5 Demenz



Mein Kopf ist so leer?! Zitat meiner Oma. Kennen Sie das auch? Manchmal scheint man alles zu vergessen. Demenz oder nur einfache Vergesslichkeit?

Vorbemerkung:

Demenzen sind ein Phänomen unserer Zeit, weil die Menschen heute viel älter werden als noch vor 50 Jahren. Es gibt sehr viele Formen der Demenz, wobei die Demenz vom Alzheimer-Typ die wohl bekannteste und gleichzeitig auch häufigste Form darstellt.

Symptome:

- Gedächtnis nimmt ab
- Denkvermögen ist gestört
- Aktivitäten des alltäglichen Lebens gehen verloren
- Persönlichkeitszüge können sich verstärken
- Stimmung und deren Kontrolle (Depressivität, Angst, auch Aggressivität, Enthemmung), das Sozialver-

- halten und die Motivation („Unbe- teiligtsein“) sind verändert
- Mitunter Misstrauen bis hin zu Wahn
 - Deutliche Unruhe, das sog. „Wandern“
 - Schlaf-Wach-Rhythmus kehrt sich um

Was tun bei Sorge oder Verdacht auf Demenz?

- Wenn Sie selbst betroffen sind, wenden Sie sich an Ihren Hausarzt! Hier werden erste Tests durchgeführt, um dann den weiteren Weg zu planen.
- Wenn Ihr Angehöriger betroffen scheint, wenden Sie sich ebenfalls an den Arzt Ihres Vertrauens, in der Regel ist das der Hausarzt!
- Gegebenenfalls wird durch den Hausarzt eine Überweisung zu einer speziellen Diagnostik veranlasst.
- Sie können sich bei speziellen Fragen zum Thema auch an den Pflegeberater Ihrer Kranken- und Pflegekasse wenden.
- Was tun, wenn Ihr Angehöriger nicht zum Arzt oder keine Hilfe annehmen will? Sie können sich auch Hilfe suchend an den Sozialpsychiatrischen Dienst Ihres Gesundheitsamtes wenden. Neben einer fachlichen Beratung wird meist auch eine Kontaktaufnahme zum Betroffenen versucht.

- Mögliche Anlaufstellen:**
- Hausarzt

- Sozialpsychiatrischer Dienst des Gesundheitsamtes
- Pflegeberater Ihrer Kranken- und Pflegekasse (www.pflegeberatung-sachsen-anhalt.de)
- Betreuungsbehörde (Vorsorgevollmacht/ Betreuung)
- Selbsthilfekontaktstelle

Weiterführende Informationen:

- Ratgeber Demenz (Bundesministerium für Gesundheit)
- www.demenz-sachsen-anhalt.de
- www.wegweiser-demenz.de
- www.deutsche-alzheimer.de
- www.psychenet.de/de/psychische-gesundheit/informationen/demenz.html
- www.demenz-partner.de

(Autorin: Frau Dr. med. Haring, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Mansfeld-Südharz und der Vernetzten Pflegeberatung Sachsen-Anhalt)

 Weitere Informationen und Dokumente unter: www.mansfeldsuedharz.de/bildung-soziales-und-gesundheit/senioren

6.6 Palliativmedizin & - betreuung



Palliativmedizin ist ein Ansatz zur Verbesserung der Lebensqualität

6. GESUNDHEIT UND REHABILITATION

Sven Ehricht

Tel.: 0162 3988792

Tel.: 03475 6678338

Leitender Pfleger Palliative Care

Tobias Werthmann

Tel.: 0162 8175023

Hospiz-Initiative Sangerhausen

Kyselhäuser Straße 2

06526 Sangerhausen

Tel.: 0151 22816508

hospizinitiative-sgh@web.de

www.hospizinitiative-sgh.de



Stationäres Annen-Hospiz

Hallesche Straße 46

06295 Lutherstadt Eisleben

Tel.: 03475 2028660



6.7 Hospiz, Hospizgruppen

Die Hospizdienste möchten durch psychosoziale Unterstützung ein würdiges Leben bis zum Ende - nach Möglichkeit zu Hause, aber auch im Heim oder Krankenhaus - sowohl für Sterbende als auch für Angehörige ermöglichen.



Die ambulante Sterbegleitung und Trauerbegleitung für die Angehörigen erfolgt als Ergänzung neben der Hilfe von Ärzten, Sozialstationen, Hauspflege usw. Sie arbeiten ehrenamtlich und unentgeltlich, unabhängig von Überzeugungen und Alter.

Ambulanter Hospizdienst

Eisleben & Umgebung

Kanzler von Pfau' sche Stiftung

06295 Lutherstadt Eisleben

Heilig-Geist-Stift | Ines Wilk-Ekim

Hallesche Straße 46

Tel.: 0151 72841311

hospizdienst-luei@kanzlerstiftung.de

www.kanzlerstiftung.de

Individuelle Trauerangebote

Ines Wilk-Ekim

Tel.: 0151 72841311

hospizdienst-luei@kanzlerstiftung.de

www.kanzlerstiftung.de

(Einzelgespräche, Gruppenangebote, Trauercafe)

nach Rücksprache!



6.8. Das E-Rezept

E-Rezept steht für „elektronisches Rezept“ und ersetzt das klassische rosa Papierrezept.



Aktuell werden nur die Rezepte für apothekepflichtige Arzneimittel elektronisch ausgestellt. Es ist in Zukunft jedoch vorgesehen, das E-Rezept stufenweise weiter auszubauen und weitere Rezepttypen wie z.B. Rezepte für Betäubungsmittel, digitale Gesundheitsanwendungen sowie Heil- und Hilfsmittel zu digitalisieren.

Das E-Rezept wird vom behandelnden Arzt/Ärztin erstellt und im Gesundheitsnetz (Telematikinfrastruktur) sicher und verschlüsselt gespeichert. Sobald die Daten gespeichert sind, haben Sie Zugriff auf das Rezept über die E-Rezept-App der gematik, welche im App-Store als Download zur Verfügung steht.

Wenn Sie kein Smartphone haben oder die App nicht nutzen möchten, können Sie alternativ vom Arzt einen Ausdruck des Rezeptes erhalten oder in der Apotheke Ihre elektronische Gesundheitskarte (eGK) einlesen lassen und die Apotheke kann auf das gespeicherte E-Rezept in der Telematikinfrastruktur zugreifen.

Wichtig: Es ist keine PIN für die eGK erforderlich, wenn Sie den Einlöseweg über Ihre elektronische Gesundheitskarte nutzen. Dieser wird nur benötigt, wenn Sie die E-Rezept-App nutzen möchten.



Weitere Informationen und Auskünfte finden Sie hier.

6.9. Die elektronische Patientenakte (ePA)

Die elektronische Patientenakte ist der digitale Gesundheitsordner für gesetzlich Krankenversicherte.

Darin werden Gesundheitsdaten wie Arztbriefe, Befunde, Medikationspläne, Laborbefunde oder Röntgenbilder gespeichert. Sie können aber auch selbst Dokumente darin ablegen. Die ePA ist für die Nutzung auf digitalen Endgeräten entwickelt worden. Das heißt, Sie haben Ihre Gesundheitsinformationen künftig immer auf Ihrem Smartphone dabei oder auf dem PC oder Laptop.

Die Nutzung der elektronischen Patientenakte ist freiwillig. Nur Sie bestimmen, wem Sie Zugriff auf Ihre elektronische Patientenakte geben. Sie können der Einrichtung der ePA auch widersprechen.

Die ePA soll zur zentralen digitalen Versorgungs- und Informationsplattform für Versicherte weiterentwickelt werden und bietet eine Reihe von Vorteilen, wie zum Beispiel:

- die wichtigsten Gesundheitsdaten sind digital immer griffbereit
- eine verbesserte Behandlungsqualität durch schnelleren Austausch von Informationen zwischen den Arztpraxen
- Vorsorgeuntersuchungen auf einen Blick
- Übersicht über abgerechnete Leistungen
- E-Rezepte und Medikationspläne können digital in der ePA hinterlegt werden
- Anbindung des Gesundheitsportals Bund und des Organ- und Gewebespenderregisters.



Weitere Informationen und Auskünfte finden Sie hier.

7. Finanzielle Hilfen

7.1 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Was ist das? Wer bekommt diese Leistung und in welchem Umfang? Wohin muss ich mich wenden? Diese und weitere Fragen sollen nachfolgend kurz geklärt werden.

Anspruch auf Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung haben

■ Personen, die die Altersgrenze erreicht haben und

■ Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und dauerhaft voll erwerbsgemindert sind,

sofern sie ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, insbesondere aus ihrem Einkommen und Vermögen, sicherstellen können. Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung setzen also voraus, dass Bedürftigkeit vorliegt.

Personen, die das 18. Lebensjahr, aber noch nicht das 65. Lebensjahr bzw. die Altersgrenze vollendet haben, erhalten ebenso Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, wenn festgestellt wurde, dass sie dauerhaft voll erwerbsgemindert sind. Eine volle

Überblick Zahlungen

Krankenkassenleistung	Zuzahlung
Arznei und Verbandsmittel	10% vom Abgabepreis; mind. 5,00 Euro bis max. 10,00 Euro nicht mehr als tatsächliche Kosten
Heilmittel (Massagen, Krankengymnastik...)	10% der Kosten und 10,00 Euro je Verordnung
Hilfsmittel (nicht zum Verbrauch bestimmte)	10% vom Abgabepreis; mind. 5,00 Euro bis max. 10,00 Euro
Soziotherapie	10% der Kosten; mind. 5,00 Euro bis max. 10,00 Euro
Häusliche Krankenpflege	10% der Kosten 10,00 Euro je Verordnung max. 28 Tage je Kalenderjahr
Haushaltshilfe	10% der Kosten; mind. 5,00 Euro bis max. 10,00 Euro
Vollstationäre Krankenhausbehandlung	10,00 Euro je Tag für max. 28 Tage je Kalenderjahr
Anschlussrehabilitation	10,00 Euro je Tag für max. 28 Tage je Kalenderjahr
ambulante und stationäre Reha-Maßnahmen	10,00 Euro je Tag für max. 28 Tage je Kalenderjahr
Fahrtkosten von und zu stationären Behandlungen	10% der Kosten; mind. 5,00 Euro bis max. 10,00 Euro nicht mehr als tatsächliche Kosten
Transport in Rettungsfahrzeugen oder Krankenwagen	10% der Kosten; mind. 5,00 Euro bis max. 10,00 Euro

Erwerbsminderung liegt in der Regel dann vor, wenn das Leistungsvermögen wegen Krankheit oder Behinderung vermindert ist. Diese Minderung muss so erheblich sein, dass die Person auf nicht absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein. Die Feststellung der Dauerhaftigkeit setzt voraus, dass unwahrscheinlich ist, dass die Minderung der Erwerbsfähigkeit behoben werden kann.

Der Umfang der Leistungen umfasst folgende Positionen:

- den maßgebenden Regelbedarf des Leistungsberechtigten
- die angemessenen Aufwendungen für Unterkunft und Heizung
- eventuelle Mehrbedarfe, wie z.B. bei einer Gehbehinderung (Merkzeichen G im Schwerbehindertenausweis) sowie
- die Übernahme von Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträgen, Zusatzbeiträgen und Vorsorgebeiträgen

Ein Grundsicherungsbezug setzt – anders als bei der Hilfe zum Lebensunterhalt – die Stellung eines entsprechenden Antrags voraus. Die Grundsicherung wird in der Regel für zwölf Kalendermonate bewilligt.

Der Anspruch auf Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung bzw. die Höhe des Grundsicherungsbedarfs ist vom Einkommen und Vermögen des Antragstellers abhängig.

Als Einkommen werden grundsätzlich alle Einkünfte in Geld oder Geldeswert berücksichtigt. Darunter zählen u.a. Arbeitseinkommen auch aus geringfügiger Beschäftigung, Renten (auch aus privater oder betrieblicher Vorsorge), Kindergeld, Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz. Nicht zum Einkommen gehören z.B. die

Grundrente nach dem Bundesversorgungsgesetz, Leistungen mit Entschädigungscharakter sowie Kindererziehungsleistungen für Mütter, die vor 1921 geboren sind.

Bei der Verwertung von Vermögen sind u.a. kleinere Barbeträge bis zu einer Vermögensfreigrenze von 10.000 Euro, ein selbstgenutztes Hausgrundstück oder eine Wohnung sowie gefördertes Altersvorsorgevermögen ausgenommen.

Ebenso muss bei der Vermögensverwertung der Umstand einer möglichen Rückabwicklung von Schenkungen nach § 528 BGB berücksichtigt werden. Oftmals gibt es Personen, die den Wunsch haben, schon zu Lebzeiten ihren Kindern, sonstigen Angehörigen oder nahestehenden Menschen etwas von ihrem Vermögen zu übertragen. Diese vollzogene Schenkung (Vermögensübertragung) muss der Schenker rückgängig machen, wenn er später verarmt, sprich hilfebedürftig im Sinne des Gesetzgebers wird. Verarmung ist ein weitläufiger Begriff. Darum hat ihn der Gesetzgeber genau beschrieben: Verarmung liegt vor, wenn der Schenker außer Stande ist, seinen angemessenen Unterhalt zu bestreiten. Und das lässt sich im Rahmen der Bedürftigkeitsprüfung für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung genau berechnen. Nach § 529 Abs. 1 BGB ist der Anspruch auf Herausgabe des Geschenks aber ausdrücklich ausgeschlossen, wenn zwischenzeitlich zehn Jahre verstrichen sind.

Lebt man zusammen mit einem Ehegatten, Lebenspartner oder Partner einer eheähnlichen Gemeinschaft, sind auch deren Einkommen und Vermögen zu berücksichtigen. Einkommen und Vermögen des nicht getrenntlebenden Ehe- oder Lebenspartners darf aber nur insofern berücksichtigt werden, soweit es deren festgestellten Bedarf übersteigt, bzw. als Vermögen anrechenbar wäre.

Das bedeutet in der Praxis: Übersteigt deren Einkommen den für sie ermittelten Bedarf, so ist der übersteigende Betrag bis zur vollen Bedarfsdeckung beim Antragsteller als Einkommen zu berücksichtigen.

Da sich die Leistung individuell an der tatsächlichen Situation des Antragstellers bzw. des Leistungsberechtigten orientiert, sind weitergehende Informationen und eine individuelle Beratung bei den für Sie zuständigen Trägern der Sozialhilfe einzuholen. Außerdem sind auch die Rentenversicherungsträger verpflichtet, über die Leistungsvoraussetzungen zu informieren und bei der Antragstellung auf Grundsicherung – insbesondere durch Weiterleitung von Anträgen an den für die Ausführung der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung zuständigen Träger – zu helfen.

Auf der Homepage des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) finden Sie eine Musterberechnung anhand eines fiktiven Leistungsfalles.

<https://www.bmas.de/DE/Soziales/Sozialhilfe/Grundsicherung-im-Alter-und-bei-Erwerbsminderung/grundsicherung-im-alter-und-bei-erwerbsminderung.html>

Für weitere Fragen steht Ihnen Ihre zuständige Behörde gern zur Verfügung:

Landkreis Mansfeld-Südharz
Amt für Soziales & Integration, SG Sozialleistungen
Rudolf-Breitscheid-Str. 20/22
06526 Sangerhausen
Tel.: 03464 535 0
sozialamt@lkmsh.de
Anträge und notwendige Unterlagen finden Sie auch auf der Homepage: www.mansfeldsuedharz.de

7.2 Wohngeld / Lastenausgleich

Wohngeld gibt es sowohl als Mietzuschuss für Personen, die Mieterin oder Mieter einer Wohnung sind, als auch als Lastenzuschuss für Eigentümerinnen oder Eigentümer von selbst genutztem Wohnraum.

Auf Wohngeld besteht ein Rechtsanspruch. Jeder der die Voraussetzungen erfüllt, sollte seinen Anspruch geltend machen. Zu beachten ist, dass Empfängerinnen und Empfänger bestimmter Sozialleistungen (z. B. Bürgergeld bzw. Grundsicherung) vom Wohngeld ausgeschlossen sind, wenn diese Leistungen die Wohnkosten bereits berücksichtigen. Wohngeld können Sie nur erhalten, wenn Sie einen Antrag stellen. Antragsformulare erhalten Sie bei der örtlichen Wohngeldbehörde. Für weitere Fragen steht Ihnen Ihre zuständige Wohngeldbehörde gern zur Verfügung:

Stadt Eisleben und Ortsteile

Stadtverwaltung Eisleben
Markt 1 | 06295 Lutherstadt Eisleben
Tel.: 03475 655618
Tel.: 03475 655619

Stadt Sangerhausen und Ortsteile

Stadtverwaltung Sangerhausen
Markt 7a | 06526 Sangerhausen
Tel.: 03464 565292

Alle übrigen Orte des Landkreises

Landkreis Mansfeld-Südharz
Rudolf-Breitscheid-Straße 20/22 | 06526 Sangerhausen
Tel.: 03464 535 0
sozialamt@lkmsh.de
Anträge und notwendige Unterlagen finden Sie auch auf der Homepage: www.mansfeldsuedharz.de

7.3 Leistungen der Krankenversicherung

Zuzahlungsbefreiung

Eine Zuzahlung ist nur bis zu einer bestimmten Belastungsgrenze (2% des jährlichen Familien-Einkommens und für chronisch Kranke 1% des jährlichen Familien-Einkommens) zu leisten. Wird die Belastungsgrenze innerhalb eines Kalenderjahres erreicht, ist die Krankenkasse auf Antrag verpflichtet, eine Bescheinigung auszustellen, dass für den Rest des Kalenderjahres keine Zuzahlungen mehr zu leisten sind und erstattet bereits zu viel gezahlte Beträge bis zu 2 Jahre rückwirkend.

Zahnersatz

Je nach speziellem Bedarf erstellt der/die Zahnarzt/Zahnärztin einen Heil- und Kostenplan, welcher unbedingt vor Behandlungsbeginn durch die Krankenkasse zu genehmigen ist. Die Krankenkassen beteiligen sich an den Kosten der befundorientierten Festzuschüsse, auch „Regelversorgungen“ genannt. Der Zuschuss der Krankenkassen beträgt in der Regel 50%. Bei regelmäßiger Zahnpflege in den letzten 5 bzw. 10 Jahren (Bonusheft) erhöht sich der befundbezogene Festzuschuss. Versicherte, die unter die einkommensabhängige Härtefallregelung fallen, sollten bei der zuständigen Krankenkasse für die Versorgung mit Zahnersatz einen Befreiungsantrag stellen.

Hilfsmittel

Hilfsmittel sind unter anderen Hörgeräte, orthopädische Schuhe und Einlagen, Prothesen und Rollstühle. Erforderliche Änderungen, Instandsetzungen und Ersatzbeschaffungen sind in der Leistung mit inbegriffen. Übernommen werden die ärztlich verordneten Hilfsmittel bis zur Höhe des Vertragspreises oder Festpreises. Eigenanteil 10 %, mindestens 5, maximal 10 €.

Heilmittel

Heilmittel sind persönliche medizinische Leistungen, wie

- Maßnahmen der physikalischen Therapie (Massagen, Krankengymnastik, Bäder, Elektrotherapie...)
- Sprachtherapie (Stimm-, Sprech- & Sprachbehandlungen)
- Beschäftigungstherapie (Ergotherapie...) Eigenanteil 10 € je Verordnung und 10% der Kosten.

Die Heilmittel müssen durch den Arzt verordnet werden, anderenfalls erfolgt keine Kostenübernahme durch die Krankenkasse.

Bei weiterführenden Informationen zu den Leistungen der Krankenversicherung sowie zur Inanspruchnahme wenden Sie sich bitte an Ihre Kranken- und Pflegekasse.

7.4 Leistungen der Pflegeversicherung

Die Einstufung der Pflegebedürftigkeit erfolgt auf Antragstellung durch den medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) bzw. durch den Sozialmedizinischen Dienst (SMD). Wenden Sie sich bitte im Bedarfsfall an Ihre zuständige Kranken- und Pflegekasse, um Informationen über die Formalitäten der Antragstellung einzuholen. Pflegebedürftig sind Personen, die gesundheitlich bedingte Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten aufweisen und deshalb der Hilfe durch andere bedürfen. Es muss sich um Personen handeln, die körperliche, kognitive oder psychische Beeinträchtigungen oder gesundheitlich bedingte Belastungen haben oder Anforderungen nicht selbstständig kompensieren oder bewältigen können. Die Pflegebedürftigkeit muss auf Dauer, voraussichtlich mind. 6 Monate, und mit einer bestimmten Schwere bestehen. Die einzelnen Leistungen der Pflegeversicherung nach Pflegegrad sind den Abbildungen zu entnehmen.

Pflegegeld § 37 SGB XI

		monatlich
Pflegegrad 1	siehe S. 92	-
Pflegegrad 2		347 €
Pflegegrad 3		599 €
Pflegegrad 4		800 €
Pflegegrad 5		990 €

Pflegesachleistung § 36 SGB XI

		monatlich
Pflegegrad 1	siehe S. 92	-
Pflegegrad 2		796 €
Pflegegrad 3		1.497 €
Pflegegrad 4		1.859 €
Pflegegrad 5		2.299 €

Hinweis: Pflegegeld & Pflegesachleistungen können auch kombiniert werden.

Stationäre Pflegeleistung § 43 SGB XI

		monatlich
Pflegegrad 1 (als Zuschuss)	siehe S. 92	131 €
Pflegegrad 2		805 €
Pflegegrad 3		1.319 €
Pflegegrad 4		1.855 €
Pflegegrad 5		2.096 €

§ 43c SGB XI - Leistungszuschlag vollstationäre Pflege

Dauer		
<= 12 Monate		15 %
> 12 Monate		30 %
> 24 Monate		50 %
> 36 Monate		75 %

Gemeinsamer Jahresbeitrag § 42a SGB XI

Pflegebedürftige mit mindestens Pflegegrad 2 haben Anspruch auf Leistungen der Verhinderungspflege nach Maßgabe des § 39 sowie Leistungen der Kurzzeitpflege nach Maßgabe des § 42 in Höhe eines Gesamtleistungsbetrages von insgesamt bis zu 3.539 Euro je Kalenderjahr	bis zu 3.539 €
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------

Verhinderungspflege § 39 SGB XI

Anspruch besteht für Pflegebedürftige der Pflegegrade 2 bis 5 bis zu 8 Wochen je Kalenderjahr, wenn die Pflegeperson wegen Erholungsaufenthalt, Krankheit oder sonstigen Gründen verhindert ist.

Zuschuss für wohnumfeldverbessernde Maßnahmen § 40 SGB XI

bis zu 4.180 €
(je Maßnahme)

Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel § 40 SGB XI

z. B. Einmalhandschuhe, Fingerlinge bis zu 42 €

Tages- und Nachtpflege § 41 SGB XI

Pflegegrad 1 siehe S. 92 -

Pflegegrad 2 721 €

Pflegegrad 3 1.357 €

Pflegegrad 4 1.685 €

Pflegegrad 5 2.085 €

Hinweis: Anspruch besteht zu 100% neben dem Pflegegeld oder der Pflegesachleistung

Kurzzeitpflege § 42 SGB XI

Anspruch besteht für Pflegebedürftige der Pflegegrade 2 bis 5 bis zu 8 Wochen je Kalenderjahr, wenn die Pflege in der eigenen Häuslichkeit nicht erbracht werden kann

Wohngruppenzuschlag § 38 a SGB XI

224 €

Zusätzliche Entlastungsleistungen § 45 b SGB XI

131 €



Leistungen der Pflegeversicherung:

Leistungen bei Pflegegrad 1

Für Pflegebedürftige des Pflegegrades I gibt es einen eigenen Leistungskatalog. Sie haben nur einen Teilzugang zu den Leistungen der Pflegeversicherung, da der Pflege- und Unterstützungsbedarf vergleichsweise gering ist. **Im Pflegegrad I bekommen Sie unter anderem folgende Leistungen:**

monatlicher Entlastungsbetrag in Höhe von 131€ (wird nicht ausgezahlt, kann zum Beispiel eingesetzt werden für Einzel- und Gruppenbetreuung, hauswirtschaftliche Versorgung, Begleitung zu Ärzten, Nachbarschaftshilfe, als Zuschuss zur vollstationären Pflege, für die Tages- oder Nachpflege, bestimmte Leistungen von ambulanten Pflegediensten); Pflegeberatung; Versorgung mit Pflegehilfsmitteln; Pflegekurse für Angehörige und ehrenamtliche Pflegepersonen.

Entlastungsbetrag für Pflegegrade 2 bis 5

Alle pflegebedürftigen Personen in häuslicher Pflege (Pflegegrad 2 bis 5) haben zusätzlich zur gewählten Pflegeleistung Anspruch auf einen monatlichen Entlastungsbetrag in Höhe von 131 €. Der Entlastungsbetrag wird nicht ausgezahlt, sondern auf dem Weg der Kostenerstattung mit der jeweiligen Pflegekasse abgerechnet.

Der Entlastungsbetrag kann zum Beispiel für Nachbarschaftshilfe oder für Leistungen von anerkannten Angeboten zur Unterstützung im Alltag verwendet werden. Zu den Angeboten zur Unterstützung im Alltag gehören Betreuungsangebote für Pflegebedürftige, Angebote zur Entlastung von Pflegepersonen und Angebote zur Entlastung im Alltag wie hauswirtschaftliche Versorgung und Einkaufen.

Die Leistung kann innerhalb des jeweiligen Kalenderjahrs in Anspruch genommen werden. Wenn die Leistung in einem Kalenderjahr nicht ausgeschöpft wird, kann der nicht verbrauchte Betrag in das folgende Kalenderhalbjahr (Stichtag: 30.06. des Folgejahres) übertragen werden. Eine Übersicht über die in Sachsen-Anhalt anerkannten Angebote ist auf der Homepage des Ministeriums zu finden



Übersicht der Angebote zur Unterstützung im Alltag



Hier gelangen Sie zur Nachbarschaftshilfe

Bei weiterführenden Informationen zu den Leistungen der Pflegeversicherung sowie zur Inanspruchnahme wenden Sie sich bitte an Ihre Kranken- und Pflegekasse.

7.5 Informationen zum Katalog Familien- und Sozialpass Mansfeld-Südharz



Familien und Einzelpersonen mit geringen Einkommen haben die Möglichkeit, kulturelle und sportliche Einrichtungen im Landkreis Mansfeld-Südharz zu ermäßigen Gebühren zu nutzen.

7.6 Befreiung oder Ermäßigung von der Rundfunkbeitragspflicht

Empfänger von laufenden Sozialleistungen (z.B. Bürgergeld, Grundsicherung, Hilfe zum Lebensunterhalt) und teilweise auch behinderte Menschen (z.B. Blinde und Gehörlose) können vom Rundfunkbeitrag befreit werden.



Die Befreiung oder Ermäßigung kann direkt online beantragt werden:
https://www.rundfunkbeitrag.de/buergerinnen_und_buerger/formulare/befreiung_oder_ermessung_beantragen/index_ger.html

8. Sonstige wichtige Informationen

8.1 Nachlassregelung

Die Nachlassregelung ist ein sehr komplexes Thema. Daher sollte man sich vorab fachkundigen Rat beim Notar oder Rechtsanwalt bzw. über ein Fachbuch einholen.

Das Testament

Den Regelfall bilden zwei Formen: das öffentliche Testament und das private Testament. Das öffentliche Testament wird mit Hilfe des Notars verfasst und notariell beurkundet. Der Notar ist verpflichtet, das Testament beim Amtsgericht zu hinterlegen. Somit ist es vor Fälschungen geschützt und wird nach dem Tode des Erblassers aufgefunden. Zudem ersetzt das notarielle Testament in aller Regel einen späteren Erbschein. Das private Testament wird vom Erblasser selbst verfasst; es muss vom Anfang bis Ende eigenhändig geschrieben und unterschrieben werden. Ort und Datum sind ebenfalls sinnvoll. Verfassen Eheleute gemeinsam ein Testament, müssen beide Eheleute mit Ort, Datum und vollständigem Namen unterschreiben. Zu empfehlen ist die Übergabe des Testaments in amtliche Verwahrung (Amtsgericht). Von der durch das Gesetz vorgegebenen Erbfolge kann man durch das Verfassen eines Testamente abweichen. Zu beachten ist dann jedoch, dass bestimmten übergegangenen Erben sodann ein sog. Pflichtteil zusteht, was oft als sehr misslich empfunden wird. Diesen Pflichtteil kann man nur in bestimmten Ausnahmefällen ausschließen.

8.2 Verfügungen und Vollmachten

Gedanken an Verfügungen und Vollmachten werden allzu gern verdrängt. Doch leider weiß niemand, welches Schicksal ihn erwartet. Sehr schnell kann jeder von uns in die Lage kommen, durch Krankheit, Unfall oder Alter

nicht mehr über sich selbst und sein Leben bestimmen zu können. Daher ist es ratsam, mit Partnern, Angehörigen oder Vertrauenspersonen, den „Fall aller Fälle“ zu besprechen und etwas Schriftliches zu hinterlegen.

Vorsorgevollmacht

Durch eine Vorsorgevollmacht erhält der Bevollmächtigte Entscheidungsrecht in allen persönlichen, aus dem Notfall heraus entstandenen Angelegenheiten in dem Umfang, wie es dem Vollmachtgeber bei eigener Handlungsfähigkeit zusteünde. Vorsorgevollmachten sind generell sinnvoll und nicht nur dann, wenn man mit der Vertrauensperson nicht verwandt ist. Ein Ehepartner ist rechtlich (zumindest derzeit) nicht anderes gestellt als ein völlig fremder Dritter – weder dem einen noch dem anderen ist eine Vertretung möglich! Im Notfall müsste mangels Vorliegens einer entsprechenden Vollmacht der Ehepartner als Betreuer bestellt werden.

Seit dem 1. Januar 2023 ist gesetzlich ein sog. Notvertretungsrecht für Ehegatten und eingetragene Lebenspartner (nicht aber für eheähnliche Lebensgemeinschaften) vorgesehen. Dieses ist zeitlich auf 6 Monate befristet und gilt nur für die Vertretung in bestimmten Gesundheitsangelegenheiten. Voraussetzung für die Vertretung ist, dass ein Arzt schriftlich bestätigt, dass die Voraussetzungen für die Notvertretung vorliegen und ab welchem Zeitpunkt die Sechs-Monats-Frist zu laufen beginnt. Das Notvertretungsrecht ist kein Ersatz für eine Patientenverfügung oder eine Vorsorgevollmacht. Wünscht man die Notvertretung durch seinen Ehegatten nicht, kann man dem widersprechen. Für den Widerspruch ist keine besondere Form vorgeschrieben, er sollte aber schriftlich erklärt werden und die Registrierung im Zentralen Vorsorgeregister ist zu empfehlen.

8. SONSTIGE WICHTIGE INFORMATIONEN

Patientenverfügung

In einer Patientenverfügung wird für den Fall einer Entscheidungsunfähigkeit schriftlich im Voraus festgelegt, ob und wie man in bestimmten Situationen ärztlich behandelt werden möchte. Zudem können hier weiterhin persönliche Wertvorstellungen, Einstellungen zum Leben und Sterben sowie religiöse Anschauungen als Ergänzung und Auslegungshilfe der Patientenverfügung geschildert werden. Auf diese Weise können Sie trotz aktueller Entscheidungsunfähigkeit Einfluss nehmen und somit das Selbstbestimmungsrecht wahren.

Betreuungsverfügung

Sollte nicht bereits vorzeitig einer konkreten Person eine Vollmacht erteilt werden, kann es sinnvoll sein, nur eine Betreuungsverfügung zu verfassen. Bei dieser Art der Verfügung handelt es sich um einen von der betroffenen Person geäußerten Vorschlag, welche Person im erforderlichen Falle durch das Vormundschaftsgericht zu deren Betreuer ernannt werden soll. Das Gericht ist dann grundsätzlich an die in der Verfügung benannte Person gebunden.

8.3 Gesetzliche Betreuung/Beratung über Verfügungen und Vollmachten

Wer als Erwachsener seine eigenen Angelegenheiten auf Grund einer psychischen Erkrankung bzw. körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung nicht mehr ganz oder teilweise regeln kann, findet Hilfestellung und Vertretung im Rahmen der gesetzlichen Betreuung. Erst wenn andere Hilfsangebote nicht ausreichen oder nicht organisiert werden können, kommt eine gesetzliche Betreuung in Betracht. Erst dann wird durch einen Gerichtsbeschluss des Betreuungsgerichtes eine Betreuerin oder ein Betreuer bestellt.



NOTARIN ANTJE BEYER

Leistungen:

- Familienrecht
- Immobilienrecht
- Erbrecht
- Notfallvorsorge und Vollmachten
- Beglaubigungen
- Unternehmen, Gesellschaften & Vereine

Das Büro ist barrierefrei zu erreichen.

Kontakt:

Schloßplatz 7 • 06295 Lutherstadt Eisleben
Tel.: 03475 602735 • Fax: 03475 696237
info@notarin-beyer.de
www.notarin-beyer.de



NOTAR FELIX PFLANZ

Leistungen:

- Überlassung von Grundbesitz
- Testamente
- Notfallvorsorge und Vollmachten
- Beglaubigungen

Rupprechtstraße 1 • 06333 Hettstedt
Tel.: 03476 84030
info@notar-pflanz.de



8. SONSTIGE WICHTIGE INFORMATIONEN

Betreuungsbehörde

Hat die Aufgabe bezüglich Verfügungen, Vollmachten, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Betreuungsverfügung und gesetzlicher Betreuung zu beraten. Vollmachten werden hier auch gegen eine geringe Gebühr beglaubigt.

Landkreis Mansfeld-Südharz

Betreuungsbehörde
06295 Lutherstadt Eisleben
Größler Straße 2
Tel.: 03464 5354400
gesundheitsamt@lkmsh.de



Weitere ausführliche Informationen und Dokumente finden Sie unter:
[www.mansfeldsuedharz.de/
bildung-soziales-und-gesundheit/senioren](http://www.mansfeldsuedharz.de/bildung-soziales-und-gesundheit/senioren)

Steuerberatung Yvonne Wernecke

Hallesche Straße 67
06536 Südharz OT Roßla
Tel.: 034651 45970
www.steuerberatung-wernecke.de



MTG Treuhandgesellschaft mbH Steuerberatungsgesellschaft

Klubhausstraße 1
06333 Hettstedt
Tel.: 03476 814960
info@mtg-steuer.de
www.mtg-steuer.de



Notar Pflanz

Rupprechtstraße 1
06333 Hettstedt
Tel.: 03476 84030
info@notar-pflanz.de



8.4 Achtung Steuer fällig!

**Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Beratungsstelle**
Kyselhäuser Straße 3, 06526 Sangerhausen
Tel.: 03464 6150367
www.vlh.de



Informieren und Beratungs-
termin vereinbaren.

Udo Lucas Steuerberater

Bahnhofstraße 9b, 06526 Sangerhausen
Tel.: 03464 589220
info@steuerbuero-lucas.de



StBin Mandy Lebkücher - ETL Fuchs & Partner GmbH

Steuerberatungsgesellschaft & Co. Sangerhausen KG
Bahnhofstraße 31
06526 Sangerhausen
Tel.: 03464 27380
fuchs-sangerhausen@etl.de
www.etl.de/fuchs-sangerhausen



8. SONSTIGE WICHTIGE INFORMATIONEN

8.5 Änderung der Rentenbesteuerung durch das Wachstumschancengesetz geplant

Durch das Alterseinkünftegesetz wurde die Rentenbesteuerung ab 2005 völlig umgekämpft und auf die nachgelagerte Besteuerung umgestellt. Das bedeutet:

Geleistete Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung können in jährlich steigendem Umfang steuerlich geltend gemacht werden, während im Gegenzug die Rentenschrittweise voll steuerpflichtig werden. Wer also 2005 in Rente ging, musste 50 % seiner Rente versteuern; für Neurentner des Jahres 2023 lag der Besteuerungsanteil bereits bei 83 %. Fatal dabei: Für Rentenerhöhungen gilt der Prozentsatz der Ursprungsrente nicht. Diese sind voll steuerpflichtig.

Ob auf den steuerpflichtigen Anteil der Rente tatsächlich Einkommensteuer zu zahlen ist, entscheidet sich danach, welche anderen Einnahmen ein Rentner bezieht. Dennoch ist das System der Rentenbesteuerung umstritten, nicht erst, seit der Bundesfinanzhof 2021 in zwei Urteilen insbesondere für Rentenjahrgänge ab 2025 eine mögliche Doppelbesteuerung festgestellt hat. Mit dem Wachstumschancengesetz soll nun der seit 2005 jährlich zunächst in 2 %-Schritten, seit 2021 in 1 %-Schritten wachsende Besteuerungsanteil neuer Renten ab 2023 auf 0,5 % verlangsamt werden. Für 2023 beträgt der maßgebliche Besteuerungsanteil damit nur noch 82,5%. Damit würden die Renten von Neurentnern erstmals im Jahr 2058 zu 100 % besteuert, statt wie geplant, bereits ab 2040. Sicher ist aber schon jetzt, dass dies nicht ausreichen wird, um künftige Doppelbesteuerungen zu vermeiden. Welche weiteren Maßnahmen die Regierung hierfür ergreifen wird, bleibt abzuwarten.

8.6 Vorsorge für den Todesfall

Vorsorge bedeutet: selbst zu bestimmen, Notwendiges zu regeln, Verantwortung zu übernehmen und Angehörige zu entlasten. Heutzutage muss jeder Mensch für seine eigene oder die Bestattung seiner Angehörigen finanziell selber aufkommen. Wie die Finanzen im Todesfall aussehen, ist angesichts eventueller anfallender Pflege- und Heimkosten kaum vorherzusehen. Wer vorsorgt, entlastet seine Angehörigen. Bestattungsvorsorge bedeutet aber auch, die eigenen Wünsche für die zukünftige Bestattung inhaltlich und finanziell abzusichern.

Was ist zu tun? Wie kann man vorsorgen?

Wichtig ist, dass Papiere geordnet, vollständig und an einem sicheren Ort griffbereit aufbewahrt werden:

- Familienbuch, Geburtsurkunde, Heiratsurkunde, Scheidungsurteil, ggf. Sterbeurkunde des Ehepartners usw.
- Nachweise Rentenversicherungen, Rentenleistungen,
- sonstige Einkommen, Aufstellung der Wertgegenstände
- Lebensversicherungen, Bank- und Vermögenspapiere
- Generalvollmacht
- Mitteilung, ob und wo ein Testament vorliegt

Individuelle Wünsche bereits zu Lebzeiten klären, wie:

- Welche Bestattungsform kommt in Betracht?
- Ausrichtung nach der religiösen Zugehörigkeit?
- Welcher Personenkreis sollte benachrichtigt werden?
- Ausgestaltung der Trauerfeier
- Grabpflege ja oder nein und wer übernimmt diese?
- Wie erfolgt die Finanzierung?

Bestattungsunternehmen bieten gern eine individuelle Beratung an. Gegebenenfalls können Bestattungsvorsorgeverträge oder Sterbeversicherungen (letztere bei Versicherungsanbietern) abgeschlossen werden. Auf alle Fälle lohnt sich der Vergleich.

8. SONSTIGE WICHTIGE INFORMATIONEN

Vorsorgemöglichkeiten sind u.a.:

- einmalige Einlage in einen sogenannten Bestattungsvorsorge-Treuhandvertrag
- Sterbegeldversicherung die in Raten angespart wird



Weitere ausführliche Informationen und Dokumente finden Sie unter:

[www.mansfeldsuedharz.de/
bildung-soziales-und-gesundheit/senioren](http://www.mansfeldsuedharz.de/bildung-soziales-und-gesundheit/senioren)



Es gibt einen grundlegenden Unterschied zwischen den beiden Vorsorgemöglichkeiten. Ein Treuhand-Vertrag ist keine Versicherung, sondern eine Form der Geldanlage, während eine Sterbegeldversicherung eine reine Versicherung darstellt.

SWS STADTWERKE SANGERHAUSEN

✓ Service direkt vor Ort
✓ Stabiler Preis
✓ 100 % Naturstrom
✓ Kundenportal & App

ENERGIE.
Natürlich von uns.

jetzt downloaden:
SANGERHAUSEN:APP

SaWANNE

Schwimmen - Saunieren - Wohlfühlen

Kommunale Badgesellschaft Sangerhausen mbH
Otto-Nuschke-Straße 29
06526 Sangerhausen
Telefon: 03464/ 52 18 09
E-Mail: info@SaWanne.de

ILONA BECKER
BESTATTUNGSHAUS

*Abschied von einem geliebten Menschen,
... wir sind für Sie da.*

– Tag & Nacht dienstbereit –

Am Friedhof 10 • 06526 Sangerhausen • Tel. 03464 24 23 0 • info@bestattung-becker.de • www.bestattung-becker.de

UNSERE LEISTUNGEN:

- Erdbestattung
- Feuerbestattung
- Diamantbestattung
- Seebestattung
- Friedwaldbestattung
- Ruheforstbestattung
- Oase der Ewigkeit
- Tree of Life
- Bilder
- Filme
- Fotoshow
- Fingerabdrücke (für Schmuck & Tattoos)
- Gedenkurnen für zu Hause
- Ascheamulets
- Grabstätten (Urnengräber) einebnen

8. INFORMATIONEN

8.7 Notfallnummern

Polizei	110	Revierkommissariat Sangerhausen	03464 2540
Feuerwehr / Notruf Rettungsdienst	112	Helios Klinik Luth. Eisleben - Notfallaufnahme	03475 90-1004
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117	Helios Klinik Sangerhausen - Notfallaufnahme	03464 66-3510
Notruf bei Vergiftungen	Erfurt 0361 730730 Berlin 030 19240	Frauenschutzhause Arbeits- & Bildungsinitiative Sangerhausen	03464 570072 (oder Verbindung über die Polizei)
Rettungsleitstelle Mansfeld-Südharz	03464 19222	Weisser Ring	116006
Polizeirevier Mansfeld-Südharz (Eisleben)	03475 6700	EC-Karten-Sperrung	116116

Diese Broschüre finden Sie auch im Internet unter:

www.mansfeldsuedharz.de
> Bildung und Soziales > Senioren



Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Kreisseniorenrates Mansfeld-Südharz.
Druckfehler, Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



René Goldhammer
Steuerberater

Christian Büttner
Steuerberater



Regina von Zweydorff
Steuerberaterin

Nancy Wackerhagen
Steuerberaterin

Gut beraten in die Zukunft!



kompetent | verbindlich | menschlich

www.mtg-steuer.de | info@mtg-steuer.de | [f](https://www.facebook.com/mtgsteuer) [i](https://www.instagram.com/mtgsteuer/)

Unsere Standorte:
06333 Hettstedt
Klubhausstraße 1
Tel.: 03476 814960
06295 Lutherstadt Eisleben
Bahnhofsring 11
Tel.: 03475 6360646
06112 Halle (Saale)
Magdeburger Straße 21
Tel.: 0345 2022140
06493 Harzgerode
Augustenhöhe 7
Tel.: 039484 726969
06449 Aschersleben
Markt 24
Tel.: 03933 84010
39418 Staßfurt
Depotstraße 8
Tel.: 03925 985730



Regionalverband am Harz e.V.

Mit Herz und Verstand, ein Leben lang.



UNSERE ANGEBOTE FÜR SIE:

- ambulante Pflege
- betreutes Wohnen
- Tagespflege
- stationäre Pflege
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Pflegeberatung
- Vereinsleben

KONTAKT:

Alte Bergstraße 11 • 06343 Mansfeld
Tel.: 034782. 91 93 40
info@awo-rv-harz.de
www.awo-rv-harz.de

Unterstützung • Betreuung • Pflege

Behinderte Kinder Jugendliche Senioren Behinderte Mitglieder Senioren Jugendliche Kinder Mitglieder Behinderte Mitglieder Behinderte Kinder Jugendliche Kinder Mitglieder Behinderte Senioren Kinder Jugendliche Senioren Kinder Mitglieder Behinderte

PREMIUM LEBENSWELTEN für

PROJEKT 3
liebe Leben

- Menschen im Alter
- Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung
- Menschen mit Suchterkrankungen

Sangerhausen · Beyernaumburg · Obersdorf · Stolberg · Rottleberode · Berga

- 
- Stationäre Pflege und Betreuung
 - Ambulante Pflege
 - Haushaltsnahe Dienstleistungen
 - Tagespflege
 - Tagesbetreuung
 - Ambulant geführte Wohngruppen

Schlossberg 3
06542 Allstedt
OT Beyernaumburg
Tel 0 34 64 - 58 78 17